

SWITEL

COMMUNICATION PRODUCTS

Schnurlostelefon
Téléphone sans fil
Telefono senza fili
Cordless telephone

DET1173



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Operating Instructions

D

F

I

GB

SWITEL

Bedienungsanleitung	3
Mode d'emploi	36
Istruzioni per l'uso	70
Operating Instructions	103
Declaration of Conformity	136

- Inhaltsverzeichnis -

1	Sicherheitshinweise	4
2	Inbetriebnahme	5
3	Bedienelemente	7
4	Displayanzeigen	8
5	Telefonieren	9
6	Navigation im Hauptmenü	12
7	Menüstruktur	13
8	Das Telefonbuch	17
9	Rufnummernanzeige (CLIP)	18
10	Textnachrichten (SMS)	20
11	Mehrere Mobilteile	22
12	Der Anrufbeantworter	25
13	Einstellungen	30
14	Fehlerbeseitigung	31
15	Technische Daten	33
16	Index	34

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

1.2 Aufstellungsort

Das Telefon ist für den Betrieb in Innenräumen mit einem Temperaturbereich von 10°C bis 30°C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung. Stellen Sie die Basisstation mit einem Abstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitiger Störung kommen kann.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

1.3 Netzteil



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

1.4 Telefonanschlusskabel

Achten Sie beim Austauschen des mitgelieferten Telefonanschlusskabels auf die identische Steckerbelegung.

1.5 Aufladbare Akkus

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

1.6 Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

1.7 Nebenstellenanlagen

Sie können das Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen. Es kann **nicht** garantiert werden, dass das Telefon an jeder Nebenstellenanlage funktioniert.

1.8 Hinweis für medizinische Geräte

Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung von Herzschrittmachern kann nicht völlig ausgeschlossen werden. DECT*-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

1.9 Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig.

1.10 Entsorgung

Sie sind gesetzlich zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern verpflichtet. Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.



Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.



Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

* DECT: Digital European Cordless Telephone = Standard für kabellose Telefone.

- Inbetriebnahme -

2 Inbetriebnahme

2.1 Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

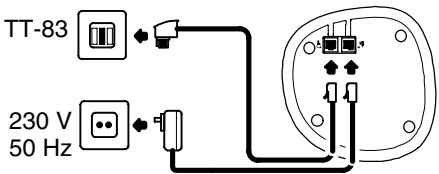
2.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

eine Basisstation mit Netzteil	ein Telefonanschlusskabel
drei Mobilteile	sechs Akkus
zwei Ladestationen mit zwei Netzteilen	eine Bedienungsanleitung

2.3 Basisstation anschließen

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil und Telefonanschlusskabel. Das Netzteil der Basisstation muss immer an eine vorschriftsmäßig installierte 230 V Netzsteckdose angeschlossen sein.



2.4 Ladestation anschließen

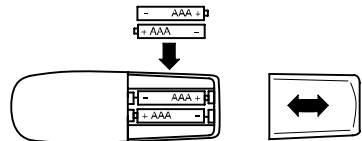
Stellen Sie die Ladestation für das zweite Mobilteil in der Nähe einer Netzsteckdose auf. Stecken Sie das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose mit 230 Volt.



Die Zugänglichkeit des Steckernetzteils darf nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperrt werden.

2.5 Akkus einsetzen

Legen Sie zwei Akkus vom Typ AAA Ni-MH 1,2 V 600 mAh in das geöffnete Batteriefach ein. Achten Sie auf die richtige Polung (s. Abb.)! Schließen Sie das Batteriefach.



Wichtig: Verwenden Sie keine Akkus eines anderen Typs!

2.6 Akkus aufladen

Legen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 14 Stunden in die Basisstation (Display nach oben). An der Basisstation leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Bei nicht richtig geladenen Akkus kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen.

Der aktuelle Akkuladezustand wird im Display angezeigt:

Voll	Halb	Schwach	Leer

D

2.7 Ton (MFV)- oder Impuls (IWW) - Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an analogen Anschlüssen (Impuls-Wahl-Verfahren) als auch an digitalen Anschlüssen (Ton-Wahl-Verfahren) anschließen. Das Gerät ist werkseitig auf das digitale Ton-Wahlverfahren eingestellt. Sollte Ihr Telefon nicht an Ihrem Anschluss funktionieren, erfahren Sie in Kapitel 7.3 wie Sie Ihr Telefon auf das analoge Impuls-Wahl-Verfahren umstellen können.

2.8 Betrieb an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon über eine Nebenstellenanlage angeschlossen, haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, über die Taste **R** Anrufe weiterzuleiten oder den automatischen Rückruf zu nutzen. An einer Nebenstellenanlage wird eine Flash-Zeit von 100 ms benötigt. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

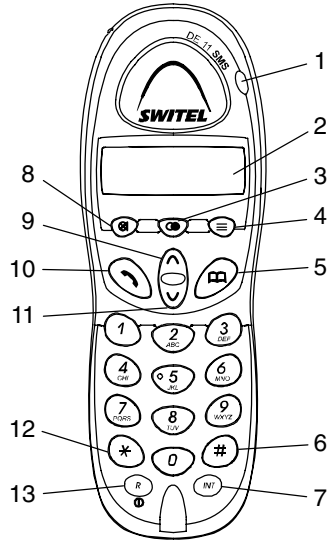
2.9 Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers

Ihr SWITEL-Telefon unterstützt die wichtigsten Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers (z.B. Makeln, Anklopfen, Dreier-Konferenz). Verwenden Sie die Taste **R** um diese Dienste zu nutzen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

3 Bedienelemente

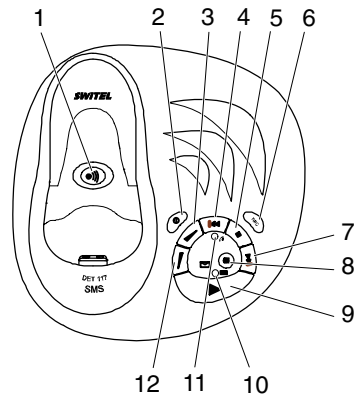
3.1 Mobilteil

- 1 Gesprächsanzeige
- 2 Display
- 3 Wahlwiederholung
- 4 Menü-Taste und OK-Taste
- 5 Telefonbuch
- 6 Raute-Taste (für Konferenzgespräche)
- 7 Interne und Konferenzgespräche
- 8 Stummschaltung und Löschen / Zurück
- 9 Auswahltaste: Aufwärts durchs Menü
- 10 Gesprächstaste
- 11 Auswahltaste: Abwärts durchs Menü
- 12 Tastensperre (de-) aktivieren
- 13 R-Signaltaste (ein / aus)



3.2 Basisstation

1. Paging-Taste
2. Anrufbeantworter Ein / Aus
3. Lautstärke - / Einstellung runter
4. Vorige Nachricht / Memo aufzeichnen
5. Stopp
6. Ansage anhören / aufzeichnen
7. Nächste Nachricht / Rufondauer einstellen
8. Löschen
9. Wiedergabe
10. LED Ladekontrollleuchte
11. LED Netzanzeige
12. Lautstärke + / Einstellung hoch














Zur nachfolgenden Darstellungweise:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden die Tasten des Telefons nachfolgend mit einer standardisierten rechteckigen Kontur dargestellt. Die hier verwendeten Tastensymbole weichen deshalb leicht von der Optik der Tasten Ihres Telefon ab. Die Wiedererkennung der Tasten ist dennoch gewährleistet.

4 Displayanzeigen





Das Display zeigt Ihnen alle wichtigen Funktionen mit verschiedenen Symbolen und Meldungen an.

Symbol	Beschreibung
12-10	Anzeige der Uhrzeit
HS 1	Identifizierung des Mobilteils
	<i>Konstant leuchtend:</i> Anzeige der Batteriekapazität. <i>Anzeige blinkt:</i> Akkus müssen aufgeladen werden. <i>Durchlaufende Segmente:</i> Akkus werden geladen.
	Die Verbindung zur Basisstation ist gut. <i>Anzeige blinkt:</i> Die Reichweite der Basisstation ist überschritten.
	Sie führen ein Gespräch.
EXT	<i>Konstant leuchtend:</i> Sie führen ein externes Gespräch. <i>Anzeige blinkt:</i> Es erreicht Sie ein externer Anruf.
INT	<i>Konstant leuchtend:</i> Sie führen ein internes Gespräch. <i>Anzeige blinkt:</i> Es erreicht Sie ein interner Anruf.
	<i>Konstant leuchtend:</i> Sie befinden sich in der Anruferliste. Der Eintrag wurde noch nicht angesehen. <i>Anzeige blinkt:</i> Es sind neue Anrufe in der Anruferliste.
	Die Rufnummer ist länger als 12 Ziffern.
	Der Anruf wurde nicht entgegengenommen. Er ist in der Anruferliste aufgeführt.
	Der Anruf wurde entgegengenommen. Er ist in der Anruferliste aufgeführt.
	Sie befinden sich im Hauptmenü.
	Sie befinden sich im Telefonbuch.
	Sie haben eine neue Nachricht (SMS).
	Die Tastensperre ist aktiviert.

5 Telefonieren

Zur Beschreibung der Funktionsweise Ihres neuen Telefons wird nachfolgend Text mit Symbolen verwendet: Ist ein Tastensymbol abgebildet, bedeutet dies, dass Sie die entsprechende Taste drücken müssen.




Außerdem werden zusätzlich noch diese Symbole angewandt:


	Nummern oder Buchstaben eingeben
2 sec 	Abgebildete Taste 2 Sekunden lang drücken
	Tonsignalisierung am Mobilteil
	Tonsignalisierung an der Basisstation




BEISPIEL	Text oder Symbole im Display
-----------------	------------------------------


 Die Tonsignalisierung an Mobilteil () und Basisstation () funktioniert nur, wenn Sie diese zuvor nicht ausgeschaltet haben!

5.1 Einen Anruf entgegennehmen

 und  , 	Gespräch annehmen
--	-------------------



	Gespräch beenden
--	------------------


 Klingelt das Mobilteil, können Sie durch Drücken der Tasten  oder  die Rufton-Lautstärke des Mobilteils verändern.

 Wird der Tonruf am Mobilteil ausgeschaltet, werden eingehende Gespräche nur noch über die Basisstation signalisiert (soweit der Tonruf dort nicht auch ausgeschaltet wurde).

5.2 Zwei Anrufe entgegennehmen


Sie werden durch Signaltöne (Anklopfen) darauf hingewiesen, dass während des Telefonierens ein weiterer Anruf eingeht. Die Rufnummer des zweiten Anrufers wird im Display angezeigt. Sie können mit der folgenden Tastenfolge zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln, die Verbindung zum jeweils anderen Gesprächspartner wird dabei gehalten.

 , 	Gesprächspartner wechseln
--	---------------------------


 **Achtung:** Die Rufnummernanzeige, das Halten von Gesprächen und das Anklopfen sind Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.


5.3 Anrufe führen


	Rufnummer eingeben (max. 32 Stellen)
---	--------------------------------------

	Rufnummer wählen
--	------------------

Falls Sie sich vertippt haben:


	<i>Kurz:</i> Löscht die letzte Eingabe.
--	---


2 sec 	<i>Lang:</i> Löscht die ganze Nummer.
---	---------------------------------------

Sie können auch zuerst die Gesprächstaste  drücken und erhalten damit das Freizeichen. Geben Sie anschließend die Telefonnummer ein. Eine Korrektur einzelner Zahlen ist bei dieser Form der Nummerneingabe allerdings nicht möglich.

5.4 Wahlpause


Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z.B. "9" oder "0"), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Speziell für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause eingefügt werden, so dass Sie direkt weiter wählen können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

Drücken Sie zwischen der Amtskennziffer und der Rufnummer einmal die Taste . Im Display erscheint die Anzeige "P". Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.


 Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

5.5 Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste ab.

 Wahlwiederholungsliste öffnen (die zuletzt gewählte Rufnummer erscheint im Display)

 oder ,  Eintrag auswählen und Verbindung herstellen




 Ist eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, erscheint der gespeicherte Name im Display.

5.5.1 Alle Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste löschen

 in Wahlwiederholungsliste gehen

2 sec ,  gesamte Liste löschen

5.5.2 Eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste löschen

,  oder  zu löschenden Eintrag auswählen

,  einzelnen Eintrag löschen

5.6 Verpasste Anrufe zurückrufen




Ihr Telefon speichert die letzten zehn Anrufe in einer Anrufliste ab.

 oder  Anrufliste öffnen und durch die gespeicherten Einträge gehen





 Verbindung herstellen

5.7 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Im Telefonbuch gespeicherte Rufnummern (s. Kap. 8.1) können Sie schnell und einfach abrufen.


,  oder  Telefonbuch öffnen und Telefonbucheintrag auswählen

 Verbindung herstellen

 Sie können einen Telefonbucheintrag gezielt anwählen, indem Sie innerhalb der Telefonbuchfunktion die Buchstabentaste drücken, die dem Anfangsbuchstaben des Eintrags entspricht. Beispiel: Für die Telefonnummer von "Peter" drücken Sie 1x  und benutzen Sie ggf. noch die Tasten  oder , um schnell zu dem gespeicherten Eintrag zu gelangen.

5.8 Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in fünf Stufen anpassen.

 oder  Während des Gesprächs drücken.

5.9 Mikrofon im Mobilteil stummschalten



Einschalten / Ausschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon im Mobilteil aus- und einschalten. Dadurch können Sie beispielsweise mit einer dritten Person sprechen, ohne dass Ihr Gesprächspartner am Telefon mithört. Der Lautsprecher im Mobilteil bleibt aber eingeschaltet; d.h. Sie können weiterhin Ihren telefonischen Gesprächspartner hören!

5.10 Anzeige der Gesprächsdauer

Einige Sekunden nach Beginn eines Telefonats schaltet das Display von der gewählten bzw. anrufenden Telefonnummer automatisch um auf die Anzeige der Gesprächsdauer (hh-mm-ss).

5.11 Tastensperre

3 sec

Tastensperre einschalten

Tastensperre ausschalten

Bei eingeschalteter Tastensperre (s. auch Kap. 7.4) können eingehende Anrufe wie gewohnt entgegengenommen werden. Nach dem Auflegen ist die Tastatursperre immer noch aktiv.

5.12 Temporäre Tonwahl

Wenn Sie Ihr Telefon mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, müssen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z.B. für die Fernabfrage eines Anrufbeantworters) verzichten.

4 sec

Wechsel zum Tonwahlverfahren
(für die Dauer des Gesprächs)

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf Puls-Wahlverfahren umgestellt.

5.13 Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei guter Verbindung zur Basisstation leuchtet im Display das Symbol dauerhaft.



Entfernen Sie sich zu weit von der Basisstation, blinkt das Symbol und Sie hören Warntöne. Nähern Sie sich der Basisstation, da das Gespräch sonst unterbrochen wird.



Hat das Mobilteil die Verbindung zur Basisstation verloren, erscheint im Display die Meldung "BASIS 1".

5.14 Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es suchen lassen. Drücken Sie an der Basisstation die Paging-Taste, um für 30 Sekunden die Rufsignale des Mobilteils zu hören. Drücken Sie erneut die Paging-Taste oder die Gesprächstaste am Mobilteil, um die Funktion vor Ablauf der 30 Sekunden zu beenden.



Alle an der Basis angemeldeten Mobilteile klingeln.



oder



Beendet Paging vorzeitig.

5.15 Mobilteil ein- / ausschalten











3 sec

Einschalten / Ausschalten

6 Navigation im Hauptmenü

6.1 Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur in Kapitel 7.

1. Öffnen Sie das gewünschte Menü oder Telefonbuch mit der jeweiligen Taste.
2. Mit Taste  oder  das gewünschte Untermenü auswählen.
3. Mit Taste  das Untermenü öffnen.
4. Mit Taste  oder  die gewünschte Funktion auswählen.
5. Mit Taste  Funktion öffnen.
6. Mit Taste  oder  gewünschte Einstellung auswählen.
7. Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben.
8. Mit Taste  Eingaben bestätigen.
9. Mit Taste  gelangen Sie jeweils eine Ebene zurück.



Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.



6.2 Signaltöne

Um Ihnen die Bedienung Ihres Telefons zu erleichtern, ist Ihr Telefon mit verschiedenen Bestätigungs-, Hinweis-, Warn- und anderen Signaltönen ausgestattet. Einige davon können Sie nach Wunsch ein- oder ausschalten. Dazu gehören:

- **Tastentöne:** Jeder Tastendruck am Mobilteil wird mit einem kurzen Ton bestätigt.
- **Warnton "Akku leer":** Bei zu geringer Batteriekapazität erinnert ein Warnton daran, dass das Mobilteil geladen werden muss.
- **Reichweiten-Warnton:** Haben Sie sich zu weit von der Basis entfernt, hören Sie einen Warnton.












Wie Sie diese aus- oder einschalten, sagt Ihnen die Menüstruktur in Kapitel 7.4.

Daneben gibt es noch andere Töne, welche Ihnen die Navigation im Menü erleichtern. Sie können nicht abgeschaltet werden. Hier die wichtigsten:







- **Bestätigungston** (): Zwei kurze aufsteigende Töne am Ende einer erfolgreich verlaufenen Eingabe.
- **Hinweiston** (): Ein langer hoher Ton am Ende eines auf- oder abwärts durchgeblätterten Menüs signalisiert, dass es keine weiteren Auswahlmöglichkeiten gibt.

6.3 Beispiel

























Anhand des Beispiels "SMS schreiben" wird hier näher erklärt, wie Sie im Haupt- und in den Untermenüs navigieren und Eingaben vornehmen. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

	Hauptmenü öffnen
 oder  SMS, 	SMS-Funktion auswählen und bestätigen
 oder  Schreiben, 	Funktion auswählen und bestätigen (Menü SMS / Schreiben)
Nachricht?, 	Eingabeaufforderung akzeptieren
#, 	Nachricht eingeben und bestätigen
Nummer?, 	Eingabeaufforderung akzeptieren
#, 	Nummer eingeben und bestätigen
Senden...	Sendevorgang läuft































































7 Menüstruktur

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste . Wählen Sie anschließend mit den Tasten  und  das gewünschte Untermenü und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Taste . Oder tippen Sie die geforderte Information ein (eigene Eingaben sind nachfolgend *kursiv* gedruckt und mit  gekennzeichnet). Ihre Eingabe wird i.d.R. am Ende durch einen Signalton () bestätigt.

7.1 Das Telefonbuch























































TELEFON-		HINZUFUEGEN		<i>Name</i>		<i>Nummer</i>		MELODIE 1-5						
BUCH		AENDERN		<i>Name xy</i>				<i>Nummer xy</i>		MELODIE 1-5				
		LOESCHEN		<i>Name xy</i>				BESTAETIGEN?						


7.2 Textnachrichten (SMS)

SMS		EINGANG					ANTWORT						
							LOESCHEN						
							WEITERLEITEN						
							DETAILS						
		PERS. SMS											
		SCHREIBEN		NACHRICHT?			<i>Text</i>		NUMMER?		<i>Nummer</i>		SENDEN...
		ALLES LOESCH		EINGANG			BESTAETIGEN?						
				PERS. SMS			BESTAETIGEN?						
		SMS EINSTELL		NACHR ALARM			EIN						
							AUS						
				SEND SERVICE			SENDEN 1						
							SENDEN 2						
				EMPFANGSZEN.			EMPFANGEN 1			<i>Nummer</i>			
							EMPFANGEN 2			<i>Nummer</i>			
				SENDEZENTR.			SENDEN 1			<i>Nummer</i>			
							SENDEN 2			<i>Nummer</i>			
				APPARATE NR.			<i>Nummer</i>						

7.3 Einstellung

EINSTEL-
LUNG

  	BASIS-LAUTST		LAUTSTAERKE1						
		LAUTSTAERKE2							
		LAUTSTAERKE3							
		LAUTSTAERKE4							
		LAUTSTAERKE5							
		TON AUS							
		BASIS-MELODY		MELODIE 1					
		MELODIE 2							
		MELODIE 3							
		MELODIE 4							
		MELODIE 5							
		MT-ABMELDEN		PIN?*		<i>Nummer Mobilteil</i>			
		PIN CODE*		PIN? <i>alt</i>		PIN NEU <i>neu</i>		WIEDERH. PIN <i>neu</i>	
		MFV-IWV		MFV					
		FLASH ZEIT		IWV					
				FLASH 1					
				FLASH 2					
		WERKSEINST:**		PIN?		<i>Pin</i>		BESTAETIGEN?	


* Werksseitig sind alle PIN auf 0000 eingestellt. Wenn Sie die Taste  für zwei Sekunden drücken, dann brechen Sie die Programmierung ab.

** **Vorsicht:** Es werden alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt! Alle Listeneinträge werden gelöscht!

7.4 Mobilteil

MOBILTEIL	☰	TOENE	☰	TASTENTON	☰	EIN	☰	☎
	▲		▲		▼	AUS	☐	☎
	▼		▼	AKKU LEER	☰	EIN	☰	☎
				REICHWEITE	▼	AUS	☰	☎
					☰	EIN	☰	☎
		INT RUF LAUT	☰	LAUTSTAERKE 1, 2, 3, 4, 5, TON AUS	▲	▼	☰	☎
		EXT RUF LAUT	☰	LAUTSTAERKE 1, 2, 3, 4, 5, TON AUS	▲	▼	☰	☎
		INT MELODIE	☰	MELODIE 1, 2, 3, 4, 5	▲	▼	☰	☎
		EXT MELODIE	☰	MELODIE 1, 2, 3, 4, 5	▲	▼	☰	☎
		UHR EINST*	☰	☎ <i>hh-mm</i>			☰	☎
		WECKER EINST*	☰	EIN		☎ <i>hh-mm</i>	☰	☎
			▼	AUS			☰	☎
		AUTO ANNAHME**	☰	EIN			☰	☎
			▼	AUS			☰	☎
		NAME	☰	☎ <i>DE 11</i>			☰	☎
		SPRACHE***	☰	ENGLISH			☰	☎
			▲	FRANCAIS				
			▼	DEUTSCH				
				ITALIANO				
		TASTENSPERRE	☰	EIN****				










* Uhrzeiten 4-stellig und im 24-Stunden-Format eingeben. Beispiel: 17:53 Uhr als "1753" eingeben.

** EIN: Ein Telefonat wird angenommen, indem das Mobilteil aus der Basisstation herausgenommen wird (Werkseinstellung).
AUS: Ein Telefonat kann ausschließlich mit Taste  angenommen werden.

*** Es stehen insgesamt 16 Sprachen zur Verfügung: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Norwegisch, Polnisch, Tschechisch, Slowenisch, Portugiesisch, Ungarisch, Russisch und Griechisch.

**** Tastensperre aufheben: Taste  2x drücken.

7.5 Anmelden von Basis und Mobilteilen


ANMELDEN		BASIS-WAHL		BASIS 1	
				AUTO	
		BASIS ANMELD		BASIS 1 2 3 4	


8 Das Telefonbuch

In das Telefonbuch können 50 Rufnummern mit Namen gespeichert werden. Jede Rufnummer darf maximal 20 Stellen umfassen, für jeden Namen stehen maximal 12 Buchstaben zur Verfügung.


8.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben

s. Kap. 7.1

 Ist der Name bereits im Telefonbuch gespeichert, ertönt ein Signal und im Display erscheint erneut "Hinzufügen". Sie müssen einen anderen Namen eingeben.

 Die gewählte Melodie ertönt beim Anruf des eingetragenen Gesprächspartners. Diese Zuordnung funktioniert allerdings nur, wenn Ihr Telefonanschluss und der des Anrufers über die Rufnummernanzeige CLIP verfügt.

8.1.1 Hinweise zum Speichern

 Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.

 Ist die Speicherkapazität von 50 Rufnummern erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung **SPEICH VOLL**. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst eine andere Rufnummer löschen.




8.1.2 Texteingabe

Die Zifferntasten sind zusätzlich mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Großbuchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen "Peter" eingeben. Drücken Sie 1 x Taste **7^{PQRS}**, 2 x Taste **3^{DEF}**, 1 x Taste **8^{TUV}**, 2 x Taste **3^{DEF}** und 3 x Taste **7^{PQRS}**.


Weitere Hinweise für die Eingabe von Text:

Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, geben Sie den entsprechenden Buchstaben ein und warten Sie dann, bis der Cursor automatisch eine Stelle weiter springt.

1	<i>1x drücken:</i> Leerzeichen <i>2x drücken:</i> Bindestrich
	löscht letzten Eintrag
 	bewegt den Cursor



8.2 Telefonbucheinträge ändern

s. Kap. 7.1

 Um einen Eintrag direkt auszuwählen, drücken Sie die Taste, die dem Anfangsbuchstaben des Eintrages entspricht. Um z.B. den Namen "Peter" direkt anzuwählen, drücken Sie 1x **7^{PQRS}**.

8.3 Telefonbucheinträge löschen

s. Kap. 7.1


 Durch das Drücken der Taste  wird der Löschvorgang abgebrochen.

8.4 Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen

s. Kap. 5.7

9 Rufnummernanzeige (CLIP)

Steht Ihrer Telefonanlage die CLIP-Funktion zur Verfügung (CLIP = Calling Line Identification Presentation), zeigt das Display bei eingehendem Anruf die Rufnummer des Anrufers an. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird gleich der gespeicherte Name angezeigt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird die Rufnummer nicht angezeigt; stattdessen erscheint im Display die Meldung NR GEHEIM .

Insgesamt können bis zu 40 Rufnummern in der Anruferliste gespeichert werden. Ist die Liste voll, wird immer die älteste Rufnummer gelöscht. Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anruferliste gespeichert, erscheint im Display das Symbol .



Achtung: Die Rufnummernanzeige (CLIP) sowie die Anzeige von Datum und Uhrzeit sind optionale Dienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie diesen nach detaillierteren Informationen.

9.1 Die Anruferliste

9.1.1 Rufnummer aus der Anruferliste ansehen

Um die Rufnummern der Anruferliste im Display zu sehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:



Die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.



Ist die Anruferliste leer, zeigt das Display die Meldung LEER .



Es können weitere Rufnummern aus der Anruferliste ausgewählt werden.



Sind keine weiteren Rufnummern vorhanden, hören Sie einen Signalton.

Zwei Displaysymbole informieren Sie über den Status der Einträge:




Der Anruf wurde bereits angesehen.



Der Anruf wurde noch nicht angesehen.




Durch Drücken der Taste  werden gegebenenfalls weitere Informationen zur angezeigten Rufnummer angezeigt:

- Ist die Rufnummer länger als 12 Stellen, werden die restlichen Zahlen angezeigt.
- Zeigt Datum und Uhrzeit des Anrufs, wenn diese Daten vom Anrufer übertragen wurden.



Mit Taste  verlassen Sie die Anruferliste.



9.1.2 Rufnummer aus der Anruferliste anrufen

Um eine angezeigte Rufnummer aus der Anruferliste direkt zurückzurufen, drücken Sie die Taste .


- Rufnummernanzeige (CLIP) -



9.1.3 Rufnummer aus der Anruferliste im Telefonbuch speichern

Eine in der Anruferliste gespeicherte Rufnummer kann direkt im Telefonbuch gespeichert werden.




  Rufnummer wählen

 Hinzufügen?  Speichervorgang einleiten


Name?  Namen eingeben und bestätigen
(Texteingabe s. Kap. 8.1.2)



 Ist der Name bereits im Telefonbuch gespeichert, ertönt ein Signal () und im Display erscheint wieder die ausgewählte Rufnummer.

1234567890  ausgewählte Rufnummer bestätigen

Melodie 1    Melodie auswählen und bestätigen



9.1.4 Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen

  Rufnummer wählen

 1234567890  Löschvorgang einleiten und für ausgewählte Rufnummer bestätigen

9.1.5 Alle Rufnummern aus der Anruferliste löschen

 oder  Anruferliste öffnen

3 sec  ALLE LÖSCH?  Löschvorgang einleiten, bestätigen

10 Textnachrichten (SMS)

Sie können von Ihrem Telefon aus über das Festnetz kurze Textnachrichten (SMS = Short Message Service) von bis zu 160 Zeichen versenden, insofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Ihr Telefonanschluss verfügt über die CLIP-Funktion (s. Kap. 9)
- Der SMS-Dienst wurde von Ihrem Netzbetreiber aktiviert.



Beachten Sie auch, dass das Senden von SMS kostenpflichtig ist. Die Berechnung erfolgt über Ihren Telefonnetzbetreiber.



Verschicken Sie eine SMS an einen anderen Festnetzanschluss, der über keinen SMS-Dienst verfügt bzw. dessen Telefon keine SMS-Nachrichten empfangen kann, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt.



Bei Call-by-Call-Verbindungen ist der SMS-Versand derzeit nicht möglich.

Detailliertere Informationen über den SMS-Versand per Festnetz erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber.

10.1 SMS-Einstellungen

10.1.1 Service Center

Die Verteilung aller SMS-Nachrichten erfolgt über ein Service Center. Die "Swisscom", "Cablecom" und weitere Netzbetreiber bieten diesen Service an. Ihr SWITEL Telefon ist für den Betrieb bei "Swisscom" vorbereitet. Die Nummer des Service Center der "Swisscom" lautet 0622 100 000. Die SMS-Funktion von "Swisscom" ist bereits für Sie freigeschaltet. Es ist keine weitere Anmeldung erforderlich.



Um die Leistungen eines anderen Netzbetreibers zu nutzen, müssen Sie im Hauptmenü neue Rufnummern für das SMS-Empfangs- und für das SMS-Sendezentrum einprogrammieren. Die Anmeldeverfahren der einzelnen Anbieter variieren. Bitte erfragen Sie deshalb beim Anbieter Ihrer Wahl die erforderlichen Rufnummern und die Vorgehensweise zur Freischaltung des SMS-Dienstes.

Für die Eingabe der Servicecenter-Nummern stehen Ihnen jeweils zwei Speicherplätze zur Verfügung (siehe Kap. 7.2). Über das Untermenü "Senden Service" können Sie zwischen diesen zwei Varianten wählen.

Wie Sie die Rufnummern für Empfangs- und Sendezentrum einprogrammieren zeigt Ihnen Kapitel 7.2.

10.2 SMS versenden

s. Kap. 7.2



Wenn das Senden einer SMS nicht möglich ist, dann müssen Sie beim Sendezentrum die letzten zwei Ziffern der programmierten Rufnummer löschen. Die Rufnummer lautet dann 0622 100 0.



Das Versenden einer SMS-Nachricht von einer Nebenstellenanlage ist nicht möglich.



Wie Sie Texte eingeben können, erklärt Ihnen Kapitel 8.1.2.

10.3 SMS empfangen

s. Kap. 7.2




Wenn das Empfangen einer SMS nicht möglich ist, dann müssen Sie beim Empfangszentrum die letzten zwei Ziffern der programmierten Rufnummer löschen. Die Rufnummer lautet dann 0622 100 0.

Haben Sie eine neue SMS erhalten, hören Sie einen SMS-typischen Signalton. Bei Bedarf können Sie diesen Signalton ausschalten (s. Kap. 7.2). Außerdem zeigt Ihnen das Briefumschlag-Symbol im Display, dass Sie eine neue Textnachricht erhalten haben.


10.4 Textnachrichten verwalten

Sie können insgesamt maximal 15 Kurznachrichten speichern (Eingangs- und Ausgangsverzeichnis zusammen).

 Sind alle Speicherplätze belegt, wird bei Eingang einer neuen SMS der älteste Eintrag des jeweiligen Verzeichnisses gelöscht.


10.5 Persönliches SMS-Postfach

Neben dem allgemeinen Eingangsverzeichnis steht Ihnen ein persönliches SMS-Postfach zur Verfügung. Durch diese Funktion ist es Ihnen möglich, SMS-Nachrichten zu erhalten und zu verschicken, auf die ausschließlich Sie Zugriff haben.

 Das SMS-Postfach können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber dies unterstützt. Wie Sie Ihr persönliches SMS-Postfach einrichten erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzbetreiber.


11 Mehrere Mobilteile

Sie können fünf Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden. Jedes Mobilteil kann gleichzeitig an vier Basisstationen angemeldet sein.

 Über den international genormten GAP Standard können SWITEL-Mobilteile und auch Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein SWITEL-Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anmelden, sofern auch diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten.

Durch den Einsatz mehrerer Mobilteile haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Mobilteilen.
- Externe Gespräche können zwischen den Mobilteilen weitergeleitet werden.
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Mobilteilen signalisiert.
- Konferenzgespräch mit einem externen und zwei internen Telefonen.


 Benutzt bereits ein anderes Mobilteil die externe Leitung, erscheint im Display das Symbol **EXT**. Ein weiteres externes Gespräch ist nicht möglich.

11.1 Intern telefonieren

Sobald Sie mehrere Mobilteile (nachfolgend kurz: MT) an der Basisstation angemeldet haben, können Sie kostenlose interne Gespräche führen. Nachfolgendes Beispiel: MT 1 (int. Nr. 1) ruft bei MT 2 (int. Nr. 2) an.

  MT 1: Verbindungsaufbau zum anderen Mobilteil

 MT 2: Nimmt Anruf entgegen

 Erreicht Sie während eines internen Gesprächs ein externer Anruf, hören Sie kurze Signaltöne und Sie sehen die Rufnummer des Anrufers im Display, falls diese verfügbar ist.


 Beendet internes Telefonat

 Nimmt externen Anruf an

11.2 Externe Gespräche intern weiterleiten

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Mobilteil entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch an ein anderes, internes Mobilteil weiterleiten.

  MT 1: Verbindungsaufbau zum anderen Mobilteil

 Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie das Gespräch durch Drücken der Taste **INT** wieder übernehmen.

Nachdem das interne Gespräch am angerufenen Mobilteil entgegengenommen wurde, haben Sie folgende Möglichkeiten:

11.2.1 Rücksprache / Makeln


Sie können nun mit dem internen Teilnehmer sprechen und durch das Drücken der Taste **INT** zum externen Gesprächspartner zurückkehren. Sie können so beliebig oft zwischen dem externen und internen Gespräch wechseln.


11.2.2 Gespräch übergeben


Durch Drücken der Taste  am ersten Mobilteil wird das externe Gespräch an das angerufene Mobilteil übergeben.


11.3 Konferenzgespräche führen





Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Teilnehmer zum Konferenzgespräch geschaltet werden. So können zwei Mobilteile gleichzeitig mit dem externen Teilnehmer sprechen.


-  MT 1: Verbindung zum externen Teilnehmer herstellen

-  MT 1: Verbindungsaufbau zum anderen Mobilteil

-  MT 2: Nimmt internen Anruf entgegen



-  MT 1: Schaltet alle zu einer Konferenz zusammen


-  Während einer Konferenz können Sie mit der Taste  den externen Gesprächspartner auf Halten setzen. Durch Drücken der Tastenfolge   schalten Sie wieder zur Konferenz zurück.


-  MT 1 oder MT 2: Beendet die Konferenz durch Auflegen.


11.4 An- und Abmelden von Mobilteilen


11.4.1 Anmelden von weiteren SWITEL-Mobilteilen des Typs DET1173


-  3 sec  Durch Drücken der Paging-Taste an der Basisstation leiten Sie die Anmeldung ein.



-  Ab Drücken der Paging-Taste haben Sie 90 Sekunden Zeit, die Anmeldung eines Mobilteils durchzuführen:

-  In das Menü ANMELDEN gehen.


-  Das Menü BASIS ANMELD wählen und bestätigen.

-  Geben Sie die Nummer der Basisstation ein (1 bis 4) und bestätigen Sie die Eingabe.


-  Ist das Mobilteil bereits mit einer Basisstation verbunden, blinken die entsprechenden Nummern.
Die Basisstation wird nun gesucht.
Wurde die Basisstation gefunden, fahren Sie folgendermaßen fort:

-  Geben Sie die PIN (Werkseinstellung: 0000) ein und bestätigen Sie die Eingabe. 

Das Mobilteil ist nun angemeldet.
















-  Dem Mobilteil wird eine interne Rufnummer zugeteilt. Das bereits angemeldete Mobilteil hat die interne Rufnummer 1. Das zweite angemeldete Mobilteil erhält die interne Rufnummer 2. Diese interne Rufnummer wird im Standby-Modus rechts im Display angezeigt.

11.4.2 Anmelden von DECT-GAP-Mobilteilen anderer Hersteller

Um ein DECT-GAP-Mobilteil eines anderen Herstellers anzumelden, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers und drücken dann für 3 Sekunden die Paging-Taste  an Ihrer Basisstation. Benutzen Sie zur Anmeldung die PIN (Werkseinstellung: 0000).

11.4.3 Abmelden von Mobilteilen

Ein Mobilteil kann nur über ein anderes, noch angemeldetes Mobilteil abgemeldet werden. Es ist nicht möglich, diese Abmeldung mit dem Mobilteil durchzuführen, das abgemeldet werden soll.

   	In das Menü EINSTELLUNG gehen.
  	Das Menü MT-ABMELDEN wählen und bestätigen.
 	Geben Sie die PIN (Werkseinstellung: 0000) ein und bestätigen Sie die Eingabe. («  »)
 Mit der Taste  brechen Sie den Vorgang ab.	
 	Geben Sie die interne Nummer des abzumeldenden Mobilteils ein und bestätigen Sie die Eingabe. («  »)











11.5 Zusätzliche Basisstationen

Bei der Verwendung mehrerer Basisstationen können Sie die Reichweite des Mobilteils vergrößern. Um diesen Effekt zu nutzen, müssen alle Basisstationen mit einem Telefonanschluss verbunden sein. Je nach Verwendungszweck können Sie jede Basisstation mit der gleichen Telefonnummer belegen oder geben Sie den Basisstationen unterschiedliche Rufnummern. Achten Sie darauf, dass sich alle Basisstationen in ihrer Reichweite überschneiden.



 Das Mobilteil muss an jeder Basisstation angemeldet werden!

Bitte testen Sie vor jeder Inbetriebnahme einer neuen Basisstation die Reichweite des Mobilteils. Ist ein Mobilteil an den Basisstationen angemeldet und wurde am Mobilteil die automatische Wahl der Basisstation eingeschaltet (s. Kap. 7.5), wird das Mobilteil immer automatisch an die nächste Basisstation weitergeleitet.

11.5.1 Wählen einer Basisstation


  	In das Menü ANMELDEN gehen.
  	Das Menü BASIS-WAHL wählen und bestätigen.
 Im Display erscheinen alle Basisstationen, an denen das Mobilteil bereits angemeldet ist. Die Nummer der aktiven Basisstation blinkt.	
 	Geben Sie die interne Nummer der Basisstation ein, auf die das Mobilteil umgeschaltet werden soll und bestätigen Sie die Eingabe. («  »)

Oder:


 AUTO 	Bei dieser Einstellung wechselt das Mobilteil automatisch zur nächsten Basisstation, wenn die Verbindung zur aktuellen Basisstation abbricht.
---	---


12 Der Anrufbeantworter

Einstellungen, die Sie am Anrufbeantworter vornehmen, werden von einer englischsprachigen Ansage wiedergegeben.

Eingehende Anrufe können Sie mithören, ohne den Anruf entgegenzunehmen. Wenn der Anrufbeantworter den Anruf bereits entgegengenommen hat, können Sie den Anruf jederzeit durch Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation oder mit der Gesprächstaste  übernehmen. Die Aufzeichnung der Nachricht wird in diesem Fall automatisch abgebrochen.

12.1 Anrufbeantworter ein- und ausschalten

Drücken Sie Taste , um den Anrufbeantworter ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie den Anrufbeantworter einschalten, ertönt der Ansagetext, den auch Anrufer hören. Außerdem leuchtet oder blinkt die LED .

LED 

Blinkend: Es sind Nachrichten gespeichert.

Konstant leuchtend: Keine Nachrichten

12.2 Rufondauer einstellen

Sie können einstellen, nach wie viel Tonrufen die eingehenden Anrufe entgegengenommen werden. Die Anzahl kann zwischen 2 und 9 Tonrufen liegen. Zusätzlich steht Ihnen die Einstellung "Gebührensparer" für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage des Anrufbeantworters zur Verfügung (siehe Kapitel 12.8.6).

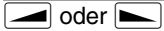


Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis Sie die gewünschte Einstellung erreicht haben.

Lassen Sie dann einfach die Taste los. Ihre Einstellung ist gespeichert. Die Ansage wiederholt Ihre Einstellung.

12.3 Lautstärke einstellen

Ist Ihnen die Lautstärke für die Wiedergabe oder für das Mithören von Nachrichten zu leise oder zu laut, können Sie die Lautstärke in 10 Stufen anpassen.



Lautstärke einstellen

12.4 Zeitansage

Vor dem Abspielen einer Nachricht sagt Ihnen der Anrufbeantworter den Wochentag und die Uhrzeit (24-Stunden-Format) an, an dem die Nachricht eingegangen ist.

12.4.1 Wochentag und Uhrzeit einstellen



öffnet Zeitprogrammierung



Wochentag auswählen und bestätigen




Stunden auswählen und bestätigen



Minuten auswählen und bestätigen

12.4.2 Zeit ansagen lassen





Durch Drücken der Taste  können Sie sich den aktuellen Wochentag und die aktuelle Zeit ansagen lassen.

12.5 Ansagetexte

12.5.1 Ansagemodus auswählen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung. Es wird zwischen *Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung* (Typ 1) und *Nur Ansage* (Typ 2) unterschieden. Wenn keine eigene Ansage aufgenommen wurde, meldet sich automatisch die voreingestellte Standardansage. Wenn der Speicher des Anrufbeantworters voll ist, greift der Anrufbeantworter automatisch auf die *Nur Ansage* (Typ 2) zurück, die dem Anrufer mitteilt, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann.








Um den Ansagemodus zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

	Schalten Sie zuerst den Anrufbeantworter AUS.
2 sec 	Wechseln Sie in den Ansagetext-Modus.
	wählt Ansagemodus Typ 1 (mit Aufzeichnung)
	wählt Ansagemodus Typ 2 (ohne Aufzeichnung)

 Der aktuell eingestellte Ansagemodus wird angesagt.



12.5.2 Ansagetexte aufsprechen

Die eigene Ansage muss mindestens 5 Sekunden dauern und darf maximal 1:30 Minuten lang sein. Wählen Sie zuerst den Ansagemodus aus, den Sie durch Ihre eigene Ansage ersetzen möchten (s. Kap. 12.5.1). Die voreingestellte Ansage des jeweiligen Typs wird durch die Aufzeichnung Ihres Ansagetextes ersetzt. Die voreingestellten Ansagen können Sie aber wieder herstellen, indem Sie Ihren eigenen Ansagetext einfach löschen (s. Kap. 8.5.4).

	Wechseln Sie in den Ansagetext-Modus.
 bzw. 	Warten Sie die Ansage ab und drücken Sie anschließend die Rückwärts-Taste (zum Ändern von Ansagetext Typ 1) oder die Vorwärts-Taste (zum Ändern von Ansagetext Typ 2).
 	Sprechen Sie nach dem Signalton. Zum Beenden der Aufnahme lassen Sie die Taste  bzw.  einfach los.



 Ihr neuer Ansagetext wird angesagt.

12.5.3 Aktuellen Ansagetext anhören

	Ansagetext anhören
	Wiedergabe stoppen

12.5.4 Eigene Ansage löschen (Standardansage einstellen)

Wenn Sie Ihre eigene Ansage gelöscht haben, wird die voreingestellte Standardansage automatisch wieder aktiviert.

	Ansagetext anhören
	Eigenen Ansagetext löschen / Standardansage aktivieren

12.6 Eingegangene Nachrichten





12.6.1 Speicherkapazität

Der Anrufbeantworter kann bis zu 59 eingehende Nachrichten mit bis zu einer Gesamtlänge von 11:30 Minuten digital speichern. Die maximale Länge für jede eingehende Nachricht beträgt 3 Minuten. Spricht der Anrufer länger, wird das Telefongespräch abgebrochen. Entsteht während der Aufnahme eine Pause von über 10 Sekunden, wird das Telefongespräch automatisch beendet.



Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, wird kein Anruf mehr aufgezeichnet. Der Anrufbeantworter teilt dem Anrufer in diesem Fall automatisch mit, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann.

12.6.2 Nachrichten abhören

Die aufgezeichneten Nachrichten werden in der Reihenfolge, in der sie eingegangen sind, wiedergegeben. Für jede Nachricht werden Wochentag und Uhrzeit ihres Eingangs angesagt.




	Nachrichten abhören
	Wiedergabe der Nachrichten anhalten
	Nachricht wiederholen
	Nächste Nachricht abspielen

12.6.3 Eine Nachricht löschen

	Nachrichten abhören
	Während die betreffende Nachricht vorgelesen wird, die Lösch-Taste drücken.

12.6.4 Alle Nachrichten löschen

Es werden alle Nachrichten (abgehörte und nicht abgehörte!) aus dem Speicher gelöscht.


	Wiedergabe der Nachrichten beginnen
	Gehen Sie durch mehrfaches Drücken der Vorwärts-Taste zum Ende der Nachrichtenaufzeichnung und
	drücken Sie dann die Lösch-Taste

12.7 Interne Sprachnachrichten (Memos)

Ihr Anrufbeantworter kann für Mitbenutzer, z. B. Ihre Familie, eine Sprachnachricht (Memo) aufzeichnen. Sie können maximal ein Memo aufzeichnen, deshalb müssen Sie das alte Memo erst löschen, bevor Sie ein neues Memo aufzeichnen.

12.7.1 Memo aufzeichnen

Die Länge des Memos darf bis zu 2 Minuten betragen.

	Halten Sie die Rückwärts-Taste gedrückt und sprechen Sie Ihre Nachricht nach dem Signalton auf. Lassen Sie die Taste einfach los, um Ihre Aufzeichnung zu beenden und zu speichern.
--	---

12.7.2 Memo abhören

Das Memo behandelt der Anrufbeantworter wie eine eingehende Nachricht.

	Abhören der Nachrichten / des Memos
--	-------------------------------------

12.7.3 Memo löschen

s. Kap. 12.6.3

12.8 Die Fernabfrage









Die Fernabfrage erlaubt es Ihnen, den Anrufbeantworter von einem beliebigen Telefon mit Tonwahlfunktion aus anzurufen, um eingegangene Nachrichten und / oder das Memo abzuhören oder um weitere Funktionen durchzuführen.

12.8.1 Sicherheitscode für Fernabfrage

Ihr Anrufbeantworter besitzt eine persönliche Zugriffsberechtigung, so dass nur Sie die eingegangenen Nachrichten über die Fernabfrage abhören können.


Dieser Sicherheitscode ist werkseitig auf "000" eingestellt.




Sie können den 3-stelligen Sicherheitscode folgendermaßen ändern:


		Programmiermodus Sicherheitscode aktivieren
 oder 		Erste Zahl des Codes bestimmen, bestätigen
 oder 		Zweite Zahl des Codes bestimmen, bestätigen
 oder 		Dritte Zahl des Codes bestimmen, bestätigen



 Ihr neuer Sicherheitscode wird angesagt.


12.8.2 Nachrichten über Fernabfrage abhören

 Das Telefon, von dem aus Sie Ihren heimischen Anrufbeantworter anrufen, muss über das Tonwahlverfahren (MFV) verfügen!

		Eigene Rufnummer wählen
		Während der Ansage betätigen und Sicherheitscode (s. Kap. 12.8.1) eingeben













 Wurde der Sicherheitscode dreimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.

		Alle Mitteilungen abspielen
		Innerhalb der nächsten 10 Sekunden können Sie weitere Funktionen über die Fernabfrage ausführen (s. Kap. 12.8.3).

		Auflegen beendet die Fernabfrage
--	--	----------------------------------

12.8.3 Tastenfunktionen der Fernabfrage

Die Tastenfunktionen sind abhängig davon, in welchem Modus Sie sich befinden. Die folgende Tabelle verschafft Ihnen eine Übersicht über die jeweiligen Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	Funktionen
	Hauptmenü abhören
	Alle Mitteilungen abspielen
	Neue Mitteilungen abspielen
	Während der Mitteilung zurückspringen
	Während der Mitteilung löschen
	Während der Mitteilung vorwärtsspringen
	Anrufbeantworter ein- / ausstellen
	Anhören des abgehenden Mitteilungsmenüs
	 Hauptmenü abhören
	 Abgehende Mitteilungen abspielen
	 Aufnahmen abgehender Mitteilungen Typ 1 (s. Kap. 12.5.1)
	 Aufnahmen abgehender Mitteilungen Typ 2 (s. Kap. 12.5.1)

- Der Anrufbeantworter -

Taste	Funktionen
5	Auswählen abgehender Mitteilungen Typ 1 (s. Kap. 12.5.1)
6	Auswählen abgehender Mitteilungen Typ 2 (s. Kap. 12.5.1)
8	Ausgehendes Mitteilungsmenü anhören
9	Sicherheitscode einstellen
0	Wochentag / Uhrzeit einstellen

Hinter der Taste **8** verbirgt sich ein weiteres Menü, mit dem Sie über die Fernabfrage den Ansagetext Ihres heimischen Anrufbeantworters verändern können.






 Hören Sie zunächst die Menüansage bis zum Ende ab, bevor Sie über die entsprechende Taste zum Untermenü wechseln.

12.8.4 Fernprogrammieren eines neuen Ansagetextes

Haben Sie z. B. über die Tastenkombination **8 3** die Aufnahme eines neuen Ansagetextes gestartet (s. Kap. 12.8.3), sprechen Sie Ihren neuen Ansagetext auf und bestätigen Sie Ihre Ansage mit **#**.

12.8.5 Ferneinschalten des Anrufbeantworters

Sie haben die Möglichkeit, von einem anderen tonwahrfähigem Telefon aus den Anrufbeantworter einzuschalten.

	Eigene Rufnummer wählen
* 	Während der Ansage Stern-Taste betätigen und Sicherheitscode eingeben
	Wurde der Sicherheitscode dreimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.
7	Anrufbeantworter einschalten
	Innerhalb der nächsten 10 Sekunden können Sie weitere Funktionen über die Fernabfrage ausführen (s. Kap. 12.8.3).
	Auflegen beendet die Fernabfrage

12.8.6 Die gebührenfreie Vor-Fernabfrage

Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie, ohne Gebühren zu verursachen, feststellen, ob sich Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden.

Stellen Sie dazu die Ruftondauer auf "Gebührensparer" (s. Kap. 12.2).

Wenn Sie nun von unterwegs Ihren Anrufbeantworter anrufen, meldet sich der Anrufbeantworter wie folgt:

- Wird Ihr Anruf nach 2 Tonrufen entgegengenommen, befinden sich Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter.
- Wurden keine Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf nicht nach 2 Tonrufen entgegengenommen. Legen Sie den Telefonhörer sofort auf, da Ihr Anruf nun erst nach 5 Tonrufen entgegengenommen wird. Es fallen keine Gebühren an, da keine Verbindung zu Stande gekommen ist.

13 Einstellungen

13.1 Werkseinstellungen Mobilteil


Sprache:	Deutsch	SMS Empfangscenter 1:	0622100000*
Name Mobilteil:	DE11	SMS Empfangscenter 2:	leer
Ruftonlautstärke Mobilteil:	3	SMS Sendecenter 1:	0622100000*
Ruftonmelodie extern:	3	SMS Sendecenter 2:	leer
Ruftonmelodie intern:	1	SMS-Eingangston:	Ein
Ruftonlautstärke Basis:	3	Warnton Akku:	Ein
Ruftonmelodie Basis:	2	Warnton Reichweite:	Aus
Hörerlautstärke:	3	Tastentöne:	Ein
PIN:	0000	Tastensperre:	Aus
Wahlverfahren:	Ton (MFV)	Automatische Rufannahme:	Ein
Flash-Zeit 1 (Standard):	90 ms	Uhr / Wecker:	Aus
Flash-Zeit 2:	250 ms	Pause:	3 Sekunden

* Servicecenter der "Swisscom"

13.2 Werkseinstellungen Anrufbeantworter

Anrufbeantworter:	Ein	Sicherheitscode:	000
Ansage:	Standard	Tag, Zeit:	Sonntag, 12:01
Nachrichtenspeicher:	Leer	Verzögerung:	6
Lautstärke:	5	Sprachausgabe:	Englisch

Sie können das Mobilteil und die Basisstation auf Werkseinstellung zurücksetzen. Was Sie dazu tun müssen, entnehmen Sie bitte Kapitel 7.3.

 Bitte beachten Sie aber, dass dabei das Telefonbuch, die Anruferliste und alle Rufnummern der Wahlwiederholung gelöscht werden!

13.3 PIN-Code

Der PIN-Code kann aus bis zu vier Zahlen bestehen. Die Werkseinstellung des PIN-Codes ist "0000". Wenn Sie den PIN-Code ändern, bewahren Sie den neuen PIN-Code gut auf.

13.4 Flash-Zeiten

Die Flash-Zeit beschreibt die Dauer eines Tones, der durch einen Tastendruck am Telefon erzeugt wird. Damit Ihre Telefonanlage problemlos funktioniert, kann die Anpassung der Flash-Zeit nötig sein.

Sie können deshalb zwei unterschiedliche Flash-Zeiten einstellen, um Funktionen in Nebenstellenanlagen oder Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers zu nutzen (s. auch Kap. 2.7 und 2.9). Sie können zwischen einer Flash-Zeit von 90 ms (Standardeinstellung) und einer Flash-Zeit von 250 ms wählen. Wie Sie die Flash-Zeiten einstellen zeigt Ihnen Kapitel 7.3 (s. auch Kap. 13.1).

13.5 Name des Mobilteils

Für das Mobilteil kann ein eigener Name einprogrammiert werden. Dieser kann bis zu 10 Stellen umfassen.

14 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte zuerst die folgenden Möglichkeiten:

Fehler	Lösungen
Kein Telefongespräch möglich.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Steckernetzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
Verbindung abgehackt, fällt aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Keine Wahl möglich.	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlverfahren falsch eingestellt.
Das System reagiert nicht mehr oder befindet sich in einem undefinierten Zustand.	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her (s. Kap. 13.1). Ziehen Sie vorher kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Ladekontrollleuchte leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation, reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Im Display blinkt nach ein paar Stunden das Batterie-Symbol.	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden auf die Basisstation. Hilft dies nicht, erneuern Sie die aufladbaren Akkus.
Display-Anzeige dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> - Verursacht durch direkte Sonnenbestrahlung. Lassen Sie das Mobilteil abkühlen.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

- Fehlerbeseitigung -

Fehler	Lösungen
Der Anrufbeantworter nimmt keine Anrufe auf	<ul style="list-style-type: none">- Stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist.- Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher.
Sie können kein Memo aufzeichnen	<ul style="list-style-type: none">- Prüfen Sie, ob bereits ein Memo aufgezeichnet wurde. Löschen Sie ggf. das alte Memo.- Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher.
Sie können keine Fernabfrage durchführen	<ul style="list-style-type: none">- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Sicherheitscode für die Fernabfrage benutzen.- Das Telefon, das Sie für die Fernabfrage nutzen wollen, muss auf Tonwahl eingestellt sein.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

15 Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP
Stromversorgung Basisstation	220/230 V, 50 Hz
Reichweite (außen / innen)	300 m / 50 m
Standby	bis zu 110 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 10 h
Aufladbare Standard-Akkus	2 x AAA (1.2 V / 550 mAh)
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (MFV) Impuls-Wahlverfahren (IWW)
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	90 ms / 250 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone (Standard für kabellose Telefone).

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile (Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller).

MFV: **M**ehr**F**requenz-**V**erfahren

16 Index

A

Abmelden von Mobilteilen, 24
Akkuladezustand, 5, 8
Akkus aufladen, 5
Akkus einsetzen, 5
Aktuellen Ansagetext anhören, 26
Amtsleitung, 10
An- und Abmelden von Mobilteilen, 23
Analoger Telefonanschluss, 6
Anklopfen, 6, 9
Anmelden von Basis und Mobilteilen, 16
Anmelden von DECT-GAP-Mobilteilen anderer Hersteller, 23
Anmelden von Mobilteilen, 23
Anrufbeantworter, 25
Anrufbeantworter ein- und ausschalten, 25
Anrufbeantworter Fernabfrage, 11
Anrufe entgegennehmen, 9
Anrufe führen, 9
Anruferliste, 8, 18
Anruferliste verlassen, 18
Ansagemodus auswählen, 26
Ansagetexte, 26
Ansagetexte aufsprechen, 26
Apparate-Nummer eingeben, 13
Automatische Rufannahme, 15, 30

B

Basisstation anschließen, 5
Bedienelemente, 7
Bestätigungston, 12

C

Cablecom, 20, 30
CLIP, 18
CLIP Detailinformationen, 18

D

Darstellungsweise, 9
Darstellungsweise Tastensymbole, 7
DECT, 33
Deutsche Telekom, 6
Digitaler Telefonanschluss, 6
Displayanzeigen, 8
Dreier-Konferenz, 6

E

Eigene Ansage löschen, 26
Eingaben bestätigen, 12
Eingegangene Nachrichten, 27
Einstellungen, 14, 30
Externe Gespräche intern weiterleiten, 22
Externes Gespräch, 8

F

Fehlerbeseitigung, 31
Fernabfrage, 28
Flash-Zeit, 14, 30

G

GAP, 22, 33
Gespräch übergeben, 22
Gesprächsdauer, 11

H

Hauptmenü, 8
Hauptmenü öffnen, 12
Hinweiston, 12
Hörerlautstärke, 10
Hörerlautstärke, 30

I

Impuls (IWW) - Wahlverfahren, 6, 14
Intern telefonieren, 22
Interne Sprachnachrichten, 27
Internes Gespräch, 8
IWW, 14

K

Konferenzgespräche führen, 23

L

Ladestation anschließen, 5
Lautsprecher Mobilteil, 11
Lautstärke einstellen, 14, 15, 25
Löschen letzte Eingabe, 9

M

Makeln, 6
Mehrere Mobilteile, 22
MFV, 14, 33
Mikrofon stummschalten, 11
Mobilteil, 15
Mobilteil abmelden, 14
Mobilteil suchen, 11

N

Name Mobilteil, 8, 15, 30
Navigation, 12
Nebenstellenanlagen, 6, 10

P

Paging, 11
Pause, 10, 30
Persönliches SMS-Postfach, 21
PIN-Code, 14, 30

R

R-Taste, 6, 9
Reichweite, 8, 11
Reichweiten-Warnton, 12, 15, 30
Rücksprache / Makeln, 22
Rufnummer aus der Anruferliste anrufen, 18
Rufnummer aus der Anruferliste ansehen, 18
Rufnummer aus der Anruferliste im Telefonbuch speichern, 19
Rufnummer aus der Anruferliste löschen, 19
Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen, 10
Rufnummern aus der Anruferliste löschen, 19
Rufnummern in das Telefonbuch eingeben, 17
Rufnummern speichern, 17
Rufnummernanzeige (CLIP), 18
Rufnummernlänge, 8
Ruftondauer einstellen, 25
Ruftonlautstärke Basis, 30
Ruftonlautstärke Mobilteil, 30
Ruftonmelodie Basis, 30
Ruftonmelodie einstellen, 14, 15
Ruftonmelodie extern, 30
Ruftonmelodie intern, 30

S

Sicherheitshinweise, 4
Signaltöne, 12
SMS, 13, 20
SMS als Sprachmeldung zugestellt, 20
SMS empfangen, 13, 20
SMS löschen, 13
SMS schreiben, 12, 13
SMS Sendemodus auswählen, 13
SMS Service Center, 20
SMS versenden, 20
SMS verwalten, 21
SMS-Eingangston, 20, 30
SMS-Einstellungen, 13, 20
SMS-Empfangszentrum, 13, 30
SMS-Sendezentrum, 13, 30
Speicherkapazität, 27
Speicherkapazität Anruferliste, 18
Speicherkapazität Telefonbuch, 17
Sprache, 30
Sprache einstellen, 15
Swisscom, 20, 30
Symbol - Neue Nachricht (SMS), 8

T

T-Net-Dienste der Deutschen Telekom, 6
Tastensperre, 8, 11, 15, 30
Tastentöne, 12, 15, 30
Telefonbuch, 8, 13, 17
Telefonbucheinträge ändern, 13, 17
Telefonbucheinträge direkt anwählen, 10
Telefonbucheinträge erstellen, 13
Telefonbucheinträge löschen, 13, 17
Telefonieren, 9
Texteingabe, 17
Textnachrichten, 20
Textnachrichten verwalten, 21
Ton (MFV) - Wahlverfahren, 6, 11, 14
Töne, 12

U

Uhr einstellen, 15
Uhrzeit, 8, 30
Untermenüs auswählen, 12

V

Verpackungsinhalt, 5
Verpasste Anrufe zurückrufen, 10
Vorgang abbrechen, 12

W

Wählen einer Basisstation, 24
Wahlpause, 10, 30
Wahlverfahren, 30
Wahlwiederholung, 10
Warnton "Akku leer", 12, 15, 30
Wecker, 30
Wecker einstellen, 15
Werkseinstellungen, 14, 30
Wochentag und Uhrzeit einstellen, 25

Z

Zeit ansagen lassen, 25
Zeitansage, 25
Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, 6
Zusätzliche Basisstationen, 24

- Table des matières -

1	Consignes de sécurité	37
2	Mise en service	39
3	Éléments de manipulation	41
4	Affichages sur l'écran	42
5	Téléphoner	43
6	Navigation dans le menu principal	46
7	Structure du menu	47
8	Le répertoire	51
9	Affichage du numéro d'appel (CLIP)	52
10	Messages écrits (SMS)	54
11	Plusieurs combinés	56
12	Le répondeur	59
13	Réglages	64
14	Elimination des perturbations	65
15	Caractéristiques techniques	67
16	Index	68

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

1.1 Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

1.2 Lieu d'installation

Le téléphone est conçu pour un fonctionnement à l'intérieur de pièces dont la température est comprise entre 10 °C et 30 °C. La base ne doit pas être placée dans des pièces humides comme la salle de bains ou la buanderie. Évitez toute nuisance par la fumée, la poussière, les tremblements, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou l'ensoleillement direct. Posez la base à une distance d'1 m par rapport à d'autres appareils électroniques pour éviter d'éventuelles interactions.

N'utilisez pas le combiné dans des zones exposées aux explosions.

1.3 Bloc secteur



N'utilisez que le bloc d'alimentation enfichable fourni avec l'appareil, d'autres pouvant détériorer votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer son accès par des meubles ou autres objets.

1.4 Câble de raccordement téléphonique

Lorsque vous remplacez le câble de raccordement fourni avec l'appareil, veillez à une affectation identique des plots de connexion.

1.5 Piles rechargeables

Ne jetez pas les piles dans le feu ou ne les plongez pas dans l'eau.

1.6 Panne de courant

En cas de panne de courant, vous ne pouvez pas téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

1.7 Installations à postes supplémentaires

Vous pouvez raccorder votre téléphone à une installation à postes supplémentaires. Il ne peut pas être garanti que le téléphone fonctionne avec chaque installation de ce genre.

1.8 Remarque relative aux appareils médicaux

N'utilisez pas le téléphone à proximité d'appareils médicaux. Une influence sur les stimulateurs cardiaques ne peut être totalement exclue. Les téléphones DECT* peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

1.9 Nettoyage et entretien

Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux. N'utilisez pas de produits nettoyants ou de solvants. Les pieds en caoutchouc de la base ne résistent pas à tous les produits d'entretien.

* DECT: Digital European Cordless Telephone = Standard pour téléphones sans fil.

1.10 Elimination

Le transfert du droit européen dans des lois et règlements nationaux vous obligent à éliminer vos biens de consommation de façon conforme. L'icône ci-contre sur votre téléphone signifie que les anciens appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément des ordures ménagères.



Éliminez les appareils électriques ou électroniques dans le centre de collecte d'un organisme approprié d'évacuation des déchets.



Éliminez les piles auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collectes qui tiennent à disposition les collecteurs appropriés correspondants.

Éliminez les matériaux d'emballage conformément au règlement local.

- Mise en service -

2 Mise en service

2.1 Remarques concernant la sécurité



Attention : Avant de mettre votre appareil en service, veuillez lire impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

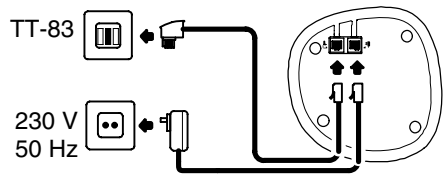
2.2 Vérifier le contenu de l'emballage

Les éléments suivants font partie de la livraison :

une base avec un bloc d'alimentation	un câble de raccordement téléphonique
trois combinés	six piles rechargeables
deux stations de chargement avec deux blocs d'alimentation	un mode d'emploi

2.3 Raccorder la base

Raccordez la base tel que décrit sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation et le câble de raccordement contenus dans la livraison. Raccordez toujours le bloc d'alimentation de la base à une prise de courant 230 V installée de manière réglementaire.



2.4 Branchement de la station de chargement

Assurez-vous que la station de chargement de deuxième combiné se trouve dans les environs d'une prise réseau. Branchez le bloc d'alimentation enfichable dans une prise de réseau de 230 volts installée de manière réglementaire.

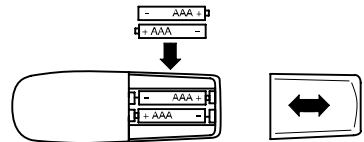


L'accès au bloc d'alimentation enfichable ne doit pas être entravé par des meubles ou autres objets.

2.5 Placer les piles

Introduisez deux piles rechargeables de type AAA Ni-MH 1,2 V 600 mAh dans le compartiment prévu à cet effet. Veillez à une polarisation correcte (v. fig.!) Fermez le compartiment à piles.

Important : N'utilisez pas de piles rechargeables d'un autre type !



2.6 Chargement des piles

Lors de la première mise en service, posez le combiné sur sa base pendant au moins 14 heures (écran vers le haut). Le voyant de charge clignote sur la base. Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et inoffensif. Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'un autre fabricant. Si les piles ne sont pas chargées correctement, le téléphone peut présenter des dysfonctionnements.

Le niveau actuel de chargement des piles est affiché à l'écran :

Plein	Moyen	Faible	Vide

2.7 - Systèmes de numérotation par tonalité (MFV) ou impulsions (IWW)

Vous pouvez raccorder votre téléphone aussi bien à des raccordements analogiques (système de numérotation par impulsions) qu'à des raccordements numériques (système de numérotation par tonalité). L'appareil est paramétré en usine sur la numérotation par tonalité. Si votre téléphone ne fonctionne pas sur votre raccordement, le chapitre 7.3 vous informera de la façon dont vous pouvez le passer sur le système analogique de numérotation par impulsions.

2.8 Fonctionnement sur des installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est raccordé via une installation à postes supplémentaires, vous avez par exemple la possibilité, par la touche **[R]**, de transférer des appels ou d'utiliser le rappel automatique. Un temps de flash de 90 ms est nécessaire sur une installation à postes supplémentaires. Votre revendeur, chez qui vous avez acheté l'installation, vous dira si votre téléphone fonctionne de manière irréprochable sur celle-ci.

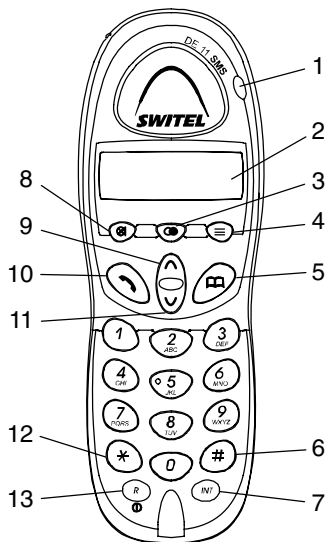
2.9 Services supplémentaires de votre opérateur

Votre téléphone SWITEL supporte les services supplémentaires les plus importants de votre exploitant de réseau (par ex. le va-et-vient, la signalisation d'appel en instance, la conférence à trois). Utilisez la touche **[R]** pour utiliser ces services. Contactez votre opérateur pour déconnecter les services supplémentaires.

3 Éléments de manipulation

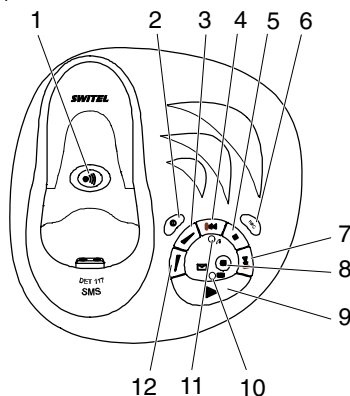
3.1 Combiné

- 1 Affichage des communications
- 2 Ecran
- 3 Réglage automatique des derniers numéros
- 4 Touche menu et touche OK
- 5 Répertoire
- 6 Touche dièse (pour les conférences téléphoniques)
- 7 Communications internes et conférences téléphoniques
- 8 Secret et effacer/ Retour
- 9 Touche de sélection: Vers le haut dans le menu
- 10 Touche de sélection: Vers le bas dans le menu
- 11 Verrouillage du clavier (dés) activer
- 12 Touche de signal R (activée/ désactivée)



3.2 Basisstation

- 1 Touche de paging
- 2 Répondeur Marche / Arrêt
- 3 Réglage volume sonore - diminuer
- 4 Message précédent / enregistrer mémo
- 5 Stop
- 6 Écouter / enregistrer l'annonce
- 7 Prochain message / Temporisation de la prise d'appel
- 8 Effacer
- 9 Écoute
- 10 DEL Voyant de charge
- 11 DEL affichage communication
- 12 Réglage volume sonore + augmenter














F

Vers la représentation suivante :

Pour des raisons de meilleure lisibilité, les touches du téléphone ci-dessous sont représentées par un contour carré standardisé. C'est pourquoi les icônes des touches utilisés ici diffèrent légèrement de l'optique de ceux de votre téléphone. Nous garantissons cependant que vous les reconnaîtrez.

4 Affichages sur l'écran

L'écran vous affiche toutes les fonctionnalités importantes avec leurs différents symboles et messages.

Icône	Description
12-10	Affichage de l'heure
HS 1	Identification du combiné
	<i>Allumé en permanence</i> : Affichage de la capacité des piles. <i>Affichage clignote</i> : Les piles rechargeables doivent être chargées. <i>Segments continus</i> : Les piles sont entrain de se charger.
	La connexion à la base est bonne. <i>Affichage clignote</i> : Vous êtes au-delà de la portée de la base.
	Vous téléphonez.
EXT	<i>Allumé en permanence</i> : Vous passez une communication externe. <i>Affichage clignote</i> : Un appel externe vous parvient.
INT	<i>Allumé en permanence</i> : Vous passez une communication interne. <i>Affichage clignote</i> : Un appel interne vous parvient.
	<i>Allumé en permanence</i> : Vous vous trouvez dans la liste d'appels. <i>Affichage clignote</i> : Il existe de nouveaux appels dans la liste d'appels.
	Le numéro a plus de 12 chiffres.
	Ce numéro n'a pas été réceptionné. Il se trouve dans la liste d'appels.
	Ce numéro a été réceptionné. Il se trouve dans la liste d'appels.
	Vous vous trouvez dans le menu principal.
	Vous vous trouvez dans le répertoire.
	Vous avez un nouveau message (SMS).
	Le verrouillage du clavier est activé.

5 Téléphoner

Pour décrire le fonctionnement de votre nouveau téléphone, vous trouverez ci-dessous un texte accompagné d'icônes : Si un icône de touche est représenté, cela signifie que vous devez appuyez sur cette touche.

Par ailleurs, ces icônes seront également utilisés :

	Entrer des chiffres ou des lettres
2 sec	Appuyez 2 secondes sur la touche représentée
	Signalisation vocale sur le combiné
	Signalisation vocale sur la base

EXEMPLE	Texte ou icônes sur l'écran
----------------	-----------------------------

La signalisation vocale sur le combiné () et la base () ne fonctionne que si vous ne l'avez pas désactivée auparavant !

5.1 Réceptionner un appel

et ,	Prendre une communication
------	---------------------------

	Terminer une communication
--	----------------------------

Si le combiné sonne, vous pouvez, en appuyant sur les touches ou , modifier le volume de la sonnerie.

Si la sonnerie du combiné est désactivée, les communications entrantes ne sont signalisées que par l'intermédiaire la base (dans la mesure où sa sonnerie n'a pas été non plus désactivée).

5.2 Réceptionner deux appels

Des signaux d'avertissement (signalisation d'appel en instance) vous indiquent qu'un autre appel arrive pendant que vous téléphonez. L'écran vous affiche le numéro du deuxième correspondant. La séquence de touches suivante vous permet de passer d'un correspondant à l'autre; la liaison continue d'être maintenue avec chaque correspondant.

,	Changer de correspondant
---	--------------------------

Attention : L'affichage du numéro d'appel, le maintien de communications et la signalisation d'appel en instance sont des services confort de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

5.3 Appeler un correspondant

	Entrer le numéro d'appel (max. 32 chiffres)
--	---

	Composer le numéro
--	--------------------

Au cas où vous vous soyez trompés :


	<i>Bref</i> : Efface la dernière saisie.
--	--


2 sec	<i>Long</i> : Efface tout le numéro.
-------	--------------------------------------

Vous pouvez également tout d'abord appuyer sur la touche de communication , vous obtenez ainsi la tonalité. Entrez ensuite le numéro de téléphone. Une correction des chiffres individuels n'est toutefois pas possible dans cette forme de saisie des numéros.

5.4 Pause de numérotation


Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer un certain numéro (par ex. le "9" ou le "0") pour obtenir la tonalité de ligne principale. Sur les quelques installations à postes supplémentaires plus anciennes, cela dure quelques instants jusqu'à ce que vous entendiez la tonalité. Spécialement pour ces installations, après la prise de ligne, vous pouvez introduire une pause automatique afin de pouvoir continuer à composer directement le numéro sans devoir attendre la tonalité.

Entre le chiffre de la ligne principale et le numéro, appuyez une fois sur la touche . L'affichage "P" apparaît sur l'écran. Après la prise de ligne, votre téléphone attend 3 secondes pour composer le numéro d'appel réel.


 La pause peut également être enregistrée dans le répertoire lors de la saisie de numéros d'appel.

5.5 Touche BIS


Votre téléphone enregistre les 10 derniers numéros composés dans une liste de répétition des derniers numéros.

 Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros (le numéro composé en dernier apparaît à l'écran)

 ou ,  Sélectionnez l'enregistrement et confirmez

 Si un numéro est enregistré dans le répertoire, le nom enregistré apparaît à l'écran.

5.5.1 Effacer tous les numéros de la liste de répétition automatique des derniers numéros

 Naviguer dans la liste de répétition automatique des derniers numéros

2 sec ,  Effacer toute la liste

5.5.2 Suppression d'un numéro d'appel issu de la liste de répétition des derniers numéros

,  ou  Sélectionner l'enregistrement à effacer

,  Effacer un enregistrement individuel

5.6 Rappeler les appels manqués




Votre téléphone enregistre les dix derniers appels dans une liste d'appels.

 ou  Ouvrir la liste d'appels et naviguer dans les enregistrements mémorisés.





 Établir la connexion

5.7 Composer des numéros enregistrés du répertoire

Des numéros enregistrés dans le répertoire (v. chap. 8.1) peuvent être appelés rapidement et facilement.

,  ou  Ouvrir le répertoire et sélectionner l'enregistrement



 Établir la connexion

 Vous pouvez composer un enregistrement du répertoire de façon ciblée en appuyant, dans la fonction répertoire, sur la touche lettrée qui correspond à l'initiale de l'enregistrement. Exemple : Pour le numéro de téléphone de "Peter", appuyez 1x sur  et utilisez encore, le cas échéant, les touches  ou  pour accéder rapidement à l'enregistrement mémorisé.

- Téléphoner -

5.8 Réglage du volume sonore de l'écouteur

Vous disposez de 5 niveaux pour régler le volume pendant une communication.

 ou  Appuyez dessus pendant la communication.

5.9 Débrancher le microphone du combiné

 Activer / Désactiver

Pendant une communication, vous pouvez brancher et débrancher le micro du combiné. De cette façon, vous pouvez parler à une tierce personne sans que votre correspondant écoute. Le haut-parleur du combiné reste toutefois activé ; cela signifie que vous pouvez continuer à écouter votre correspondant au téléphone!

5.10 Affichage de sa durée

16 secondes après le début de votre communication, l'écran passe du numéro composé, le cas échéant, du numéro entrant sur l'affichage de la durée de la communication (hh-mm-ss).

5.11 Verrouillage du clavier



3 sec  Activer le verrouillage du clavier

  Désactiver le verrouillage du clavier

Lorsque le verrouillage du clavier est activé (v. également chap. 7.4), vous pouvez continuer de réceptionner des appels entrants. Le verrouillage reste actif après que vous avez raccroché.


5.12 Numérotation par tonalité temporaire



Si vous utilisez votre téléphone avec la numérotation par impulsions, vous n'avez pas besoin de renoncer aux avantages de la numérotation par tonalité (p. ex. pour la consultation à distance d'un répondeur).


 4 sec  Passage au système de numérotation par tonalité (le temps de la communication)

À son terme, le système passe à la numérotation par impulsions.

5.13 Remarques sur la portée

La portée du combiné est d'env. 50 mètres en pièces fermées et d'env. 300 mètres à l'extérieur. Si la liaison avec la base est bonne, l'icône  est allumé en permanence sur l'écran.



 Si vous vous éloignez trop de la base, le symbole  clignote et vous entendez des avertissements sonores. Rapprochez-vous de la base pour ne pas que la communication soit interrompue.

 Si le combiné a perdu la liaison avec la base, le message "BASE 1" apparaît à l'écran.


5.14 Chercher le combiné (Paging)

Si vous avez égaré votre combiné, vous pouvez le faire rechercher. Appuyez sur la touche de paging de la base pour entendre les signaux d'appel de votre combiné pendant 30 secondes. Appuyez à nouveau sur cette touche ou sur la touche de communication du combiné pour terminer la fonction avant l'expiration des 30 secondes.

 Tous les combinés déclarés sur la base sonnent.

 ou  Termine prématurément le Paging.











5.15 Activation / désactivation du combiné

3 sec  Activer / Désactiver

6 Navigation dans le menu principal

6.1 Naviguer dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. Le chapitre 7 vous indiquera comment accéder à la fonction de votre choix

1. Ouvrez le menu désiré ou le répertoire avec la touche adéquate.
2. Sélectionnez le sous-menu désiré avec la touche  ou .
3. Ouvrir le sous-menu avec la touche .
4. Sélectionnez la fonction désirée avec la touche  ou .
5. Ouvrez la fonction avec la touche .
6. Sélectionnez le réglage désiré avec la touche  ou .
7. Entrez des chiffres ou des lettres via le pavé numérique.
8. Confirmez les entrées avec la touche .
9. Avec la touche  vous reculez d'une position.



Toute opération est automatiquement interrompue si aucune saisie n'est effectuée pendant 20 secondes.



6.2 Signaux d'avertissement

Afin de vous en faciliter sa manipulation, votre téléphone est équipé de divers signaux tels que signaux de confirmation, de remarque, d'avertissement et autres. Vous pouvez à votre gré activer ou désactiver certains d'entre eux. Comme par exemple :

- **Son des touches** : Un son bref confirme que vous avez appuyé sur une touche de votre combiné.
- **Signal sonore d'avertissement "pile rechargeable vide"** : En cas de trop faible capacité des piles, un signal sonore d'avertissement vous rappelle que vous devez charger votre combiné.
- **Signal sonore d'avertissement de la portée** : Si vous vous êtes trop éloigné de la base, vous entendez un signal sonore d'avertissement.












La structure de menu au chapitre 7.4. vous informe comment vous pouvez activer ou désactiver cette fonction.

Il existe encore d'autres signaux qui vous facilitent la navigation dans le menu. Ils ne peuvent pas être désactivés. Voici les principaux :

- **Signal de confirmation** () : Deux signaux brefs ascendants signalisent que la saisie a réussi.
- **Signal sonore d'avertissement** () : Un long signal aigu que vous entendez après avoir complètement navigué dans le menu signale qu'il n'existe plus aucune autre possibilité de sélection.

6.3 Exemple

L'exemple "Écrire des SMS" vous explique de façon plus détaillée comment vous naviguez dans le menu et les sous-menus et comment vous effectuez des saisies. Pour tous les réglages, procédez comme dans cet exemple.

	Ouvrez le menu principal
 ou  SMS, 	SMS-Sélectionner la fonction et confirmer
 ou  Écrire, 	Sélectionner la fonction et confirmer (Menu SMS/ Écrire)
Message ?, 	Accepter la demande de saisie
#, 	Entrer le message et confirmer
Numéro ?, 	Accepter la demande de saisie
#, 	Entrer le numéro et confirmer
Envoyer...	Le message est envoyé

7 Structure du menu

Vous accédez au menu principal en appuyant sur la touche . Sélectionnez ensuite avec les touches et le sous-menu désiré et confirmez votre sélection avec la touche . Ou entrez l'information demandée (les saisies propres sont par la suite imprimées en *italique* et caractérisées par). Votre saisie est généralement confirmée à la fin par un signal sonore ().

7.1 Le répertoire

REPertoire		AJOUTER		<i>Nom</i>		<i>Numéro</i>		MELODIE 1-5						
		MODIFIER		<i>Nom xy</i>				<i>Numéro xy</i>		MELODIE 1-5				
		SUPPRIMER		<i>Nom xy</i>				CONFIRMER ?						

7.2 SMS

SMS		RECEPTION					REPENDRE					
								EFFACER				
								TRANSFERER				
								DETAILS				
		SMS PRIVE										
		ÉCRIRE		MESSAGE ?		<i>Texte</i>		NUMERO ?		<i>Numéro</i>		ENVOI...
		EFFACER TOUS		RECEPTION		CONFIRMER ?						
				SMS PRIVE		CONFIRMER ?						
		CONFIGURER		BIPS ALERTE		ACTIVE						
							DESACTIVE					
				CHOIX SERV.		EMISSION 1						
							EMISSION 2					
		SERV. RECPT.		RECEPTION 1		<i>Numéro</i>						
				RECEPTION 2		<i>Numéro</i>						
		SERV. EMIS.		EMISSION 1		<i>Numéro</i>						
				EMISSION 2		<i>Numéro</i>						
		NUM DE TERM		<i>Numéro</i>								

7.3 Réglage

REGLAGES		VOLUME BASE		VOLUME 1		
				VOLUME 2		
				VOLUME 3		
				VOLUME 4		
				VOLUME 5		
				VOLUME COUPE		
		MELODIE BASE		MELODIE 1		
				MELODIE 2		
				MELODIE 3		
				MELODIE 4		
				MELODIE 5		
		SUPP COMBINE		PIN ?*		numéro le combiné
		CODE PIN*		PIN ? An- cien PIN	NOUVEAU PIN	Nou- veau PIN RETAPER Nou- veau PIN
		NUMEROTATION		FREQ VOCALE		
		TOUCHE R		DECIMALE		
				REGLAGE 1		
				REGLAGE 2		
		REGL DEFAULT**		PIN ?		CONFIRMER ?

* Tous les PINs sont paramétrés sur 0000 en usine. Si vous appuyez sur la touche (deux secondes), vous interrompez alors à tout moment la programmation et retournez dans le mode d'attente.

** **Prudence** : Tous les paramétrages sont remis à l'état initial usine ! Tous les enregistrements de la liste sont effacés !

7.4 Combiné

COMBINE	☰	BIPS	☰	BIP TOUCHE	☰	ACTIVE	☰	
	▲		▲		▼	DESACTIVE	☰	
	▼		▼	BATT FAIBLE	☰	ACTIVE	☰	
				HORS PORTEE	☰	DESACTIVE	☰	
					☰	ACTIVE	☰	
		VOL SON INT	☰	VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, VOLUME COUPE	▼	DESACTIVE	☰	
		VOL SON EXT	☰	VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, VOLUME COUPE	▲	▼	☰	
		MELODIE INT	☰	MELODIE 1, 2, 3, 4, 5	▲	▼	☰	
		MELODIE EXT	☰	MELODIE 1, 2, 3, 4, 5	▲	▼	☰	
		REG HEURE*	☰	☎ hh-mm			☰	
		ALARME*	☰	ACTIVE		☎ hh-mm	☰	
			▼	DESACTIVE			☰	
		RESPONSE AUTO**	☰	ACTIVE			☰	
			▼	DESACTIVE			☰	
		NOM	☰	☎ DE 11			☰	
		LANGUE***	☰	ENGLISH			☰	
			▲	FRANCAIS				
			▼	DEUTSCH				
				ITALIANO				
		VERR CLAVIER	☰	ACTIVE****				

* Entrer les heures à 4 chiffres et en format de 24 heures. Exemple : Entrer 17:53 heures comme "1753".










** ACTIVE : Vous prenez une communication en retirant le combiné de sa base (réglage usine).

DESACTIVE : Vous ne pouvez prendre une communication qu'avec la touche

*** 16 langues sont disponibles : anglais, français, italien, allemand, italien, espagnol, néerlandais, danois, suédois, norvégien, polonais, tchèque, slovénien, portugais, hongrois, russe et grec.

**** Supprimer le verrouillage du clavier : Touche Appuyer 2x dessus.

7.5 Déclarer la base et des combinés

DECLARER		CHOIX BASE		BASE 1	
				AUTO	
		DECL. BASE		BASE 1 2 3 4	

8 Le répertoire

Vous pouvez enregistrer 50 numéros avec nom dans le répertoire. Chaque numéro doit comprendre 20 chiffres maximum, chaque nom dispose de 12 lettres au maximum.

8.1 Entrer des numéros dans le répertoire

v. chap. 7.1



Si le nom est déjà enregistré dans le répertoire, un signal se fait entendre et "Ajouter" apparaît de nouveau à l'écran. Vous devez saisir un autre nom.



La mélodie se fait entendre à l'appel du correspondant enregistré. Cette attribution ne fonctionne toutefois que si votre raccordement téléphonique et celui du correspondant dispose d'un affichage du numéro d'appel CLIP.

8.1.1 Remarques sur l'enregistrement



Saisissez toujours les numéros d'appel avec l'indicatif afin que le téléphone puisse aussi attribuer les communications locales à un enregistrement du répertoire.



Si la capacité de mémoire de 50 numéros est atteinte, l'écran affiche le message suivant au prochain enregistrement MEM PLEINE . Pour créer de la place, vous devez d'abord effacer un autre numéro.

8.1.2 Introduction du texte

Les touches chiffrées contiennent également des lettres. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez entrer des majuscule ainsi que des chiffres.

Exemple : Vous désirez saisir le nom "Peter". Appuyez 1 x sur la touche **7^{PQRS}**, 2 x sur la touche **3^{DEF}**, 1 x sur la touche **8^{TUV}**, 2 x sur la touche **3^{DEF}** et 3 x sur la touche **7^{PQRS}**.

Remarques supplémentaires pour introduire le texte :

Pour saisir deux fois la même lettre, saisissez la lettre adéquate et attendez ensuite que le curseur passe automatiquement à la position suivante.



Appuyez 1x : espace
Appuyez 2x : trait d'union



efface la dernière saisie



déplace le curseur

8.2 Modifier des enregistrements du répertoire

v. chap. 7.1



Pour sélectionner directement un enregistrement, appuyez sur la touche qui correspond à la première lettre de l'enregistrement. P. ex, pour composer directement le nom "Peter", appuyez 1x sur **7^{PQRS}**.

8.3 Effacer des enregistrements du répertoire

v. chap. 7.1




En appuyant sur la touche **X** l'effacement est interrompu.

8.4 Composer un numéro à partir du répertoire

v. chap. 5.7

9 Affichage du numéro d'appel (CLIP)

Si votre installation téléphonique dispose de la fonction CLIP (CLIP = Calling Line Identification Presentation), votre écran affiche le numéro du correspondant appelant. Si vous avez enregistré ce numéro dans votre répertoire, le nom enregistré est alors affiché. Si le correspondant a bloqué la transmission de son numéro, celui-ci n'est pas affiché ; à sa place s'affiche le message suivant **SECRET** .

Dans la liste d'appels, vous pouvez enregistrer 40 numéros au maximum. Si la liste est pleine, c'est toujours le numéro d'appel le plus ancien qui est supprimé. Si de nouveaux numéros ont été enregistrés pendant votre absence, l'icône apparaît à l'écran .



Attention : L'affichage du numéro d'appel (CLIP) ainsi que l'affichage de la date et de l'heure sont des services optionnels de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

9.1 La liste d'appels

9.1.1 Visualiser les numéros de la liste d'appels

Pour voir à l'écran les numéros de la liste d'appels, veuillez procéder comme suit :



C'est le dernier numéro reçu qui est affiché à l'écran.



Si la liste est vide, l'écran affiche le message **VIDE** .



Vous pouvez composer d'autres numéros de la liste d'appels.



S'il n'existe pas d'autres numéros, vous entendez un signal sonore.

Deux icônes à l'écran vous informent de l'état des enregistrements :




Le numéro d'appel a déjà été visualisé.




Le numéro d'appel n'a pas encore été visualisé.




En appuyant sur la touche  vous obtenez, le cas échéant, des informations supplémentaires sur le numéro affiché :

- Si le numéro d'appel a plus de 12 positions, les chiffres restants sont affichés.
- Affiche la date et l'heure de l'appel si ces données ont été transmises par le correspondant.



Avec la touche  vous quittez la liste d'appels.



9.1.2 Appeler des numéros de la liste d'appels



Pour rappeler un numéro affiché directement de la liste d'appel, appuyez sur la touche .


- Affichage du numéro d'appel (CLIP) -


9.1.3 Enregistrer dans le répertoire des numéros de la liste d'appels

Un numéro d'appel enregistré dans la liste d'appels peut être enregistré directement dans le répertoire.


  Composer le numéro

 Ajouter ?  Introduire l'enregistrement


Nom ?  Entrer le nom et confirmer
(Introduction du texte v. chap. 8.1.2)



 Si le nom est déjà enregistré dans le répertoire, vous entendez un signal («📞») et l'écran affiche de nouveau le numéro sélectionné.

1234567890  Confirmer le numéro sélectionné



Mélodie 1    Sélectionner la mélodie et confirmer


9.1.4 Effacer des numéros de la liste d'appels

  Composer le numéro

 1234567890  Introduire l'effacement et confirmer le numéro sélectionné

9.1.5 Effacer des numéros de la liste d'appels

 ou  Ouvrir la liste d'appels

3 sec  EFF TOUT?  Introduire l'effacement, confirmer

10 Messages écrits (SMS)

Depuis votre téléphone, vous pouvez envoyer de courts messages (SMS = Short Message Service) de 1 à 160 caractères via le réseau fixe dans la mesure où les conditions suivantes sont remplies :

- Votre raccordement téléphonique dispose de la fonction CLIP (v. chap. 9)
- Le service SMS a été activé par votre opérateur.



Veillez noter que l'envoi de SMS est payant.
Vous recevrez la facture de votre opérateur.



Si vous envoyez un SMS à un autre raccordement d'un réseau fixe ne disposant pas de service SMS ou dont le téléphone ne peut en recevoir, ce SMS est automatiquement envoyé comme message vocal.



Les envois SMS ne sont pas encore possibles avec les connexions call by call.

Votre opérateur vous donnera des informations détaillées sur l'envoi de SMS par réseau fixe.

10.1 Paramétrages des SMS

10.1.1 Centre de service

La distribution des messages SMS se fait par un centre de service. "Swisscom", "cablecom" et d'autres exploitants de réseaux proposent ce service. Votre téléphone SWITEL est conçu pour fonctionner avec "Swisscom". Le numéro du centre de service de la "Swisscom" est le 0622 100 000. La fonction SMS de la "Swisscom" est déjà activée pour vous. Vous n'avez pas besoin de la déclarer.



Pour utiliser les prestations d'un autre opérateur, vous devez programmer dans le menu de nouveaux numéros pour le centre de service d'envoi et de réception des SMS. La procédure de déclaration varie en fonction des fournisseurs. C'est pourquoi veuillez demander au fournisseur de votre choix les numéros nécessaires et la façon de procéder pour déconnecter le centre de service SMS.

Deux places de mémoire sont disponibles pour entrer les numéros du centre de service (voir chap. 7.2). Via le sous-menu "Service envoi", vous pouvez choisir entre deux variantes.

Le chapitre 7.2. vous indique comment programmer les numéros pour le centre de service d'envoi et de réception

10.2 Envoyer des SMS

v. chap. 7.2



Si vous ne pouvez pas envoyer de SMS, vous devez alors supprimer les derniers deux chiffres du numéro programmé au centre d'envoi. Le numéro d'appel est alors le 0622 100 0.



L'envoi d'un message SMS n'est pas possible à partir d'une installation à postes supplémentaires.



Le chapitre 8.1.2. vous indique comment entrer des textes

10.3 Recevoir des SMS

v. chap. 7.2




Si vous ne pouvez pas recevoir de SMS, vous devez alors supprimer les derniers deux chiffres du numéro programmé au centre de réception. Le numéro d'appel est alors le 0622 100 0.

Si vous avez reçu un nouveau SMS, vous entendez un signal sonore caractéristique. Au besoin, vous pouvez désactiver le signal sonore. (v. chap. 7.2). L'icône d'enveloppe à l'écran vous indique aussi de plus que vous avez reçu un nouveau message écrit.


10.4 Gérer les messages écrits

Vous pouvez enregistrer 15 SMS au maximum (répertoire arrivée et envoi ensemble).

 Si toutes les places de mémoire sont occupées, l'enregistrement le plus ancien de chaque répertoire sera effacé à l'arrivée d'un nouveau SMS.


10.5 Boîte postale SMS personnelle

Outre le répertoire général d'arrivée, une boîte postale SMS personnelle est tenue à votre disposition. Cette fonction vous permet de recevoir et d'envoyer des SMS auxquels vous-même uniquement avez accès.

 Vous ne pouvez utiliser cette boîte postale que si votre opérateur supporte cette fonction. Ce dernier vous renseignera sur la manière dont vous pouvez installer votre boîte postale personnelle.


11 Plusieurs combinés

Vous pouvez déclarer cinq combinés sur votre base. Chaque combiné ne peut être déclaré simultanément que sur quatre base.

 Via le GAP Standard normalisé sur le plan international, les combinés SWITEL et également ceux de fabricants étrangers peuvent être intégrés dans le système téléphonique. De la même façon, vous pouvez déclarer un combiné à des bases d'autres fabricants, dans la mesure où ces appareils fonctionnent selon le standard GAP.


L'utilisation de plusieurs combinés vous offrent les possibilités suivantes :

- Communications internes entre les combinés.
- Les communications externes peuvent être transférées d'un combiné à l'autre.
- Les communications externes qui vous parviennent sont signalées à tous les combinés.
- Conférence avec un téléphone externe et deux téléphones internes.


 Si un autre combiné utilise déjà la ligne externe, l'écran affiche l'icône **EXT**. Une autre communication externe n'est pas possible.

11.1 Communication interne

Dès que vous avez déclaré plusieurs combinés (en abrégé par la suite : MT) sur la base, vous pouvez passer des communications internes gratuites. Exemple suivant : MT 1 (N° interne 1) appelle MT 2 (N° interne 2).

 **INT** # 2 MT 1 : Établissement de la communication vers un autre combiné

 MT 2 : Réceptionne l'appel

 Si un appel externe vous parvient pendant une communication interne, vous entendez de cours signaux sonores et vous voyez à l'écran le numéro d'appel du correspondant si celui-ci est disponible.


 Termine la communication interne

 Prend l'appel externe

11.2 Transférer des communications externes à des internes

Si vous avez pris une communication externe sur un combiné, vous pouvez transférer cette communication à un autre combiné interne.

 **INT** # 2 MT 1 : Établissement de la communication vers un autre combiné


 Si le combiné appelé ne réagit pas, vous pouvez reprendre la communication en appuyant sur la touche I.

Après que vous avez réceptionné la communication interne sur le combiné appelé, vous avez les possibilités suivantes :

11.2.1 Intercommunication / Va-et-vient

Vous pouvez maintenant parler avec le correspondant interne et revenir au correspondant externe en appuyant sur la touche I. Vous pouvez passer aussi souvent que vous le désirez de la communication externe à la communication interne.







11.2.2 Transférer une communication

En appuyant sur la touche  sur le premier combiné, la communication externe est transférée au combiné appelé.

- Plusieurs combinés -









11.3 Mener des conférences téléphoniques

Une communication externe peut être branchée sur un autre correspondant interne dans le but de mener une conférence. Ainsi, deux combinés peuvent parler simultanément avec le correspondant externe.


-  MT 1 : Établir la communication vers le correspondant externe
-
-  MT 1 : Établissement de la communication vers un autre combiné
-
-  MT 2 : Réceptionne un appel interne
-
-  MT 1 : Les commute tous pour mener une conférence
-
-  Pendant une conférence, vous pouvez mettre le correspondant externe en attente en appuyant sur la touche **INT**. En appuyant successivement sur les touches **INT** et **#**, vous repassez en conférence.
-
-  MT 1 ou MT 2 : Termine la conférence en raccrochant.

11.4 Déclarer et annuler des combinés


11.4.1 Déclarer d'autres combinés SWITEL de type DET1173

- 3 sec  Vous introduisez l'inscription en appuyant sur la touche de paging de la base.
-
-  À partir du moment où vous avez appuyé sur la touche de paging, vous avez 90 secondes pour déclarer votre combiné :
-
-  Allez dans le menu DECLARER.
-
-  Sélectionnez le menu DECL. BASE et confirmez.
-
-  Entrez le numéro de la base (1 à 4) et confirmez la saisie.
-
-  Si le combiné est déjà relié à une base, les numéros correspondants clignotent. La base est maintenant recherchée. Lorsque la base est trouvée, procédez comme suit :
-
-  Entrez le PIN (réglage usine : 0000) et confirmez la saisie. ()

Le combiné est déclaré.

-  Un numéro d'appel interne est attribué au combiné. Le combiné déjà déclaré possède le numéro d'appel interne 1. Le deuxième combiné déjà déclaré reçoit le numéro d'appel interne 2. En mode d'attente, le numéro d'appel interne est affiché à droite sur l'écran.

11.4.2 Déclarer des combinés DECT-GAP d'autres fabricants

Pour déclarer un combiné DECT-GAP d'un autre fabricant, suivez les indications de son mode d'emploi et appuyez ensuite pendant 3 secondes la touche de paging  de votre base. Utilisez le code PIN pour la déclaration (réglage usine: 0000).

11.4.3 Annuler des combinés

Un combiné ne peut être annulé que par l'intermédiaire d'un autre combiné encore déclaré. Il n'est pas possible d'exécuter cette annulation avec le combiné qui doit être annulé.




Allez dans le menu RÉGLAGE.




Sélectionnez le menu ANNULER MT et confirmez.




Entrez le PIN (réglage usine : 0000) et confirmez la saisie. («»)



Avec la touche  vous interrompez le processus.



Entrez le numéro interne du combiné devant être annulé et confirmez la saisie. («»)

11.5 Bases supplémentaires

Si vous utilisez plusieurs bases, vous pouvez augmenter la portée du combiné. Pour tirer parti de cet effet, toutes les bases doivent être raccordées à un même raccordement téléphonique. Selon l'objectif d'utilisation, vous pouvez attribuer à chaque base le même numéro de téléphone ou leur donner des numéros d'appel différents. Veuillez à ce que toutes les portées des bases se recoupent.



Le combiné doit être déclaré à chaque base !

Veillez tester la portée du combiné avant la mise en service d'une nouvelle base. Si un combiné est déclaré à une base et que la numérotation automatique de la base a été activée sur le combiné, (v chap. 7.5), ce combiné sera toujours automatiquement transféré à la prochaine base.

11.5.1 Sélection d'une base



Allez dans le menu DECLARER.




Sélectionnez le menu CHOIX BASE et confirmez.



Toutes les bases sur lesquelles le combiné est déjà déclaré apparaissent à l'écran. Le numéro de la base active clignote.



Entrez le numéro interne de la base sur laquelle le combiné doit être commué et confirmez la saisie. («»)


Ou :



Avec ce réglage, le combiné commute automatiquement sur la prochaine base quand la connexion à la base actuelle est interrompue.


12 Le répondeur


Les paramètres que vous opérez sur le répondeur sont restitués par une annonce en langue anglaise.

Vous pouvez, par l'écoute amplifiée, suivre les appels entrants sans pour autant répondre à l'appel. Si le répondeur a déjà pris l'appel, vous pouvez, à chaque instant, reprendre l'appel en prenant le combiné de la base ou en appuyant sur la touche de communication . L'enregistrement du message est, dans ce cas, automatiquement interrompu.

12.1 Branchement et débranchement du répondeur

Appuyez sur la touche  pour brancher ou débrancher le répondeur.

Si vous branchez le répondeur, un texte d'annonce se fait entendre. Il est également audible par le correspondant. En outre, la diode électroluminescente s'allume ou clignote .

Diode électroluminescente 

Clignotant : Des messages sont enregistrés

Clignotant constamment : Pas de messages

12.2 Réglage de la durée de la sonnerie d'appel

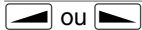
Vous pouvez régler au bout de combien de sonneries les appels entrants doivent être pris. Le nombre peut varier entre 2 et 9 sonneries d'appel. De plus, vous disposez du réglage "économiseur de taxes" pour la consultation préalable à distance gratuite du répondeur (voir chapitre 12.8.6).



Maintenez la touche appuyée jusqu'à ce que vous ayez obtenu le réglage désiré. Relâchez alors simplement la touche. Votre réglage est sauvegardé. L'annonce répète votre réglage.

12.3 Réglage du volume sonore

Si le volume sonore de la restitution ou de l'écoute amplifiée de messages vous semble trop faible ou trop fort, vous pouvez adapter le volume sonore sur 10 niveaux.



Réglage du volume sonore

12.4 Annonce de l'heure

Avant de vous faire écouter un message, le répondeur vous annonce le jour de la semaine et l'heure (format de 24 heures) à laquelle le message est entré.

12.4.1 Réglage du jour de la semaine et de l'heure



Ouvre la programmation du temps



Sélectionner le jour de la semaine et confirmer




Sélectionner les heures et confirmer



Sélectionner les minutes et confirmer

12.4.2 Faire annoncer l'heure





En appuyant sur la touche , vous pouvez vous faire annoncer le jour actuel de la semaine et l'heure actuelle.

12.5 Textes d'annonce

12.5.1 Sélection du mode d'annonce

Votre répondeur met à votre disposition deux textes d'annonce préenregistrés. On différenciera *Annonce avec enregistrement de message* (type 1) de *Annonce seulement* (type 2). Si aucune annonce personnelle n'a été enregistrée, l'annonce standard préenregistrée se manifeste automatiquement. Quand la mémoire du répondeur est pleine, le répondeur a automatiquement recours à *Annonce seulement* (type 2) qui indique au correspondant qu'il ne peut laisser aucun message.








Pour modifier le mode d'annonce, procédez comme suit :

	DE-branchez tout d'abord le répondeur.
2 sec. 	Passez en mode de texte d'annonce.
	Sélectionne le mode d'annonce de type 1 (avec enregistrement)
	Sélectionne le mode d'annonce de type 2 (sans enregistrement)

 Le mode d'annonce actuellement paramétré est annoncé.



12.5.2 Enregistrement de textes d'annonce

L'annonce personnelle doit durer au moins 5 secondes et ne doit pas dépasser la 1:30 minute. Sélectionner d'abord le mode d'annonce que vous désirez remplacer par votre annonce personnelle (voir chap. 12.5.1). L'annonce préenregistrée de chaque type est remplacée par l'enregistrement de votre texte d'annonce. Mais vous pouvez rétablir les annonces préenregistrées en effaçant simplement votre texte d'annonce personnel (voir chap. 8.5.4).

	Passez en mode de texte d'annonce.
 ou 	Attendez l'annonce et appuyez ensuite sur la touche retour (pour modifier le texte d'annonce de type 1) ou sur la touche d'avance (pour modifier le texte d'annonce de type 2).
 	Parlez après le signal sonore. Pour terminer l'enregistrement, relâchez simplement la touche  ou  .



 Votre nouveau texte d'annonce vous est lu.

12.5.3 Ecoute du texte d'annonce actuel

	Ecoute du texte d'annonce
	Arrêt de la restitution

12.5.4 Suppression de l'annonce personnelle (réglage de l'annonce standard)

Si vous avez supprimé votre propre annonce, l'annonce standard préenregistrée sera automatiquement réactivée.

	Ecoute du texte d'annonce
	Suppression du texte d'annonce personnel / activation de l'annonce standard

12.6 Messages entrés





12.6.1 Capacité de mémoire

Le répondeur peut enregistrer numériquement jusqu'à 59 messages entrants d'une longueur totale de 11:30 minutes. La durée maximale de chaque message entrant est de 3 minutes. Si le correspondant parle plus longtemps, la communication téléphonique sera interrompue. Si une pause de plus de 10 secondes se produit pendant l'enregistrement, la communication téléphonique sera automatiquement terminée.



Si la capacité de la mémoire est saturée et ne peut plus recevoir de nouveaux messages, plus aucun appel ne sera enregistré. Dans ce cas, le répondeur fait automatiquement savoir au correspondant qu'il ne peut laisser aucun message.

12.6.2 Ecoute des messages

Les messages enregistrés sont restitués dans l'ordre dans lequel ils sont entrés. A chaque message, le jour de la semaine et l'heure de leur entrée sont annoncés.




	Ecoute des messages
	Arrêt de la restitution des messages
	Répétition d'un message
	Ecoute du message suivant

12.6.3 Suppression d'un message

	Ecoute des messages
	Pendant la lecture du message concerné, appuyer sur la touche d'effacement.

12.6.4 Suppression de tous les messages

Tous les messages (écoutés et pas écoutés !) sont effacés de la mémoire.


	Commencer la restitution des messages
	En appuyant plusieurs fois sur la touche d'avance, allez jusqu'à la fin de l'enregistrement des messages et
	appuyez alors sur la touche d'effacement

12.7 Messages internes parlés (mémos)

Votre répondeur peut enregistrer un message parlé (mémo) pour des co-utilisateurs, par ex. votre famille. Vous pouvez enregistrer un mémo au maximum ; c'est pourquoi vous devez effacer d'abord l'ancien mémo avant d'en enregistrer un nouveau.


12.7.1 Enregistrement d'un mémo

La durée du mémo peut aller jusqu'à 2 minutes.

	Maintenez la touche de recul appuyée et enregistrez votre message après le signal sonore. Relâchez simplement la touche pour terminer votre enregistrement et pour sauvegarder.
--	---

12.7.2 Ecoute d'un mémo

Le répondeur traite le mémo comme un message entrant.

	Ecoute des messages / du mémo
--	-------------------------------

12.7.3 Supprimer un mémo

v. chap. 12.6.3

- Le répondeur -

12.8 La consultation à distance

La consultation à distance vous permet d'appeler le répondeur à partir d'un téléphone quelconque à fonctionnalité de numérotation par tonalité pour écouter les messages entrés et / ou le mémo ou pour exécuter d'autres fonctions.

12.8.1 Code de sécurité pour la consultation à distance

Votre répondeur est pourvu d'un droit d'accès personnel si bien que vous seul pouvez écouter les messages entrants par l'intermédiaire de la consultation à distance. Ce code de sécurité est réglé à l'usine sur le "000".

Vous pouvez modifier le code de sécurité à 3 positions de la manière suivante :

		Activer le mode de programmation
ou		Déterminer le premier chiffre du code, confirmer
ou		Déterminer le deuxième chiffre du code, confirmer
ou		Déterminer le troisième chiffre du code, confirmer

Votre nouveau code de sécurité vous est lu.

12.8.2 Ecoute de messages par l'intermédiaire de la consultation à distance

Le téléphone, à partir duquel vous appelez votre répondeur local doit disposer de la numérotation par tonalité (tone) !

		Composer le numéro d'appel personnel
		Pendant l'annonce, appuyer sur ces touches et saisir le code de sécurité (voir chap. 12.8.1)
		Si le code de sécurité a été saisi trois fois de manière erronée, la ligne sera automatiquement coupée.
		Ecoute de tous les messages
		Pendant les 10 secondes suivantes, vous pouvez exécuter d'autres fonctions par l'intermédiaire de la consultation à distance (voir chap. 12.8.3).
		Le fait de reposer l'appareil termine la consultation à distance

12.8.3 Fonctions des touches de la consultation à distance


Les fonctions des touches sont dépendantes du mode dans lequel vous vous trouvez. Le tableau suivant vous donne une vue d'ensemble des fonctions de chaque touche.

Touche	Fonctions
	Ecoute du menu principal
	Ecoute de tous les messages
	Ecoute de nouveaux messages
	Saut en arrière pendant le message
	Effacement pendant le message
	Saut en avant pendant le message
	Branchement / arrêt du répondeur
	Ecoute du menu de messages sortants
	Ecoute du menu principal
	Ecoute des messages sortants
	Enregistrement de messages sortants de type 1 (voir chap. 12.5.1)

- Le répondeur -

Touche	Fonctions
4	Enregistrement de messages sortants de type 2 (voir chap. 12.5.1)
5	Sélection de messages sortants de type 1 (voir chap. 12.5.1)
6	Sélection de messages sortants de type 2 (voir chap. 12.5.1)
8	Ecoute du menu de messages sortants
9	Paramétrage du code de sécurité
0	Réglage du jour de la semaine / de l'heure

Un autre menu se cache derrière la touche **8**. Il vous permet de modifier le texte d'annonce de votre répondeur local par l'intermédiaire de la consultation à distance.





 Ecouter d'abord jusqu'au bout l'annonce du menu avant de passer au sous-menu par l'intermédiaire de la touche correspondante.

12.8.4 Programmation à distance d'un nouveau texte d'annonce

Si, par ex., vous avez déclenché l'enregistrement d'un nouveau texte d'annonce par l'intermédiaire de la combinaison de touches **8 3** (voir chap. 12.8.3), enregistrez votre nouveau texte d'annonce et confirmez votre annonce avec **#**.

12.8.5 Activation à distance du répondeur

Vous avez la possibilité de brancher le répondeur à partir d'un autre téléphone à numérotation par tonalité.

	Composer le numéro d'appel personnel
*	Pendant l'annonce, appuyer sur la touche étoile et saisir le code de sécurité
	Si le code de sécurité a été saisi trois fois de manière erronée, la ligne sera automatiquement coupée.
7	Bancher le répondeur
	Pendant les 10 secondes suivantes, vous pouvez exécuter d'autres fonctions par l'intermédiaire de la consultation à distance (voir chap. 12.8.3).
	Le fait de reposer l'appareil termine la consultation à distance

12.8.6 La consultation préalable à distance gratuite

Grâce à la consultation préalable à distance gratuite, vous pouvez sans payer de taxes, constater si des messages se trouvent sur votre répondeur.

A cet effet, mettez la durée de la sonnerie d'appel sur "économiseur de taxes" (voir chap. 12.2).

Si maintenant vous êtes en route et que vous appelez votre répondeur, celui-ci vous répondra comme suit :

- Si votre appel est pris au bout de 2 sonnerie d'appel, c'est qu'il y a des messages sur votre répondeur.
- Si aucun message n'a été enregistré, votre appel ne sera pas pris au bout de 2 sonneries d'appel. Reposer immédiatement l'écouteur car, maintenant, votre appel sera pris au bout de 5 sonneries d'appel. Vous ne payez aucune taxe car la communication n'a pas eu lieu.

13 Réglages

13.1 Réglages en usine combiné

Langue :	Allemand	Centre de réception SMS 1 :	0622100000*
Nom du combiné :	DE11	Centre de réception SMS 2 :	Vide
Mélodie d'appel externe :	3	Centre d'envoi SMS 1 :	0622100000*
Volume sonore de la sonnerie du combiné :	3	Centre d'envoi SMS 2 :	Vide
Mélodie d'appel interne :	1	Signal de réception SMS :	activé
Volume de la sonnerie base :	3	Signal sonore d'avertissement pile rechargeable :	Activé
Volume sonore de l'écouteur :	3	Signal sonore d'avertissement portée :	Désactivé
Mélodie d'appel base :	2	Son des touches :	Activé
PIN :	0000	Verrouillage du clavier :	Désactivé
Système de numérotation :	Tonalité (MFV)	Prise d'appel automatique :	Activé
Temps de flash 1 (Standard) :	90 ms	Heure/ alarme réveil :	Désactivé
Temps de flash2 :	250 ms	Pause :	3 secondes


* Centre de service de "Swisscom"

13.2 Réglage usine répondeur

répondeur:	Arrêt	Code de sécurité:	000
Annonce:	Standard	jour, heure:	dimanche, 12:01
Mémoire messages:	Vide	Temporisation prise d'appel:	6
Volume:	5	langue:	Anglais

Vous pouvez remettre le combiné et la base sur le réglage usine.

Vous trouverez la façon de procéder au chapitre 7.3.

 Veuillez cependant que le répertoire, la liste d'appels et tous les numéros d'appels de la répétition automatique des derniers numéros soient effacés !

13.3 Code PIN

Le code PIN peut se composer d'un nombre de 1 à 4 chiffres. Le réglage usine du code PIN est "0000". Si vous modifiez le code PIN, conservez bien le nouveau code.

13.4 Temps de flash

Le temps de flash décrit la durée du son produit en appuyant sur une touche du téléphone. Pour que votre installation téléphonique fonctionne parfaitement, il se peut que le réglage du temps de flash soit nécessaire.

C'est pourquoi vous pouvez régler deux temps de flash différents afin d'utiliser des fonctions de vos installations à postes supplémentaires ou des services confort de votre opérateur (v. également chap. 2.7 et 2.9). Vous avez la possibilité de choisir entre un temps de flash de 90 ms (réglage standard) et un temps de flash de 250 ms. Le chapitre 7.3 vous indique comment régler les temps de flash (v. également chap. 13.1).

13.5 Nom du combiné

Vous pouvez programmer un nom personnel pour votre combiné.

Celui-ci peut comprendre 10 caractères au maximum.

- Elimination des perturbations -

14 Elimination des perturbations

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez tout d'abord les possibilités suivantes :

Erreurs	Solutions
Pas de communication téléphonique possible.	<ul style="list-style-type: none">- Le câble du téléphone n'est pas correctement branché ou est soumis à des perturbations. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil.- Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne.- Le bloc d'alimentation enfichable n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant.- Les piles rechargeables standard sont vides ou défectueuses.- Vous vous êtes trop éloigné de la base.
Connexion hachée, supprimée.	<ul style="list-style-type: none">- Vous vous êtes trop éloigné de la base.- Mauvais lieu d'installation de la base.
Pas de possibilité de composer un numéro.	<ul style="list-style-type: none">- Erreur de réglage du système de numérotation.
Le système ne réagit plus ou il se trouve dans un état indéfini.	<ul style="list-style-type: none">- Rétablissez les réglages usine (v. chap. 13.1). Retirez tout d'abord temporairement le bloc d'alimentation de la prise secteur.
Le voyant de contrôle de charge n'est pas allumé.	<ul style="list-style-type: none">- Posez correctement le combiné sur la base, nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon sec et doux.
L'icône de pile à l'écran clignote au bout de quelques heures.	<ul style="list-style-type: none">- Placez le combiné pendant 14 heures sur la base. Si cela ne sert à rien, remplacez les piles par de nouvelles.
L'affichage de l'écran est foncé.	<ul style="list-style-type: none">- Causé par l'ensoleillement. Faites refroidir le combiné.
L'affichage du numéro d'appel (CLIP) ne fonctionne pas.	<ul style="list-style-type: none">- L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations.- Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

- Elimination des perturbations -

Erreurs	Solutions
Le répondeur n'enregistre pas d'appels	<ul style="list-style-type: none">- Assurez-vous que celui-ci est correctement connecté et branché.- Contrôlez si la mémoire du répondeur est pleine. Supprimez, le cas échéant, des messages de la mémoire.
Vous ne pouvez pas enregistrer de mémo	<ul style="list-style-type: none">- Vérifiez si un mémo a déjà été enregistré. Le cas échéant, effacez-le.- Contrôlez si la mémoire du répondeur est pleine. Supprimez des messages, le cas échéant.
Vous ne pouvez pas exécuter de consultation à distance	<ul style="list-style-type: none">- Contrôlez si vous utilisez bien le code de sécurité correct pour cette consultation.- Le téléphone que vous désirez utiliser pour la consultation à distance doit être réglé sur numérotation par tonalité.

En ce qui concerne le droit à la garantie, veuillez vous adresser à votre revendeur.

15 Caractéristiques techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT-GAP
Alimentation en courant de la base	220/230 V, 50 Hz
Portée (à l'extérieur / à l'intérieur)	300 m / 50 m
Etat de veille	jusqu'à 110 h
Durée max. de communication	jusqu'à 10 h
Piles rechargeables standard	2 x AAA (1.2V / 550 mAh)
Numérotation	Numérotation par tonalité (FV) ou par impulsions (DC)
Température ambiante autorisée	10°C à 30°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	90 ms / 250 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone (norme européenne pour les systèmes de communication numériques sans fils).

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile (normalisation pour la communication entre différents combinés mobiles de fabrications diverses et la base).

MFV: **M**ehr**F**requenz-**V**erfahren (signalisation multifréquence)

16 Index

A

- Affichage du numéro d'appel (CLIP), 52
- Affichages sur l'écran, 42
- alarme réveil, 64
- Annonce de l'heure, 59
- Annuler des combinés, 58
- Annuler le combiné, 48
- Appeler des numéros de la liste d'appels, 52
- Appeler un correspondant, 43

B

- Bases supplémentaires, 58
- Boîte postale SMS personnelle, 55
- Branchement de la station de chargement, 39
- Branchement et débranchement du répondeur, 59

C

- Cablecom, 54, 64
- Capacité de mémoire, 61
- Capacité de mémoire liste d'appels, 52
- Capacité de mémoire Répertoire, 51
- Caractéristiques techniques, 67
- Centre d'envoi des SMS, 47, 64
- Centre de réception des SMS, 47, 64
- Centre de service SMS, 54
- Chargement des piles, 39
- Chercher le combiné, 45
- CLIP, 52
- CLIP Informations détaillées, 52
- Code PIN, 48, 64
- Combiné, 49
- Communication externe, 42
- Communication interne, 42, 56
- Composer des numéros du répertoire, 44
- Composer directement les enregistrements du répertoire, 44
- Conférence à trois, 40
- Confirmer les saisies, 46
- Consignes de sécurité, 37
- Consultation à distance, 62
- Contenu de l'emballage, 39
- Créer des enregistrements du répertoire, 47

D

- Débrancher le microphone, 45
- Déclarer des combinés, 57
- Déclarer des combinés DECT-GAP d'autres fabricants, 57
- Déclarer et annuler des combinés, 57
- Déclarer la base et des combinés, 50
- DECT, 67
- Durée de la communication, 45

E

- Ecoute du texte d'annonce actuel, 60
- Écrire des SMS, 47
- Écrire des textos, 46
- Effacer dernière saisie, 43
- Effacer des enregistrements du répertoire, 47, 51
- Effacer des numéros de la liste d'appels, 53
- Effacer des SMS, 47
- Éléments de manipulation, 41
- Élimination des perturbations, 65
- Enregistrement de textes d'annonce, 60
- Enregistrer dans le répertoire des numéros de la liste d'appels, 53
- Enregistrer des numéros d'appel, 51
- Entrer des numéros dans le répertoire, 51
- Entrer le numéro de l'appareil, 47
- Envoyer des SMS, 54

F

- Faire annoncer l'heure, 59

G

- GAP, 56, 67
- Garantie, 66
- Gérer les messages écrits, 55
- Gérer les SMS, 55

H

- Haut-parleur combiné, 45
- Heure, 42, 64

I

- Icone - Nouveau message (SMS), 42
- Installations à postes supplémentaires, 40, 44
- Intercommunication / Va-et-vient, 56
- Interrompre l'opération, 46
- Introduction du texte, 51
- IWV, 48

L

- Langue, 64
- Ligne principale, 44
- Liste d'appels, 42, 52
- Longueur du numéro, 42

M

- Mélodie d'appel base, 64
- Mélodie d'appel externe, 64
- Mélodie d'appel interne, 64
- Mener des conférences téléphoniques führen, 57
- Menu principal, 42
- Messages internes parlés, 61
- Messages écrits, 54
- Messages entrés, 61
- MFV, 48, 67

Modifier des enregistrements
du répertoire, 47, 51

N

Navigation, 46
Niveau de chargement des piles, 39, 42
Nom combiné, 42, 49
Nom du combiné, 64
Nom du combiné, 64

O

Ouvrir le menu principal, 46

P

Paging, 45
Paramétrages, 48
Paramétrages des SMS, 54
Paramétrer des SMS, 47
Pause, 44, 64
Pause de numérotation, 44, 64
Placer les piles, 39
Plusieurs combinés, 56
Portée, 42
portée, 45
Prise d'appel automatique, 49, 64

Q

Quitter la liste d'appels, 52

R

Raccordement téléphonique analogique, 40
Raccordement téléphonique numérique, 40
Raccorder la base, 39
Rappeler les appels manqués, 44
Réceptionner des appels , 43
Recevoir des SMS, 47
Recevoir des SMS , 54
Réglage de la durée de la sonnerie d'appel, 59
Réglage du jour de la semaine et de l'heure, 59
Réglage du volume sonore, 59
Réglage usine, 48
Réglages, 64
Réglages usine, 64
Régler l'alarme réveil, 49
Régler l'heure, 49
Régler la langue, 49
Régler la mélodie, 49
Régler la mélodie d'appel, 48
Régler le volume sonore, 48, 49
Répertoire, 42, 47, 51
Répondeur, 59
Répondeur Consultation à distance, 45
Représentation, 43
Représentation des icônes des touches, 41

S

Sélection d'une base, 58
Sélection du mode d'annonce, 60
Sélectionner des sous-menus, 46
Sélectionner le mode d'envoi des SMS, 47
Services supplémentaires de votre opérateur, 40
Signal d'entrée des SMS, 54
Signal de confirmation, 46
Signal de réception SMS, 64
Signal sonore d'avertissement, 46
Signal sonore d'avertissement "Pile rechargeable vide", 49, 64
Signal sonore d'avertissement "pile rechargeable vide", 46
Signal sonore d'avertissement de la portée, 46, 49
Signal sonore d'avertissement portée, 64
Signalisation d'appel en instance, 40, 43
Signaux, 46
Signaux d'avertissement, 46
SMS, 47, 54
SMS envoyé comme message vocal, 54
Son des touches, 46, 64
Son touches, 49
Suppression de l'annonce personnelle, 60
Swisscom, 54, 64
Système de numérotation, 64
Système de numérotation par impulsions (IWV), 48
Système de numérotation par impulsions (IWV) , 40
Système de numérotation par tonalité (MFV), 40, 48
Système de numérotation par tonalité (MFV) , 45

T

Téléphoner, 43
Temps de flash, 48, 64
Textes d'annonce, 60
Touche BIS, 44, 47, 48, 49, 50
Touche R, 40, 43
Transférer des communications externes à des internes, 56
Transférer une communication, 56

V

Va-et-vient, 40
Verrouillage du clavier, 42, 45, 49, 64
Visualiser les numéros de la liste d'appels, 52
Volume de la sonnerie base, 64
Volume sonore de l'écouteur, 45, 64
Volume sonore de la sonnerie du combiné, 64

- Sommario -

1	Indicazioni di sicurezza	71
2	Messa in funzione	72
3	Elementi di comando	74
4	Visualizzazioni di display	75
5	Compiere telefonate	76
6	Navigazione nel menu principale	79
7	Struttura di menu	80
8	La rubrica telefonica	84
9	Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP)	85
10	Messaggi di testo (SMS)	87
11	Maggior numero di unità portatili	89
12	La segreteria telefonica	92
13	Impostazioni	97
14	Eliminazione di errori	98
15	Specifiche tecniche	100
16	Indice	101

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

1.1 Impiego conforme agli usi previsti

Il presente apparecchio consente di compiere telefonate nell'ambito di una rete di telecomunicazione. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente e svolgere riparazioni di propria iniziativa.

1.2 Luogo di installazione

Il telefono è stato progettato per l'uso in campo chiuso con una temperatura compresa tra 10° C e 30° C. Si consiglia di evitare l'uso della stazione base in ambienti esposti a umidità come bagno e locali di lavaggio. Evitare inoltre un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti. Posizionare la stazione base con una distanza di 1 m da altre apparecchiature elettroniche visto che altrimenti si possono verificare interferenze reciproche. Evitare l'uso dell'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione.

1.3 Alimentatore di rete



Utilizzare esclusivamente l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

1.4 Cavo di collegamento telefonico

Osservare un'identica disposizione degli attacchi in caso di sostituzione del cavo di collegamento telefonico fornito.

1.5 Batterie ricaricabili

Non gettare le batterie nel fuoco, né sommergerle in acqua.

1.6 Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile impiegare l'unità per telefonare. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

1.7 Impianti telefonici interni

E' possibile collegare il telefono ad un impianto telefonico interno. **Non** è possibile garantire che il telefono acquistato funzioni in ogni caso con qualsiasi tipo di impianto telefonico interno.

1.8 Avvertenza per apparecchiature mediche

Evitare di utilizzare il telefono nelle vicinanze di apparecchiature mediche. Non è possibile escludere completamente il rischio di un influsso su cardiostimolatori. Telefoni DECT* possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

1.9 Pulizia e cura

Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipilling. Non utilizzare mai detersivi o solventi. I piedini in gomma della stazione base non sono resistenti a qualsiasi detergente.

1.10 Smaltimento

La conversione della legislazione europea in leggi e direttive nazionali impone il corretto smaltimento di beni di consumo.

Il simbolo riportato sul telefono e raffigurato qui a lato indica, che apparecchi usati elettrici ed elettronici e batterie esauste non sono da smaltire assieme ai normali rifiuti domestici.

Procedere allo smaltimento di **apparecchi elettrici o**

elettronici presso un centro di raccolta incaricato con lo smaltimento conforme.

Consegnare **batterie ed accumulatori** per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori.

Smaltire **confezioni ed imballaggi** in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.

* DECT: Digital European Cordless Telephone = Standard per telefoni senza cavo.



- Messa in funzione -

2 Messa in funzione

2.1 Indicazioni di sicurezza



Attenzione: Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

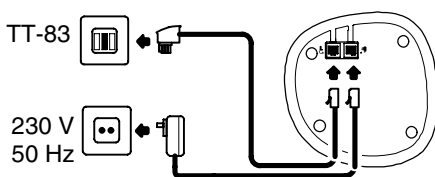
2.2 Verificare il contenuto della confezione

La confezione contiene:

una stazione base con l'alimentatore a spina	un cavo di collegamento telefonico
tre unità portatili	sei batterie standard ricaricabili
due stazioni di carica con due alimentatori a spina	un manuale di istruzioni per l'uso

2.3 Collegare la stazione base

Procedere al collegamento della stazione base seguendo quanto raffigurato sul disegno. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete ed il cavo di collegamento telefonico forniti in dotazione. L'alimentatore di rete della stazione base deve essere collegato ad una presa elettrica da 230 V installata a regola d'arte.



2.4 Collegare la stazione di carica

Posizionare la stazione di carica per la seconda unità portatile nelle vicinanze di una presa elettrica. Inserire l'alimentatore a spina in una presa elettrica da 230 Volt installata in conformità alle disposizioni.

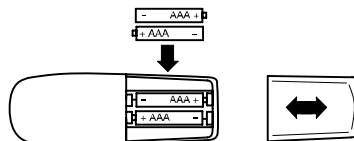


Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

2.5 Inserire le batterie

Inserire due batterie del tipo AAA Ni-MH 1,2 V 600 mAh nel vano batterie aperto. Osservare la corretta polarità (vedifigura)! Chiudere infine il vano batterie.

Importante: Non utilizzare batterie di tipo diverso!



2.6 Caricare le batterie

Posizionare l'unità portatile in sede di prima messa in funzione per minimo 14 ore nella stazione base (display verso sopra). Presso la stazione base si accende la spia di controllo dello stato di carica. L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei. L'uso di batterie standard non ricaricate in maniera corretta può causare difetti o guasti al telefono.

Lo stato di carica attuale è visualizzato sul display:

Carico	A metà	Debole	Scarico

2.7 Procedura di selezione a toni (PST) o a impulsi (PSI)

Il telefono è utilizzabile sia per allacciamenti analogici (procedura di selezione a impulsi), sia per allacciamenti digitali (procedura di selezione a toni). L'impostazione di base dell'apparecchio prevede la procedura di selezione a toni digitale. Nel caso di mancato funzionamento del telefono presso il proprio collegamento, consultare il capitolo 7.3 per ottenere le indicazioni necessarie alla selezione della procedura di selezione a impulsi analogica.

2.8 Esercizio in impianti telefonici interni

Se il proprio telefono è collegato ad un impianto telefonico interno, si ha per es. modo di usufruire delle funzioni di trasferimento di chiamata o di richiamata automatica premendo il tasto **[R]**. Per operare in un impianto telefonico interno è necessario impostare un tempo flash di 90 ms. Il rivenditore specializzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno.

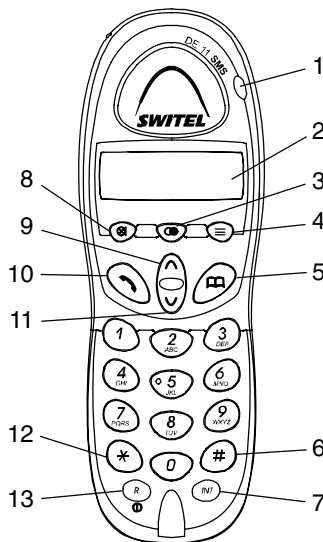
2.9 Servizi aggiuntivi del proprio gestore di rete telefonica

Il telefono SWITEL supporta i più importanti servizi aggiuntivi del proprio gestore di rete telefonica (per es. funzioni di chiamata in attesa, avviso di chiamata, conferenza a tre). Utilizzare il tasto **[R]** per accedere a questi servizi. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ottenere l'abilitazione ai servizi aggiuntivi.

3 Elementi di comando

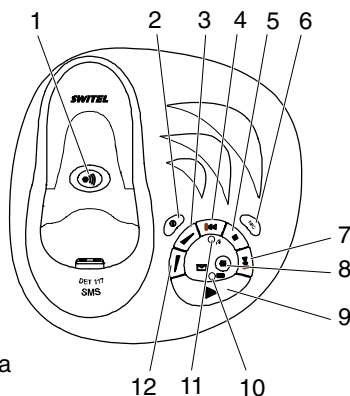
3.1 Unità portatile

- 1 Visualizzazione di chiamata
- 2 Display
- 3 Ripetizione di chiamata
- 4 Tasto menu e tasto OK
- 5 Rubrica telefonica
- 6 Tasto cancellato (per chiamate a conferenza)
- 7 Chiamate interne e a conferenza
- 8 Funzione di muting e Cancella / Indietro
- 9 Tasto di selezione: Verso sopra nel menu
- 10 Tasto di chiamata
- 11 Tasto di selezione: Verso sotto nel menu
- 12 Attivare / Disattivare il blocco tastiera
- 13 Tasto di segnalazione R (ON / OFF)



3.2 Basisstation

- 1. Tasto di paging
- 2. Segreteria telefonica ON / OFF
- 3. Volume - / Impostazione bassa
- 4. Messaggio precedente / Registrare un promemoria
- 5. Stop
- 6. Riprodurre / Registrare un annuncio
- 7. Messaggio successivo / Ritardo dell'accettazione di chiamata
- 8. Cancellare
- 9. Riproduzione
- 10. LED spia di controllo dello stato di carica
- 11. LED di visualizzazione chiamata e rete
- 12. Volume + / Impostazione alta














Riguardo la seguente modalità di rappresentazione:

Per una migliore leggibilità i tasti del telefono sono raffigurati qui di seguito con un contorno rettangolare uniforme. I simboli dei tasti utilizzati possono pertanto discostarsi leggermente dall'ottica dei tasti del proprio telefono. Ad ogni modo è possibile riconoscere i tasti.

- Visualizzazioni di display -

4 Visualizzazioni di display

Il display indica le funzioni più importanti attraverso simboli e messaggi vari.

Simbolo	Descrizione
12-10	Visualizzazione dell' orario
HS 1	Identificazione dell'unità portatile
	<i>Spia sempre accesa:</i> Indicazione dello stato di carica delle batterie. <i>Indicazione lampeggia:</i> Procedere al caricamento delle batterie. <i>Segmenti che scorrono:</i> Batterie in corso di caricamento.
	Il collegamento con la stazione base è buono. <i>Indicazione lampeggia:</i> Superata la portata della stazione base.
	Chiamata telefonica in corso.
EXT	<i>Spia sempre accesa:</i> Chiamata telefonica esterna in corso. <i>Indicazione lampeggia:</i> Chiamata telefonica esterna in arrivo.
INT	<i>Spia sempre accesa:</i> Chiamata telefonica interna in corso. <i>Indicazione lampeggia:</i> Chiamata telefonica interna in arrivo.
	<i>Spia sempre accesa:</i> Ci si trova nell'elenco chiamate. <i>Indicazione lampeggia:</i> Nuove chiamate nell'elenco chiamate.
	Il numero di chiamata ha più di 12 cifre.
	Non si è risposto al numero di chiamata indicato. Il numero è riportato nell'elenco chiamate.
	Si è risposto al numero di chiamata indicato. Il numero è riportato nell'elenco chiamate.
	Ci si trova nel menu principale.
	Ci si trova nella rubrica telefonica.
	Presenza di un nuovo messaggio (SMS).
	Il blocco tastiera è attivato.

5 Compiere telefonate

Per descrivere il funzionamento del nuovo telefono, nel testo si ricorre all'uso di simboli. La raffigurazione di un simbolo di tasto indica che è necessario premere il rispettivo tasto. In più si ricorre ai seguenti simboli:

	Immissione di numeri o lettere
2 sec	Premere il tasto raffigurato per 2 secondi
	Segnalazione acustica presso l'unità portatile
	Segnalazione acustica presso la stazione base

ESEMPIO Testo o simboli sul display

La segnalazione acustica presso unità portatile () e stazione base () opera solo se la funzione non è stata precedentemente disattivata!

5.1 Ricevere una chiamata

e , Ricevere la chiamata telefonica

Concludere la chiamata

Se l'unità portatile squilla, premendo il tasto o è possibile modificare il volume del segnale di chiamata dell'unità portatile.

Avendo disattivato il segnale di chiamata presso l'unità portatile, le chiamate in arrivo sono segnalate solo presso la stazione base (purché la segnalazione acustica di chiamata non sia stata anche qui disattivata).

5.2 Ricevere due chiamate

Dei segnali acustici (avviso di chiamata) indicano la ricezione di una seconda chiamata durante lo svolgimento della prima telefonata. Sul display viene visualizzato il numero del secondo chiamante. La seguente combinazione di tasti consente di passare, in presenza di due interlocutori di chiamata, da un partner all'altro trattenendo rispettivamente il collegamento con l'altro partner di chiamata.

, Cambiare il partner di chiamata

Attenzione: La visualizzazione del numero di chiamata, le funzioni di trattenimento e avviso di chiamata sono servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

5.3 Condurre chiamate

Immettere un numero di chiamata (max. 32 cifre)

Selezionare un numero di chiamata

Nel caso di inserimento errato:

Breve: Cancella l'ultimo inserimento.

2 sec *Lungo:* Cancella l'intero numero.


E' altresì possibile premere prima il tasto di chiamata e ricevere il segnale di linea libera. Inserire quindi il numero telefonico. Con una simile immissione di numeri non è possibile eseguire una correzione di singole cifre che compongono il numero di chiamata.

5.4 Pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario selezionare un determinato numero (per es. "9" o "0") prima di ottenere un segnale di libero che indica la disponibilità della linea di collegamento di rete. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono un intervallo di tempo di poco superiore prima di trasmettere un segnale di libero. In parti-

- Compiere telefonate -

colare, proprio per questi impianti telefonici interni è possibile prevedere, una volta ottenuta la linea di collegamento di rete, una pausa automatica che consente di comporre il numero di chiamata desiderato senza dover necessariamente attendere il segnale di libero.

Premere tra la cifra per il segnale dalla centrale ed il numero di chiamata una volta il tasto . Sul display viene visualizzato "P". In seguito alla disponibilità della linea di collegamento di rete, il telefono aspetta 3 secondi prima di procedere con la selezione del numero che si desidera chiamare.



La pausa è anche programmabile in sede di immissione dei numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

5.5 Ripetizione di selezione

Il telefono memorizza gli ultimi 10 numeri di chiamata selezionati in un elenco disponibile per la funzione di ripetizione di chiamata.



Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata (il numero di chiamata composto per ultimo appare sul display)



Scegliere la voce e instaurare un collegamento

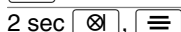


Se il numero di chiamata è inserito nella rubrica telefonica, sul display appare il nome rispettivamente memorizzato.

5.5.1 Cancellare tutti i numeri di chiamata dall'elenco di ripetizione di chiamata



Passare all'elenco di ripetizione di chiamata

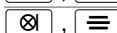


Cancellare tutta la lista

5.5.2 Cancellare un numero di chiamata dall'elenco di ripetizione di chiamata



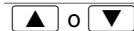
Selezionare la voce da cancellare



Cancellare una singola voce

5.6 Selezionare numeri di chiamate perse

Il telefono memorizza le ultime dieci chiamate in un elenco chiamate.



Aprire l'elenco chiamate e scorrere le voci memorizzate



Selezionare un collegamento

5.7 Selezionare numeri di chiamata memorizzati dalla rubrica telefonica

Numeri di chiamata memorizzati nella rubrica telefonica (vedi cap. 8.1) sono disponibili in maniera rapida e semplice.






Aprire la rubrica telefonica e scegliere una voce dall'elenco telefonico



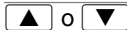
Selezionare un collegamento



E' possibile selezionare direttamente le voci presenti nella rubrica telefonica premendo dopo il richiamo della rubrica telefonica il tasto con la lettera iniziale della voce che si desidera chiamare. Esempio: Per il numero telefonico di "Peter" premere 1x  e utilizzare se necessario anche i tasti  o  per passare rapidamente alla voce memorizzata.

5.8 Impostare il volume del ricevitore

Il volume è regolabile durante lo svolgimento di una chiamata in cinque livelli.



Premere con chiamata in corso.

- Compiere telefonate -

5.9 Silenziamento del microfono nell'unità portatile



Attivare / Disattivare

Con chiamata telefonica in corso è possibile attivare o disattivare il microfono dell'unità portatile. In tal modo si ci può per es. consultare con una terza persona mentre è in corso una chiamata con un altro interlocutore che non ha quindi modo di intercettare il parlato. L'altoparlante dell'unità portatile rimane però attivato; ciò significa che è possibile sentire il partner di chiamata!

5.10 Visualizzazione della durata di conversazione

16 secondi dopo l'inizio di una chiamata il display passa automaticamente dalla visualizzazione del numero di chiamata selezionato o ricevuto alla visualizzazione della durata di conversazione (hh-mm-ss).

5.11 Blocco tastiera

3 sec

Attivare il blocco tastiera

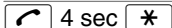


Disattivare il blocco tastiera

Con blocco tastiera attivato (vedi anche cap. 7.4) è possibile continuare a ricevere chiamate come di consueto. Anche dopo aver concluso la chiamata il blocco tastiera continua a essere attivo.

5.12 Selezione a toni temporanea

In caso di esercizio del telefono con procedura di selezione a impulsi, non è necessario rinunciare ai vantaggi della procedura di selezione a toni (per es. per l'interrogazione a distanza di una segreteria telefonica).



Passaggio alla procedura di selezione a toni (per la durata di una telefonata)

Alla fine della chiamata il telefono passa di nuovo automaticamente alla procedura di selezione a impulsi.

5.13 Indicazioni riguardo la portata

La portata dell'unità mobile è di ca. 50 metri in ambienti chiusi e di ca. 300 metri all'aperto. In presenza di un buon collegamento con la stazione base, sul display è visualizzato costantemente il simbolo



Nel caso di un allontanamento eccessivo dalla stazione base, il simbolo



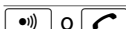
Nel caso in cui l'unità portatile dovesse aver perso il collegamento con la stazione base, sul display appare il messaggio "BASE 1".

5.14 Ricerca dell'unità portatile (funzione di paging)

Con unità portatile fuori posto è possibile cercare ed individuare la posizione dell'apparecchio. Premere sulla stazione base il tasto di paging e per 30 secondi si avvertono dei segnali acustici emessi dall'unità portatile. Premere di nuovo il tasto di paging oppure il tasto di chiamata sull'unità portatile per interrompere la funzione prima del trascorrere dei 30 secondi.



Tutte le unità portatili registrate presso la base iniziano a squillare.



Per concludere la funzione di paging prima del decorrere del tempo impostato.

5.15 Attivare/Disattivare l'unità portatile











3 sec


Attivare / Disattivare

6 Navigazione nel menu principale

6.1 Navigare nel menu

I differenti menu consentono di raggiungere tutte le funzioni del telefono. La navigazione da seguire per giungere nella struttura menu è riportata nel capitolo 7.

1. Aprire il menu desiderato o la rubrica telefonica con il rispettivo tasto.
2. Selezionare con il tasto  o  il sottomenu desiderato.
3. Aprire con il tasto  il sottomenu.
4. Selezionare con il tasto  o  la funzione desiderata.
5. Aprire con il tasto  la funzione.
6. Selezionare con il tasto  o  l'impostazione desiderata.
7. La tastiera consente di immettere numeri o lettere.
8. Confermare con il tasto  le immissioni.
9. Con il tasto  si torna rispettivamente indietro di un livello.



 Ogni procedura è interrotta automaticamente se entro 20 secondi non segue alcuna immissione.

6.2 Segnali acustici

Per facilitare l'esercizio del proprio telefono, l'apparecchio è dotato di diversi suoni di esercizio, avviso, segnalazione e altri segnali acustici. Per alcuni di questi è possibile compiere un'attivazione / una disattivazione. Ne fanno parte:












- **Suono tasti:** Ogni volta che si preme un tasto presso l'unità portatile si avverte un breve suono.
- **Suono di avviso "Batteria scarica":** Un suono di avviso richiama l'attenzione in caso di capacità di batteria scarsa per consentire il caricamento dell'unità portatile.
- **Suono di avviso portata:** Il suono di avviso si avverte quando la distanza dalla stazione base è troppo grande.

Per attivare o disattivare la funzione consultare la struttura di menu riportata al capitolo 7.4. Oltre a questi ci sono anche altri suoni che facilitano la navigazione all'interno delle voci di menu. Non è consentito disattivare questi suoni. Qui di seguito i suoni più importanti:

- **Tono di conferma** (): Due suoni crescenti e consecutivi indicano la conclusione di un'operazione di immissione e la rispettiva memorizzazione.
- **Tono d'avviso** (): Un suono acuto e lungo alla fine di un menu sfogliato in alto o in basso indica la mancanza di ulteriori voci di selezione.







6.3 Esempio

Nell'esempio "Scrivere SMS" è spiegata la navigazione all'interno del menu principale e dei sottomenu e lo svolgimento di funzioni e immissioni. Si consiglia di seguire quest'esempio per tutte le altre impostazioni che si desiderano compiere.

























	Aprire il menu principale
 o  SMS, 	Selezionare la funzione SMS e confermare
 o  Scrivere, 	Selezionare la funzione e confermare (menu SMS / Scrivere)
Messaggio?, 	Accettare la richiesta di immissione
#, 	Inserire e confermare il messaggio
Numero ?, 	Accettare la richiesta di immissione
#, 	Inserire e confermare il numero
Inviare...	Procedura di invio in corso

























































7 Struttura di menu

Nel menu principale si giunge premendo il tasto . Scegliere quindi con i tasti  e  il sottomenu desiderato e confermare la selezione con il tasto . Oppure digitare le informazioni richieste (le immissioni private sono raffigurate qui di seguito in caratteri *italici* e contrassegnate da ). La propria immissione è in genere confermata alla fine da un segnale acustico ().

7.1 La rubrica telefonica

RUBRICA		AGGIUNGERE		<i>Nome</i>		<i>Numero</i>		MELODIA 1-5						
		MODIFICARE		<i>Nome xy</i>				<i>Numero xy</i>		MELODIA 1-5				
		CANCELLARE		<i>Nome xy</i>				CONFERMI ?						

7.2 Messaggi di testo (SMS)

SMS		IN ENTRATA					RISPONDI					
							ELIMINA					
							INOLTRA					
							DETTAGLI					
		SMS PRIVATI										
		CREA		MESSAGGIO?		<i>Nome Testo</i>		NUMERO ?	<i>Numero</i>		INVIO...	
		ELIMIN TUTTO		IN ENTRATA		CONFERMI ?						
				SMS PRIVATI		CONFERMI ?						
		IMPOSTA SMS		AVVISO MSG.		ATTIVATO						
						DISATTIVATO						
				OPZION. INVIO		INVIO 1						
						INVIO 2						
				CENTRO INVIO		RICERVI 1		<i>Numero</i>				
						RICERVI 2		<i>Numero</i>				
				CENTRO RICEZ		INVIO 1		<i>Numero</i>				
						INVIO 2		<i>Numero</i>				
				NR TERMINALE		<i>Numero</i>						

7.3 Impostazione

IMPOSTARE		VOLUME BASE		VOLUME 1		
				VOLUME 2		
				VOLUME 3		
				VOLUME 4		
				VOLUME 5		
				SILENZIO		
		MELODIA BASE		MELODIA 1		
				MELODIA 2		
				MELODIA 3		
				MELODIA 4		
				MELODIA 5		
		CANC PORT		PIN?*		<i>numero l'unità portatile</i>
				PIN? <i>PIN vecchio</i>		NUOVO <i>Nuovo PIN</i>
		CODICE PIN*				<i>Nuovo PIN</i>
		MF-DC		MF		
				DC		
		TASTO R		FLASH 1		
				FLASH 2		
		CONFIG INIZ**		PIN?		<i>CONFIRMI ?</i>

* L'impostazione di default del PIN corrisponde a 0000. Premendo il tasto (due secondi) la programmazione è interrotta in qualsiasi momento e l'apparecchio torna alla modalità di stand-by.

** **Attenzione:** Ripristino di tutte le impostazioni di default! Tutte le voci memorizzate negli elenchi sono cancellate!

7.4 Unità portatile

PORTATILE		BIP		BIP TASTI		ATTIVATO		
						DISATTIVATO		
				BAT SCARICA		ATTIVATO		
				NO CAMPO		DISATTIVATO		
						ATTIVATO		
						DISATTIVATO		
		VOL SUON INT		VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, SILENZIO				
		VOL SUON EST		VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, SILENZIO				
		SUONERIA INT		MELODIA 1, 2, 3, 4, 5				
		SUONERIA EST		MELODIA 1, 2, 3, 4, 5				
		IMPOSTA ORA*		hh-mm				
		IMP ALLARME*		ATTIVATO		hh-mm		
				DISATTIVATO				
		RISP AUTO**		ATTIVATO				
				DISATTIVATO				
		NOME		DE 11				
		LINGUA***		ENGLISH				
				FRANCAIS				
				DEUTSCH				
				ITALIANO				
		BLOCCO TAST?		ATTIVATO****				

* Immettere orario con 4 cifre e formato di 24 ore. Esempio: Per ore 17:53 immettere "1753".










** ATTIVATO: Accettare una chiamata estraendo l'unità portatile dalla stazione base (impostazioni di default).

DISATTIVATO: Per accettare una telefonata è necessario premere il tasto

*** Sono disponibili in tutto 16 lingue: Inglese, francese, tedesco, italiano, spagnolo, olandese, danese, svedese, norvegese, polacco, ceco, sloveno, portoghese, ungherese, russo e greco.

**** Sospendere il blocco tastiera: Premere il tasto * 2 x.

7.5 Selezionare base e unità portatile

REGISTRARE		SELEZ BASE		BASE 1	
				AUTO	
		REGIST BASE		BASE 1 2 3 4	





8 La rubrica telefonica

Nella rubrica telefonica è possibile memorizzare 50 numeri di chiamata con rispettivi nomi. Ogni numero di chiamata può essere composto da massimo 20 cifre, per il nome è possibile inserire fino a 12 lettere.


8.1 Inserire numeri di chiamata nella rubrica telefonica


vedi cap. 7.1

 Nel caso in cui il nome è già memorizzato all'interno della rubrica telefonica, si avverte un segnale e sul display appare l'indicazione "Aggiungi". Ciò significa che è necessario indicare un nome differente.

 La melodia desiderata risuona ogni volta che il partner di chiamata memorizzato chiama il telefono. L'assegnazione funziona solo se il proprio allacciamento telefonico e quello del chiamante sono abilitati alla funzione di visualizzazione del numero di chiamata CLIP.

8.1.1 Avvertenze sulla memorizzazione

 I numeri di chiamata dovranno essere immessi sempre con il rispettivo prefisso, cosa che consente di assegnare anche ai numeri di chiamate urbane una delle voci dell'elenco telefonico.

 Una volta raggiunta la capacità di memoria di 50 numeri di chiamata, non appena si procede a salvare la voce successiva sul display appare l'indicazione MEM PIENA . Per ottenere nuovo spazio di memoria è necessario cancellare prima un altro numero di chiamata.

8.1.2 Immissione di testo

I tasti con le cifre presentano in più delle lettere. Premendo ripetutamente il tasto relativo, si ha modo di selezionare anche lettere maiuscole e cifre.

Esempio: Per immettere per es. il nome "Peter", procedere come segue. Premere 1 x tasto **7^{PORS}**, 2 x tasto **3^{DEF}**, 1 x tasto **8^{TUV}**, 2 x tasto **3^{DEF}** e 3 x tasto **7^{PORS}**.

Ulteriori indicazioni sull'immissione di testo:

Al fine di inserire la stessa lettera una seconda volta, immettere la lettera e attendere fino a quando il cursore non si sarà spostato automaticamente sulla posizione successiva.


1 *Premere 1 x: Spazio vuoto*
Premere 2 x: Trattino

 cancella l'ultima voce

  sposta il cursore


8.2 Modificare voci nella rubrica telefonica

vedi cap. 7.1

 Per selezionare la voce direttamente, premere il tasto che corrisponde alla lettera iniziale della voce desiderata. Per selezionare per es. direttamente il nome "Peter", premere 1x **7^{PORS}**.

8.3 Cancellare voci dalla rubrica telefonica


vedi cap. 7.1

 Premendo il tasto  la procedura di cancellazione è interrotta.

8.4 Selezionare un numero dalla rubrica telefonica

vedi cap. 5.7

9 Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP)

Nel caso in cui il proprio impianto telefonico sia abilitato alla funzione CLIP (CLIP = Calling Line Identification Presentation), sul display è visualizzato in caso di chiamata in arrivo il numero telefonico del chiamante. Con numero di chiamata memorizzato nella propria rubrica telefonica, il nome rispettivamente assegnato alla voce appare sul display. Se il chiamante ha invece soppresso la trasmissione del proprio numero telefonico, il numero non è visualizzato; sul display appare quindi l'indicazione **PRIVATO**. In tutto è possibile memorizzare 40 numeri telefonici nell'elenco chiamate. Se la lista è piena, il telefono cancella sempre il numero di chiamata più vecchio. Se durante la propria assenza l'apparecchio ha memorizzato numeri di chiamata nuovi nell'elenco chiamate, sul display appare il simbolo .



Attenzione: La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) oltre che l'indicazione di data e orario sono servizi opzionali del proprio gestore di rete telefonica. Si prega di consultare il proprio provider per ricevere ulteriori informazioni.

9.1 L'elenco chiamate

9.1.1 Vedere numero telefonico dall'elenco chiamate

Per visualizzare il numero di chiamata tratto dall'elenco chiamate sul display, procedere come indicato qui di seguito:



Il numero di chiamata ricevuto per ultimo è visualizzato sul display.



Nel caso in cui l'elenco chiamate sia vuoto, sul display appare l'indicazione **VUOTO**.



E' possibile selezionare altri numeri telefonici dall'elenco chiamate.



Un segnale acustico risuona in mancanza di ulteriori numeri di chiamata.

Due simboli di display informano sullo stato delle voci:




Il numero di chiamata è stato già visto.



Il numero di chiamata non è stato ancora visto.




Premendo il tasto  sono visualizzate ulteriori informazioni relative al numero di chiamata:

- Se il numero di chiamata dovesse avere più di 12 cifre, sono visualizzate innanzitutto le rimanenti cifre che compongono il numero.
- Indicazione di data e orario della chiamata nel caso in cui il chiamante abbia trasmesso queste informazioni addizionali.



Con il tasto  si esce dall'elenco chiamate.



9.1.2 Selezionare un numero telefonico dall'elenco chiamate



Per richiamare direttamente un numero telefonico riportato nell'elenco chiamate, premere il tasto .

- Visualizzazione numero (CLIP) -



9.1.3 Memorizzare il numero telefonico dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica

L'apparecchio consente di memorizzare un numero di chiamata visualizzato nell'elenco chiamate direttamente nella rubrica telefonica.

  Selezionare il numero di chiamata

 Aggiungi?  Avvio del processo di memorizzazione



Nome? #  Inserire un nome e confermare
(Immissione di testo vedi cap. 8.1.2)



 Se il nome risulta già memorizzato nella rubrica telefonica, si avverte un segnale acustico («») e sul display appare di nuovo il numero di chiamata selezionato.

1234567890  Confermare il numero di chiamata selezionato



Melodia 1    Scegliere e confermare la melodia

9.1.4 Cancellare singoli numeri telefonici dall'elenco chiamate

  Selezionare il numero di chiamata

 1234567890  Avviare e confermare la cancellazione del numero di chiamata selezionato

9.1.5 Cancellare tutti i numeri telefonici dall'elenco chiamate

 o  Aprire l'elenco chiamate

3 sec  CANC TUTTO?  Avviare e confermare il processo di cancellazione

10 Messaggi di testo (SMS)

Il telefono consente di inviare attraverso la rete fissa testi di messaggio brevi (SMS = Short Message Service) con fino a 160 caratteri; per fare questo è necessario osservare i seguenti requisiti:

- Il proprio allacciamento telefonico è abilitato alla funzione CLIP (vedi cap. 9).
- Il servizio SMS è stato attivato dal proprio gestore di rete telefonica.



Si ricorda che l'invio di SMS è soggetto ad addebiti.

La messa in conto avviene attraverso il proprio gestore di rete telefonica.



Se si invia un SMS ad un allacciamento di rete fissa non abilitato al servizio SMS ovvero equipaggiato con telefoni che non sono in grado di ricevere messaggi SMS, il proprio messaggio SMS è inviato come messaggio vocale.



In caso di collegamenti in call by call, l'invio di un SMS al momento non è ancora possibile.

Per informazioni dettagliate sull'invio di SMS da rete fissa si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica.

10.1 Impostazioni SMS

10.1.1 Centro assistenza

La distribuzione di tutti i messaggi SMS avviene attraverso un centro di assistenza. Sia provider come "Swisscom", "Cablecom" e altri gestori di rete telefonica offrono questo servizio. Il telefono SWITEL è stato predisposto in fabbrica per il funzionamento con "Swisscom". Il numero del centro di assistenza della "Swisscom" è 0622 100 000. La funzione SMS della "Swisscom" è già stata impostata. Non è più necessaria un'ulteriore registrazione.



Per usufruire invece dei servizi di un altro gestore di rete telefonica, procedere alla programmazione dei nuovi numeri di chiamata del centro di ricezione e invio SMS accedendovi dal menu principale. Il processo di registrazione può variare a seconda del provider scelto. Si prega di richiedere presso l'offerente scelto i numeri di chiamata necessari e la procedura da seguire per l'abilitazione del servizio SMS.

Per l'immissione dei numeri dei centri di assistenza sono disponibili rispettivamente due posti memoria (vedi cap. 7.2). Nel sottomenu "Assistenza invio" è possibile scegliere tra le seguenti varianti.

Le indicazioni relative alla programmazione dei numeri di chiamata del centro di invio e ricezione sono riportate al capitolo 7.2.

10.2 Inviare SMS

vedi cap. 7.2



Se l'invio di un SMS non dovesse essere possibile, cancellare presso la centrale di invio l'ultimo due cifre del numero di chiamata programmato. Il numero di chiamata è 0622 100 0.



L'invio di un messaggio SMS non è possibile da un impianto telefonico interno.



La procedura da seguire per l'immissione dei testi è indicata al capitolo 8.1.2.



10.3 Ricevere SMS

vedi cap. 7.2



Se la ricezione di un messaggio SMS non dovesse essere possibile, cancellare presso la centrale di ricezione l'ultima due cifre del numero di chiamata programmato. Il numero di chiamata è 0622 100 0.

La ricezione di un nuovo messaggio SMS è indicata da un segnale acustico tipico per gli SMS. Se si desidera è anche possibile disattivare questo segnale acustico (vedi cap. 7.2). Il simbolo della lettera visualizzato sul display indica inoltre anche la presenza di un nuovo messaggio di testo.

10.4 Gestire messaggi di testo

Il telefono consente di memorizzare al massimo 15 messaggi brevi (directory di messaggi ricevuti e messaggi in uscita insieme).



Non appena tutti gli spazi di memoria sono occupati, alla ricezione di un nuovo messaggio SMS il messaggio più remoto è automaticamente cancellato dalla rispettiva lista.

10.5 Casella postale per SMS personale


Accanto al directory di ricezione generale è prevista una casella postale per SMS personale. Questa funzione consente di ricevere e inviare SMS personali, il cui accesso è cioè riservato all'utente specifico.



La casella postale SMS è una funzione disponibile solo se messa a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica. Per impostare la casella postale per SMS personale si prega di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.


11 Maggior numero di unità portatili

E' possibile registrare cinque unità portatili alla stazione base. Ogni unità portatile può essere registrata contemporaneamente presso quattro stazioni base.

 Lo standard internazionale GAP consente di integrare unità portatili SWITEL così come unità portatili di altri costruttori nel proprio impianto telefonico. Allo stesso modo è possibile selezionare unità portatili SWITEL per stazioni base di altri costruttori, a condizione che gli apparecchi dispongano della funzione GAP standard.


L'impiego di un numero maggiore di unità portatili consente di compiere/ottenere:

- Chiamate interne tra le unità portatili.
- Trasferimento di chiamate esterne da un'unità portatile all'altra.
- Segnalazione di chiamate esterne in arrivo presso tutte le unità portatili in uso.
- Conversazione a conferenza con un interlocutore esterno e due interni.


 Se un'altra unità portatile utilizza già la linea telefonica esterna, sul display è visualizzato il simbolo **EXT**. La conduzione di un'ulteriore chiamata non è pertanto possibile.

11.1 Compiere chiamate interne

Non appena è registrato un numero maggiore di unità portatili (in seguito in breve: UP) presso la stazione base, è possibile compiere chiamate interne gratuite. Vedere il seguente esempio: UP 1 (no. int. 1) chiama UP 2 (no. int. 2).

 **INT** # 2 UP 1: Instaurare un collegamento con l'altra unità portatile

 UP 2: Riceve la chiamata


 In caso di arrivo di una telefonata esterna durante la conduzione di una chiamata interna, si avvertono dei brevi segnali acustici ed il numero del chiamante, qualora disponibile, è visualizzato sul display.


 Conclude la chiamata interna

 Riceve la chiamata esterna

11.2 Inoltro interno di chiamate esterne

Se viene accettata una chiamata esterna con una delle unità portatili, è possibile trasferire la chiamata esterna su un'altra unità portatile interna.

 **INT** # 2 UP 1: Instaurare un collegamento con l'altra unità portatile


 Se l'unità portatile selezionata non dovesse rispondere, la chiamata è ripresa con il tasto **INT**.

Dopo aver ricevuto la chiamata interna presso l'unità portatile, è possibile compiere le seguenti operazioni:

11.2.1 Riscontro / Chiamata in attesa

E' dato modo di parlare con l'interlocutore interno e di passare nuovamente al partner di chiamata esterno premendo il tasto **INT**. Il numero di passaggi della chiamata tra interlocutore esterno ed interno è illimitato.

11.2.2 Trasferire chiamata

Premendo il tasto  sulla prima unità portatile, la chiamata esterna è trasferita sull'unità portatile chiamata.

11.3 Compiere chiamate a conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno. In altre parole, due unità portatili possono in tal modo conversare contemporaneamente con un interlocutore esterno.



UP 1: Instaurare un collegamento con un interlocutore esterno



UP 1: Instaurazione del collegamento verso l'altra unità portatile



UP 2: Riceve la chiamata interna



UP 1: Collega tutti gli interlocutori in una chiamata a conferenza



Durante la conferenza è possibile trattenere il partner di chiamata esterno premendo il tasto **INT**. Premendo la sequenza di tasti **INT** **#** si fa ritorno alla conversazione a conferenza.



UP 1 o UP 2: Conclude la conferenza agghiacciando il telefono.

11.4 Selezione e deselegione di unità portatili

11.4.1 Selezione di altre unità portatili SWITEL del tipo DET1173



La selezione è avviata premendo il tasto di paging presso la stazione base.



A partire dal momento in cui si preme il tasto di paging, sono disponibili 90 secondi per compiere la selezione dell'unità portatile:



Passare al menu REGISTRARE.



Scegliere il menu REGIST BASE e confermare.



Inserire il numero della stazione base (1 a 4) e confermare l'immissione.



Nel caso in cui l'unità portatile dovesse essere già collegata con una stazione base, i numeri già assegnati lampeggiano.

Ha inizio la ricerca della stazione base.

Non appena la stazione base è individuata, procedere come segue:



Inserire il codice PIN (impostazione di default: 0000) e confermare l'immissione. (☎)

L'unità portatile è quindi registrata.


















All'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno. Il numero di chiamata assegnato all'unità portatile già selezionata è 1. Alla seconda unità portatile selezionata è invece assegnato il numero di chiamata 2. Questo numero di chiamata interno è visualizzato in modalità di stand-by a destra sul display.

11.4.2 Selezione di unità portatili DECT-GAP di altri costruttori

Per selezionare un'unità portatile DECT-GAP di un altro costruttore, seguire le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso del rispettivo costruttore e premere quindi per ca. 3 secondi il tasto di paging (☎) sulla propria stazione base. Immettere per la selezione il PIN (impostazione di default: 0000).


11.4.3 Deselezione di unità portatili

La deselezione di un'unità portatile può essere compiuta solo da parte di un'altra unità portatile ancora selezionata. Non è possibile compiere questa deselezione con la stessa unità portatile che si desidera deselezionare.











   	Passare al menu IMPOSTARE.
  	Scegliere il menu CANC PORT e confermare.
 	Inserire il codice PIN (impostazione di default: 0000) e confermare l'immissione. («  »)
 Con il tasto 	si interrompe la procedura.
 	Inserire il numero interno dell'unità portatile che si desidera deselezionare e confermare l'immissione. («  »)

11.5 Maggior numero di stazioni base



In caso di impiego di un maggior numero di stazioni base è possibile estendere la portata dell'unità portatile. Per poter godere di questo effetto è necessario che tutte le stazioni base siano collegate ad un unico allacciamento telefonico. A seconda dell'impiego desiderato, è possibile assegnare ad ognuna delle stazioni base lo stesso numero telefonico oppure un numero di chiamata differente. Fare in modo che vi sia sufficiente intersezione nella portata di tutte le stazioni base in uso.

 L'unità portatile deve risultare registrata presso ognuna delle stazioni base! Si consiglia di provare prima della messa in funzione di una stazione base nuova, la portata della propria unità portatile. Se un'unità portatile è registrata presso una stazione base e avendo attivato presso l'unità portatile la selezione automatica della stazione base (vedi cap. 7.5), l'unità portatile è trasferita sempre automaticamente alla prossima ovvero più vicina stazione base.

11.5.1 Selezione di una stazione base


  	Passare al menu REGISTRARE.
  	Scegliere il menu SELEZ BASE e confermare.
 Sul display sono visualizzate tutte le stazioni base presso le quali l'unità portatile risulta già registrata. Il numero della stazione base attiva lampeggia.	
 	Inserire il numero interno della stazione base sulla quale si desidera trasferire l'unità portatile e confermare l'immissione. («  »)

Oppure:


 AUTO 	Con questa impostazione l'unità portatile passa automaticamente alla stazione base successiva se il collegamento con la stazione base attuale è interrotto.
---	---


12 La segreteria telefonica

Le impostazioni eseguite presso la segreteria telefonica sono annunciate in lingua inglese.

E' possibile ascoltare chiamate in arrivo senza dover accettare la chiamata. Nel caso in cui la segreteria telefonica abbia già risposto alla chiamata, estraendo l'unità portatile dalla stazione base oppure premendo il tasto di chiamata  è possibile rispondere alla chiamata in qualsiasi momento. Fatto questo, la registrazione del messaggio è interrotta automaticamente.

12.1 Attivare o disattivare la segreteria telefonica

Premere il tasto  per attivare o disattivare la segreteria telefonica.

Nel momento in cui la segreteria telefonica è inserita, l'apparecchio riproduce il messaggio di annuncio che sarà ascoltato anche i chiamanti. Inoltre si accende o lampeggia il LED .

LED 

Spia lampeggia: Sono memorizzati dei messaggi.

Spia è sempre accesa: Nessun messaggio

12.2 Impostare la durata della segnalazione di chiamata

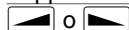
E' possibile impostare dopo quante segnalazioni la chiamata in arrivo è trasferita sulla segreteria telefonica. Il numero è compreso tra 2 e 9 segnalazioni acustiche di chiamata. In più è disponibile l'impostazione "Salva scatti" per svolgere un'interrogazione a distanza preliminarmente della segreteria telefonica senza alcun addebito di scatti (vedi capitolo 12.8.6).



Tenere premuto il tasto fino a raggiungere l'impostazione desiderata. Rilasciare quindi il tasto. Le impostazioni sono salvate. L'annuncio ripete le impostazioni inserite.

12.3 Impostare il volume

Se il volume di riproduzione o del microfono mentre si intercettano chiamate è ritenuto troppo basso o troppo alto, il volume è regolabile in 10 livelli.



Impostare il volume

12.4 Indicazione di orario

Prima della riproduzione di ogni singolo messaggio, la propria segreteria telefonica fornisce indicazioni su data e orario (in formato di 24 ore) relative al messaggio ricevuto.

12.4.1 Impostare data e orario



Aprire la programmazione relativa a data e orario



Scegliere il giorno della settimana e confermare




Scegliere le ore e confermare



Scegliere i minuti e confermare

12.4.2 Riprodurre l'orario


Premendo il tasto  è possibile riprodurre la data vale a dire il giorno della settimana assieme all'orario attuale.

12.5 Messaggi di annuncio

12.5.1 Selezionare la modalità di annuncio

La segreteria telefonica dispone di due annunci predefiniti. Si distingue tra *Annuncio con registrazione di messaggi* (tipo 1) e *Solo annuncio* (tipo 2). In caso di mancata registrazione di un annuncio personalizzato, la segreteria risponde automaticamente con l'annuncio standard predefinito. Non appena la memoria della segreteria telefonica è piena, l'apparecchio passa automaticamente alla modalità di *Solo annuncio* (tipo 2), circostanza che indica al chiamante che non è possibile lasciare alcun messaggio.


Per modificare l'annuncio, procedere come segue:

 Spostare la segreteria telefonica in modalità di OFF.

2 sec  Passare alla modalità messaggio di annuncio.


 indica l'annuncio tipo 1 (con registrazione)



 indica l'annuncio tipo 2 (senza registrazione)




 Si ottiene la riproduzione della modalità di annuncio attualmente impostata.


12.5.2 Registrare un messaggio di annuncio

L'annuncio personale deve avere una durata di minimo 5 secondi ed una lunghezza di massimo 1:30 minuti. Scegliere innanzitutto la modalità di annuncio che si desidera sostituire con l'annuncio personale (vedi cap. 12.5.1). L'annuncio preimpostato del rispettivo tipo è sostituito dalla registrazione di un messaggio di annuncio personale. In ogni caso è possibile ripristinare gli annunci preimpostati cancellando semplicemente il messaggio di annuncio personale registrato in precedenza (vedi cap. 8.5.4).

 Passare alla modalità messaggio di annuncio.

 ovvero  Attendere l'annuncio e premere quindi il tasto indietro (per modificare il messaggio di annuncio tipo 1) il tasto avanti (per modificare il messaggio di annuncio tipo 2).

 Parlare dopo il segnale acustico. Per concludere la registrazione, rilasciare il tasto  ovvero .

 L'apparecchio riproduce il nuovo messaggio di annuncio.

12.5.3 Riprodurre il messaggio di annuncio attuale


 Ascoltare il messaggio di annuncio

 Arrestare la riproduzione

12.5.4 Cancellare l'annuncio personale (impostare l'annuncio standard)

Dopo la cancellazione dell'annuncio personale, viene automaticamente riattivato l'annuncio standard.

 Ascoltare il messaggio di annuncio

 Cancellare il messaggio di annuncio personale / Attivare l'annuncio standard

12.6 Messaggi ricevuti





12.6.1 Capacità di memoria

La segreteria telefonica è in grado di memorizzare in qualità digitale fino a 59 messaggi in arrivo con una durata complessiva di 11:30 minuti. La lunghezza massima per un messaggio in arrivo è di 3 minuti. Nel caso in cui il chiamante parlasse più a lungo, la chiamata telefonica è interrotta. In presenza di una pausa durante la registrazione superiore a 10 secondi, la chiamata telefonica è interrotta automaticamente.



Se la capacità di memoria è esaurita e la registrazione di nuovi messaggi non è più possibile, non sarà più registrata alcuna chiamata. La segreteria telefonica informa il chiamante automaticamente che non è più possibile lasciare un messaggio.

12.6.2 Riprodurre messaggi

I messaggi memorizzati sono riprodotti nell'ordine cronologico in cui sono stati riscontrati ovvero registrati. Per ogni messaggio sono riprodotti la data e l'orario in cui è stato ricevuto.




	Riprodurre i messaggi
	Interrompere la riproduzione dei messaggi
	Ripetere il messaggio
	Riprodurre il messaggio successivo

12.6.3 Cancellare un messaggio

	Riprodurre i messaggi
	Mentre è in corso la riproduzione del messaggio, premere il tasto di cancellazione.

12.6.4 Cancellare tutti i messaggi

Tutti i messaggi (ascoltati e non ascoltati!) sono cancellati dalla memoria.


	Iniziare la riproduzione dei messaggi
	Passare, premendo ripetutamente il tasto avanti, alla fine dei messaggi registrati e
	premere quindi il tasto di cancellazione

12.7 Messaggi vocali interni (promemoria)

La segreteria telefonica consente di registrare per altri utenti, per es. un membro della famiglia, un messaggio vocale (promemoria). Visto che è possibile registrare solo un promemoria, cancellare il promemoria vecchio prima di procedere alla registrazione di un promemoria nuovo.

12.7.1 Registrare il promemoria

La lunghezza massima del promemoria è di 2 minuti.

	Tenere premuto il tasto indietro e registrare il messaggio dopo il segnale acustico. Rilasciare infine il tasto per concludere e memorizzare quanto registrato.
--	---

12.7.2 Ascoltare il promemoria

Il promemoria tratta la segreteria telefonica come un messaggio in arrivo.

	Ascoltare il messaggio / il promemoria
--	--

12.7.3 Cancellare il promemoria

vedi cap. 12.6.3

12.8 L'interrogazione a distanza


La funzione di interrogazione a distanza consente di richiamare la propria segreteria telefonica da un telefono qualsiasi con procedura di selezione a frequenza allo scopo di verificare la presenza di nuovi messaggi, ascoltare il promemoria o svolgere altre funzioni.

12.8.1 Codice di sicurezza per l'interrogazione a distanza




La segreteria telefonica prevede un accesso personale sicché i messaggi nuovi possono essere altresì ascoltati attraverso l'interrogazione a distanza con rispettiva autorizzazione.




Questo codice di sicurezza è impostato in fabbrica e corrisponde a "000".

Per modificare il codice di sicurezza composto da 3 cifre, procedere come segue:

 Attivare la modalità di programmazione Codice di sicurezza


 o ,  Inserire la prima cifra e confermare

 o ,  Inserire la seconda cifra e confermare



 o ,  Inserire la terza cifra e confermare


 L'apparecchio riproduce il nuovo codice di sicurezza.

12.8.2 Ascoltare messaggi grazie all'interrogazione a distanza


 Il telefono dal quale si chiama la segreteria telefonica di casa deve essere in grado di compiere la procedura di selezione a frequenza (MF)!


 Selezionare il proprio numero di chiamata

  Premere durante la riproduzione dell'annuncio ed inserire il codice di sicurezza (vedi cap. 12.8.1).

 In seguito all'immissione errata del codice di sicurezza per tre volte, il collegamento è interrotto automaticamente.











 Riprodurre tutti i messaggi

 Entro i prossimi 10 secondi è possibile svolgere anche altre funzioni attraverso l'interrogazione a distanza (vedi cap. 12.8.3).

 Riagganciando il telefono, l'interrogazione a distanza è conclusa

12.8.3 Funzioni dei tasti durante l'interrogazione a distanza


Le funzioni dei tasti dipendono dalla modalità nella quale ci si trova. La seguente tabella offre una panoramica delle funzioni dei singoli tasti.

Tasto	Funzioni
	Ascoltare il menu principale
	Riprodurre tutti i messaggi
	Riprodurre nuovi messaggi
	Saltare indietro durante la riproduzione
	Cancellare durante la riproduzione
	Saltare in avanti durante la riproduzione
	Attivare / Disattivare la segreteria telefonica
	Riprodurre il menu di messaggi in uscita
	 Ascoltare il menu principale
	 Riprodurre messaggi in uscita

- La segreteria telefonica -

Tasto	Funzioni
3	Registrare messaggi in uscita tipo 1 (vedi cap. 12.5.1)
4	Registrare messaggi in uscita tipo 2 (vedi cap. 12.5.1)
5	Selezionare messaggi in uscita tipo 1 (vedi cap. 12.5.1)
6	Selezionare messaggi in uscita tipo 2 (vedi cap. 12.5.1)
8	Riprodurre il menu di messaggi in uscita
9	Impostare il codice di sicurezza
0	Impostare la data / l'orario

Dietro al tasto **8** si nasconde un ulteriore menu con cui è possibile modificare, attraverso interrogazione a distanza, il messaggio di annuncio della segreteria telefonica di casa.






 Riprodurre innanzitutto il messaggio di annuncio fino alla fine prima di premere il tasto che consente il passaggio al rispettivo sottomenu.

12.8.4 Programmazione a distanza di un nuovo messaggio di annuncio

Avendo avviato, per es. con combinazione di tasti **8** **3**, la registrazione di un nuovo messaggio di annuncio (vedi cap. 12.8.3), riprendere il nuovo messaggio di annuncio e confermare l'annuncio con **#**.

12.8.5 Attivazione a distanza della segreteria telefonica

E' data la possibilità di attivare la segreteria telefonica utilizzando un altro telefono in grado di compiere una selezione a frequenza.

		Selezionare il proprio numero di chiamata
*		Premere durante la riproduzione dell'annuncio il tasto asterisco ed inserire il codice di sicurezza
		In seguito all'immissione errata del codice di sicurezza per tre volte, il collegamento è interrotto automaticamente.
7		Attivare la segreteria telefonica
		Entro i prossimi 10 secondi è possibile svolgere anche altre funzioni attraverso l'interrogazione a distanza (vedi cap. 12.8.3).
		Riagganciando il telefono l'interrogazione a distanza è conclusa

12.8.6 Interrogazione a distanza preliminare gratuita

L'interrogazione a distanza preliminare gratuita consente di verificare, senza alcun addebito, la presenza di notizie nuove sulla propria segreteria.

Impostare la durata della segnalazione di chiamata su "Salva scatti" (vedi cap. 12.2).

Volendo a questo punto chiamare la segreteria telefonica quando non si è a casa, la segreteria risponde come segue:

- Se dopo 2 segnalazioni acustiche la chiamata è accettata, ci sono messaggi sulla segreteria telefonica.
- Se la chiamata non è accettata dopo 2 squilli, non c'è nessun nuovo messaggio. Agganciare quindi il ricevitore del telefono, visto che la chiamata è accettata dopo 5 segnalazioni acustiche. Questa procedura consente di verificare la segreteria senza bisogno di creare un collegamento, risparmiando quindi un addebito.

13 Impostazioni

13.1 Impostazioni di default dell'unità portatile


Lingua:	Tedesco	Centro di ricezione SMS 1:0622100000*
Nome unità portatile:	DE11	Centro di ricezione SMS 2: Vuoto
Volume di suoneria unità portatile:	3	Centro di invio SMS 1: 0622100000*
Melodia di suoneria esterna:	3	Centro di invio SMS 2: Vuoto
Melodia di suoneria interna:	1	Tono di ricezione SMS: ON
Volume di suoneria base:	3	Suono di avviso batteria: ON
Melodia di suoneria base:	2	Suono di avviso portata: OFF
Volume del ricevitore:	3	Suono tasti: ON
PIN:	0000	Blocco tastiera: OFF
Procedura di selezione:	A toni (PST)	Ricezione automatica di chiamate: ON
Tempo flash 1 (standard):	90 ms	Orario / Sveglia: OFF
Tempo flash 2:	250 ms	Pausa: 3 secondi

* Centro di assistenza "Swisscom"

13.2 Impostazioni di default della segreteria telefonica

segreteria telefonica:	OFF	Codice di sicurezza:	000
Annuncio:	Standard	giorno, tempo:	domenica, 12:01
Memoria di messaggi:	Vuoto	Ritardo dell'accettazione di chiamate:	6
Volume:	5	lingua:	Inglese

Per l'unità portatile e la stazione base è possibile ripristinare le impostazioni di default. Per compiere questa operazione seguire quanto indicato al capitolo 7.3.

 Si prega di tenere presente che in tal caso tutti i dati riportati nella rubrica telefonica, nell'elenco chiamate così come tutti i numeri di chiamata memorizzati per la ripetizione di selezione saranno cancellati!

13.3 Codice PIN

Il codice PIN può essere composto da fino a quattro cifre numeriche. L'impostazione di default del codice PIN corrisponde a "0000". Si consiglia di conservare con cura il nuovo codice PIN in caso di modifica del codice preimpostato.

13.4 Tempo flash

Il tempo flash descrive la durata di un tono generato dal telefono premendo un tasto. Per il perfetto funzionamento dell'impianto telefonico si può rendere necessaria un'impostazione del tempo flash.

Sono due i tempi flash che consentono di usufruire delle funzioni di impianti telefonici interni o di servizi a valore aggiunto offerti dal proprio gestore di rete telefonica (vedi anche cap. 2.7 e 2.9). I tempi flash disponibili sono 90 ms (impostazione standard) e 250 ms. Per impostare i tempi flash seguire le indicazioni riportate al capitolo 7.3 (vedi anche cap. 13.1).

13.5 Nome dell'unità portatile

Per l'unità portatile è possibile programmare un nome specifico. Questo può essere composto da fino a 10 caratteri.

14 Eliminazione di errori

In presenza di problemi con il telefono, si prega di verificare innanzitutto quanto riportato nelle seguenti indicazioni.

Errore	Soluzione
Non è possibile condurre una chiamata telefonica.	<ul style="list-style-type: none">- La linea telefonica non è collegata correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito.- Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante.- L'alimentatore a spina non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale.- Le batterie standard ricaricabili sono scariche o difettose.- La distanza dalla stazione base è troppo grande.
Collegamento disturbato, si interrompe.	<ul style="list-style-type: none">- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Luogo di installazione della stazione base errato.
Non è possibile selezionare.	<ul style="list-style-type: none">- Impostazione errata della procedura di selezione.
Il sistema non reagisce più oppure è in uno stato indefinito.	<ul style="list-style-type: none">- Ripristinare le impostazioni di default (vedi cap. 13.1). Estrarre prima brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente.
La spia di controllo dello stato di carica non è accesa.	<ul style="list-style-type: none">- Posizionare l'unità portatile correttamente nella stazione base, pulire le superfici di contatto presso unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto.
Il simbolo delle batterie lampeggia sul display già dopo qualche ora.	<ul style="list-style-type: none">- Riporre l'unità portatile per la durata di 14 ore nella stazione base. Se ciò non dovesse essere sufficiente, sostituire le batterie ricaricabili.
La visualizzazione sul display è scura.	<ul style="list-style-type: none">- Il difetto è causato da raggi del sole diretti. Fare raffreddare l'unità portatile.
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) non funziona.	<ul style="list-style-type: none">- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.- Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

- Eliminazione di errori -

Errore	Soluzione
La segreteria telefonica non registra più alcuna chiamata	<ul style="list-style-type: none">- Assicurarsi che la segreteria telefonica sia collegata e attivata correttamente.- Verificare che la memoria della segreteria telefonica non sia piena. Cancellare eventualmente dei messaggi dalla memoria.
Non è possibile registrare un promemoria	<ul style="list-style-type: none">- Verificare se è già stato registrato un promemoria in precedenza. In caso affermativo, cancellare il promemoria precedente.- Verificare che la memoria della segreteria telefonica non sia piena. Cancellare eventualmente dei messaggi dalla memoria.
Non è possibile compiere un'interrogazione a distanza	<ul style="list-style-type: none">- Verificare se è stato utilizzato il codice di sicurezza corretto per l'interrogazione a distanza.- Il telefono da utilizzare per l'interrogazione a distanza deve essere impostato per la selezione a toni.

Rivolgersi in caso di reclami entro il periodo di garanzia al rivenditore autorizzato.

15 Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	DECT-GAP
Alimentazione elettrica stazione base	220/230 V, 50 Hz
Distanza (esterni/interni)	300 m / 50 m
Autonomia di stand-by	fino a 110 ore
Autonomia di chiamata	fino a 10 ore
Batterie standard ricaricabili	2 x AAA (1.2V / 550 mAh)
Procedura di selezione	Procedura di selezione a TONI (PST) Procedura di selezione a IMPULSI (PSI)
Temperatura ambiente consentita	10°C fino 30°C
Umidità atmosferica relativa consentita	da 20% a 75%
Funzione flash	90 ms / 250 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone (standard per telefoni senza cavo).

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile (standard per l'interazione di unità portatili con stazioni base di altri costruttori).

PST: **P**rocedura di **S**elezione a **T**oni

16 Indice

A

- Allacciamento telefonico analogico, 73
- Allacciamento telefonico digitale, 73
- Altoparlante unità portatile, 78
- Aprire il menu principale, 79
- Attivare o disattivare la segreteria telefonica, 92
- Avviso di chiamata, 73, 76

B

- Blocco tastiera, 75, 78, 82, 97

C

- Cablecom, 87, 97
- Cancellare l'annuncio personale, 93
- Cancellare l'ultima immissione, 76
- Cancellare SMS, 80
- Cancellare un numero telefonico dall'elenco chiamate, 86
- Cancellare una voce di rubrica telefonica, 80
- Cancellare voci dalla rubrica telefonica, 84
- Capacità di memoria, 94
- Capacità di memoria elenco chiamate, 85
- Capacità di memoria rubrica telefonica, 84
- Caricare le batterie, 72
- Casella postale per SMS personale, 88
- Centrale di invio SMS, 80
- Centrale di ricezione SMS, 80
- Centro assistenza SMS, 87
- Centro di invio SMS, 97
- Centro di ricezione SMS, 97
- Chiamata esterna, 75
- Chiamata in attesa, 73
- Chiamata interna, 75
- CLIP, 85
- Codice PIN, 81, 97
- Collegare la stazione base, 72
- Collegare la stazione di carica, 72
- Compiere chiamate a conferenza, 90
- Compiere chiamate interne, 89
- Compiere telefonate, 76
- Condurre chiamate, 76
- Conferenza a tre, 73
- Confermare l'immissione, 79
- Contenuto della confezione, 72
- Creare una voce di rubrica telefonica, 80

D

- DECT, 100
- Deselezione di unità portatili, 91
- Deselezione unità portatile, 81
- Dichiarazione di conformità, 100
- Durata di conversazione, 78

E

- Elementi di comando, 74
- Elenco chiamate, 75, 85
- Eliminazione di errori, 98

G

- GAP, 89, 100
- Garanzia, 99
- Gestire messaggi di testo, 88
- Gestire SMS, 88

I

- Immissione di testo, 84
- Immissione numero apparecchio, 80
- Impianti telefonici interni, 73, 76
- Impostare data e orario, 92
- Impostare il volume, 92
- Impostare la durata della segnalazione di chiamata, 92
- Impostare lingua, 82
- Impostare melodia di suoneria, 82
- Impostare orario, 82
- Impostare suoneria, 81
- Impostare sveglia, 82
- Impostare volume, 81, 82
- Impostazioni, 81, 97
- Impostazioni di default, 81, 97
- Impostazioni SMS, 80, 87
- Indicazione di orario, 92
- Indicazioni di sicurezza, 71
- Informazioni dettagliate CLIP, 85
- Inoltro interno di chiamate esterne, 89
- Inserire le batterie, 72
- Inserire numeri di chiamata nella rubrica telefonica, 84
- Interrogazione a distanza, 95
- Interrogazione a distanza segreteria telefonica, 78
- Interrompere procedura, 79
- Inviare SMS, 87

L

- Linea di collegamento di rete, 76
- Lingua, 97
- Lunghezza del numero di chiamata, 75

M

- Maggior numero di stazioni base, 91
- Maggior numero di unità portatili, 89
- Melodia di suoneria base, 97
- Melodia di suoneria esterna, 97
- Melodia di suoneria interna, 97
- Memorizzare il numero telefonico dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica, 86
- Memorizzare numeri di chiamata, 84
- Menu principale, 75

Messaggi di annuncio, 93
Messaggi di testo, 87
Messaggi ricevuti, 94
Messaggi vocali interni, 94
Modalità di rappresentazione dei simboli sui tasti , 74
Modificare una voce di rubrica telefonica, 80
Modificare voci nella rubrica telefonica, 84

N

Navigazione, 79
Nome unità portatile, 75, 82, 97

O

Orario, 75, 97

P

Paging, 78
Pausa, 76, 97
Pausa di selezione, 76, 97
Portata, 75, 78
Procedura di selezione, 97
Procedura di selezione a impulsi (PSI), 73, 81
Procedura di selezione a toni (PST), 73, 78, 81
PSI, 81
PST, 81, 100

R

Rappresentazione, 76
Registrare un messaggio di annuncio, 93
Ricerca dell'unità portatile, 78
Ricevere chiamate, 76
Ricevere SMS, 80, 88
Ricezione automatica di chiamate, 97
Ricezione chiamate automatica, 82
Ripetizione di selezione, 77, 80, 81, 82, 83
Riprodurre il messaggio di annuncio attuale, 93
Riprodurre l'orario, 92
Riscontro / Chiamata in attesa, 89
Rubrica telefonica, 75, 80, 84

S

Scegliere i sottomenu, 79
Scrivere SMS, 79, 80
Segnali acustici, 79
Segreteria telefonica, 92
Selezionare base e unità portatile, 83
Selezionare direttamente una voce dalla rubrica telefonica, 77
Selezionare la modalità di annuncio, 93
Selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonica, 77
Selezionare numeri di chiamate perse, 77
Selezionare un numero telefonico dall'elenco chiamate, 85

Selezione della modalità di invio SMS, 80
Selezione di una stazione base, 91
Selezione di unità portatili, 90
Selezione di unità portatili DECT-GAP di altri costruttori, 90
Selezione e deselegione di unità portatili, 90
Servizi aggiuntivi del proprio gestore di rete telefonica, 73
Silenziamiento del microfono, 78
Simbolo - Nuovo messaggio (SMS), 75
SMS, 80, 87
SMS inviata come messaggio vocale, 87
Specifiche tecniche, 100
Stato di carica delle batterie, 72, 75
Suoni, 79
Suono di avviso "Batteria scarica", 79, 82
Suono di avviso portata, 79, 82, 97
Suono di avviso "Batteria scarica", 97
Suono tasti, 79, 82, 97
Sveglia, 97
Swisscom, 87, 97

T

Tasto R, 73, 76
Tempo flash, 81, 97
Tono d'avviso, 79
Tono di conferma, 79
Tono di ricezione SMS, 88, 97
Trasferire chiamata, 89

U

Unità portatile, 82
Uscire dall'elenco chiamate, 85

V

Vedere numero telefonico dall'elenco chiamate, 85
Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP), 85
Visualizzazioni di display, 75
Volume del ricevitore, 77, 97
Volume di suoneria base, 97
Volume di suoneria chiamata unità portatile, 97

- Contents -

1	Safety Information	104
2	Starting Up	105
3	Operating Elements	107
4	Display Indicators	108
5	Telephoning	109
6	Navigating in the Main Menu	112
7	Menu Structure	113
8	Phone Book	117
9	Caller Number Display (CLIP)	118
10	Text Messages (SMS)	120
11	Multiple Handsets	122
12	Telephone Answering Machine	125
13	Settings	130
14	Troubleshooting	131
15	Technical Data	133
16	Index	134

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

1.1 Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

1.2 Installation location

The telephone is designed for use indoors in rooms with a temperature range from 10 °C to 30 °C. The base station should not be used in rooms exposed to moisture, such as bathrooms or laundries. Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight. Position the base station with a distance of 1 m to other electronic devices or there is a risk of mutual disturbance.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

1.3 Power supply



Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

1.4 Telephone connection cable

If the telephone connection cable supplied needs to be replaced, ensure the pin assignment is identical on the new one.

1.5 Rechargeable batteries

Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

1.6 Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

1.7 Private branch exchanges

The telephone can be connected to a private branch exchange. There is **no** guarantee that the telephone will work on every private branch exchange.

1.8 Notes on medical equipment

Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. It cannot be fully ruled out that they will not affect heart pacemakers. DECT* telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

1.9 Cleaning and upkeep

Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth. Never use cleaning agents or solvents. The rubber footpads on the base station are not resistant to all cleaning agents.

1.10 Disposal

You are legally obliged to dispose of consumable goods according to the applicable laws. The adjacent symbol on the telephone indicates that electrical and electronic apparatus and batteries no longer required must be disposed of separate from domestic waste.

Electrical and electronic devices must be disposed of at a suitable collection point provided by the public waste authorities.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.



* DECT: Digital European Cordless Telephone = Standard for cordless telephones.

- Starting Up -

2 Starting Up

2.1 Safety information



Caution: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

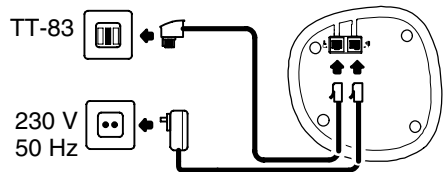
2.2 Checking the contents of the package

The package contains:

a base station with power adapter plug	a telephone connection cable
three handsets	six rechargeable batteries
two charging stations with two power adapter plugs	an operating manual

2.3 Connecting the base station

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection cable supplied. The power adapter plug from the base station must always be connected to a properly installed 230 V mains power outlet.



2.4 Connecting the charging station

Place the charging station for the second handset in the vicinity of a power outlet. Plug the power adapter plug in a properly installed 230 Volt power outlet.

Access to the power adapter plug must not be blocked by furniture or other obstacles.

2.5 Inserting the batteries

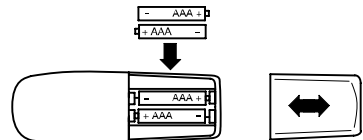
Insert two batteries of the type AAA Ni-MH 1.2 V 600 mAh in the battery compartment after opening it. Pay attention to correct polarity (refer to Fig.). Close the battery compartment cover.

Important: Do not use any other type of batteries.

2.6 Charging the batteries

When preparing to use the handset for the first time, place it in the base station (display facing upwards) for at least 14 hours. The charging control lamp on the base station lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. Failure to charge the batteries properly can lead to telephone malfunction.

The current battery charge status is indicated in the display:



Full	Half empty	Low	Empty

2.7 Tone or Pulse dialling mode

The telephone can be connected to both analogue connections (pulse dialling) and digital connections (tone dialling). The equipment is set to Tone dialling mode at the factory. If the telephone does not work on your telephone connection, refer to Chapter 7.3 to learn how to switch the telephone to analogue, pulse dialling mode.

2.8 Operating on private branch exchanges

If your telephone is connected to a private branch exchange, use the **[R]** button to implement the transfer calls or automatic callback functions. When used on a private branch exchange, a Recall time of 90 ms must be set. The sales outlet where you purchased the telephone can tell you whether it will work on your private branch exchange.

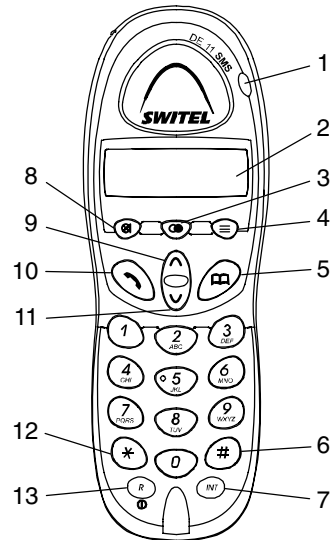
2.9 Supplementary services from your telephone network provider

The SWITEL telephone supports all major supplementary services offered by the telephone network provider (e.g. brokering, call waiting, three-way conferencing, etc.). Press the **[R]** button to use these services. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services.

3 Operating Elements

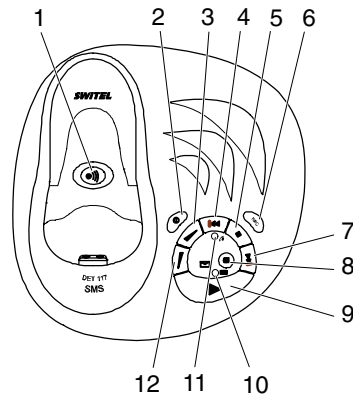
3.1 Handset

- 1 Call indicator
- 2 Display
- 3 Redialling
- 4 Menu button and OK button
- 5 Phone book
- 6 Hash button (for conference calls)
- 7 Internal and conference calls
- 8 Muting function and delete / back
- 9 Selection button: Scroll upwards in menu
- 10 Call button
- 11 Selection button: Scroll downwards in menu
- 12 Key lock off/on
- 13 R-signal button (on/off)



3.2 Basisstation

1. Paging button
2. Answering machine on/off
3. Volume - / Lower setting
4. Previous message / Record memo
5. Stop
6. Listen to/Record outgoing message
7. Next message / Delay taking call
8. Delete
9. Play
10. LED, charge control lamp
11. LED, call indicator
12. Volume + / Increase setting














Notes on the depiction of button icons:

In order to read the manual more easily, the telephone buttons are depicted in a standardised rectangular contour. The appearance of the icons in the buttons, therefore, deviates slightly from that on the telephone. However, the buttons are clearly recognisable.

- Display Indicators -





4 Display Indicators




The display indicates all the important functions by means of various icons and messages.

Icon	Description
12-10	Time display
HS 1	Handset identification
	<i>Constantly on:</i> Displays battery capacity. <i>Indicator flashes:</i> Batteries must be charged. <i>Run-through segments:</i> Batteries are being charged.
	The connection to the base station is good. <i>Indicator flashes:</i> The handset is out of range of the base station.
	A call is currently being made.
EXT	<i>Constantly on:</i> An external call is currently being made. <i>Indicator flashes:</i> An external call has been received.
INT	<i>Constantly on:</i> An internal call is currently being made. <i>Indicator flashes:</i> An internal call has been received.
	<i>Constantly on:</i> You have accessed the calls list. The call has not been viewed. <i>Indicator flashes:</i> There are new calls in the calls list.
	The phone number is longer than 12 digits.
	This call was not taken. The number is stored in the calls list.
	This call was taken. The number is stored in the calls list.
	You have opened the main menu.
	You have opened the phone book.
	A new message has been received (SMS).
	The key lock is activated.




5 Telephoning


The way in which the telephone is operated is subsequently described by means of text and symbols: If a button is depicted, it means that the respective button must be pressed. In addition, the following symbols appear:




	Enter digits or letters
2 sec 	Press the button depicted for 2 seconds
	Acoustic signal on the handset
	Acoustic signal on the base station
EXAMPLE	Text or icon in the display


 The ringing signals on the handset () and base station () only function when they have not been deactivated beforehand!

5.1 Taking a call

 and  , 	Take the call
--	---------------



	End the call
--	--------------


 When the handset is ringing, press the  or  button to adjust the ringing volume.

 If the ringing tone has been deactivated on the handset, incoming calls are only indicated by the base station (as long as the base ringer has not been deactivated).


5.2 Taking two calls


You will hear acoustic signals (call waiting) if a second call is received while you are talking on the telephone. The number of the second caller appears in the display. Press the buttons below in the sequence described to switch between the two callers, the connection to the other caller is put on hold.

 , 	Switch to other caller
--	------------------------


 **Caution:** The functions for phone number display, holding calls and call waiting are supplementary services offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.


5.3 Making a call


	Enter the phone number (max. 32 digits)
---	---

	Dial the phone number
---	-----------------------

If you enter a wrong digit:


	<i>Press briefly:</i> Deletes the last entry
--	--

2 sec 	<i>Press longer:</i> Deletes the entire phone number
---	--

It is also possible to press the Call button  first to obtain the dialling tone for an outside line. Then enter the required telephone number. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

5.4 Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. "9" or "0") in order to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is useful to insert an automatic pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

Between pressing the number for an outside line and the phone number required, press the  button once. "P" appears in the display. After dialling the number for the outside line, the telephone then waits 3 seconds before dialling the actual phone number.



The pause can also be entered with the phone number in the phone book.

5.5 Redialling

The telephone stores the last ten numbers dialled in a redialling list.



Open the redialling list (the last phone number dialled appears in the display)



Select an entry and dial the number



If a phone number has been stored in the phone book, the name associated with it appears in the display.

5.5.1 Deleting all the numbers from the redialling list



Open the redialling list



Delete the entire list

5.5.2 Deleting a number from the redialling list



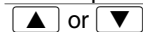
Select the entry to be deleted



Delete the individual entry

5.6 Calling back missed calls

The telephone stores the last ten calls in a calls log.



Open and scroll through the entries stored



Dial the number

5.7 Dialling phone numbers stored in the phone book

Phone numbers stored in the phone book (refer to Section 8.1) can be dialled quickly and easily.






Open the phone book and select the phone book entry



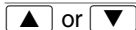
Dial the number



Phone book entries can be selected directly by opening the phone book and entering the first letters of the entry required. Example: To access the number for "Peter", for example, press  once and use the  or  buttons, if necessary, to select the stored entry.

5.8 Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of five settings during a call.



Press the button during the call

5.9 Muting the microphone in the handset



Switch the function on/off

The handset microphone can be switched on and off during a telephone call. This enables you to confer with a third party, for example, without the caller being able to hear you. The handset loudspeaker, however, remains on; i.e. you can still hear the caller.

5.10 Talk time display

A few seconds after a call has been taken, the phone number dialled or that of the caller disappears from the display and is replaced by the duration of call (hh-mm-ss).

5.11 Key lock

3 sec  Activate the key lock function

  Deactivate the key lock function

Incoming calls can still be taken as normal even when the key lock is activated (also refer to Section 7.4). The key lock function remains active after the call has been ended.


5.12 Temporary tone dialling



If you only operate the telephone using the Pulse dialling method, you can still make use of the advantages of the Tone dialling method (e.g.: remote access of the answering machine).


 4 sec  Switch to Tone dialling
(for the duration of the call)

When the call is ended, the telephone automatically switches back to Pulse dialling.

5.13 Notes on range


The handset has a range of approx. 50 meters in closed rooms and approx. 300 meters outdoors. In the case of a good connection to the base station, the  icon lights up continuously in the display.

 If the handset is moved too far from the base station, the  icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move towards the base station, otherwise the call will be disconnected.

 If the connection to the handset has been lost, the message "BASE 1" appears in the display.

5.14 Searching for the handset (Paging)

If you have misplaced the handset, it can be located easily. Press the Paging button on the base station; the handset rings for 30 seconds. To terminate the ringing function before the 30 seconds has elapsed, simply press the Paging button again or the Call button on the handset.

 All the handsets registered on the base station ring.

 or  Ends paging prematurely.











5.15 Switching the handset on /off

3 sec  Switch on/off

6 Navigating in the Main Menu

6.1 Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure in Chapter 7 to find how to access the respective functions.

1. Open the required menu or phone book using the relevant button.
2. Press  or  to select the required submenu.
3. Press the  button to open the submenu.
4. Press  or  to select the required function.
5. Press the  button to open the function.
6. Press  or  to select the setting required.
7. Enter digits or letters using the relevant digit keys.
8. Press the  button to confirm the input.
9. Press the  button to move one menu level back.



Every process is automatically cancelled if there is no input within 20 seconds.



6.2 Acoustic signals

To simplify operating the telephone, it issues various confirmation, notification, warning and other acoustic signals. Some of them can be activated or deactivated as required. These include:

- **Key beep:** A short tone is issued each time a button on the handset is pressed.
- **“Low battery” warning signal:** If the battery capacity is too low, a warning signal is issued to remind you to charge the handset.
- **Range warning signal:** This acoustic warning signal is issued when the handset is moved too far from the base station.












The way to switch the signals on and off is described in the menu structure in Section 7.4.

Other acoustic signals simplify navigating in the menu. They cannot be deactivated. The most important of these are:

- **Confirmation signal** (): Two short, ascending acoustic signals are issued when input is completed successfully.
- **Notification signal** (): A longer, higher acoustic signal is issued on reaching the end of a menu after scrolling up or down, indicating there are no further selection options.

6.3 Example

Using the example of “Writing an SMS”, this section explains how to navigate in the main menu and submenus to complete entries. Proceed as in this example for all the settings.

	Open the main menu
 or  <input type="text" value="SMS"/> , 	Select the <i>SMS</i> submenu and confirm
 or  <input type="text" value="WRITE"/> , 	Select the required function and confirm (Menu: <i>SMS / WRITE</i>)
<input type="text" value="MESSAGE?"/> , 	Confirm the request to enter text
<input type="text" value=""/> , 	Enter a message and confirm
<input type="text" value="Number ?"/> , 	Confirm the request to enter a phone number
<input type="text" value=""/> , 	Enter a phone number and confirm
<input type="text" value="Send..."/>	Send process is started

7 Menu Structure

Access the Main Menu by pressing the button. Then use the and buttons to select the required submenu and confirm your selection by pressing the button. Or, type in the required information (individual entries are subsequently printed in *italics* and identified by #). Your entry is normally confirmed by an acoustic signal ().

7.1 Phone book

PHONE- BOOK		ADD ENTRY		# Name		# Number		MELODY 1-5						
		MODIFY ENTRY		Name xy				Number xy		MELODY 1-5				
		DELETE ENTRY		Name xy				CONFIRM ?						

7.2 Text messages (SMS)

SMS		INBOX					REPLY					
							DELETE					
							FORWARD					
							DETAILS					
		PERSONAL SMS										
		WRITE		MESSAGE ?		# Text		NUMBER ?	# Number		SEND...	
		DELETE ALL		INBOX		CONFIRM ?						
				PERSONAL SMS		CONFIRM ?						
		SMS SETTINGS		MSG ALERT		ON						
						OFF						
				SEND SERVICE		SEND 1						
						SEND 2						
				RCV CENTRE		RECEIVE 1		# Number				
						RECEIVE 2		# Number				
				SEND CENTRE		SEND 1		# Number				
						SEND 2		# Number				
				TERMINAL NO		# Number						

7.3 Setup

SETUP		BASE VOLUME		VOLUME 1		
				VOLUME 2		
				VOLUME 3		
				VOLUME 4		
				VOLUME 5		
				VOLUME OFF		
		BASE MELODY		MELODY 1		
				MELODY 2		
				MELODY 3		
				MELODY 4		
				MELODY 5		
		DEL HANDSET		PIN?*		<i>internal Handset no.</i>
		PIN CODE*		PIN? <i>old PIN</i>		NEW PIN <i>new PIN</i> NEW PIN <i>new PIN</i>
		DIAL MODE		TONE DIAL		
				PULSE DIAL		
		RECALL		RECALL1		
				RECALL2		
		DEFAULT**		PIN?		<i>PIN</i> CONFIRM ?

* All PINs are set to 0000 at the factory. Press the button for two seconds to cancel the programming process.

** **Attention:** All settings are reset to their default setting! All list entries are deleted!

7.4 Handset

HANDSET		BEEP		KEY TONE		ON		
						OFF	<input type="checkbox"/>	
				LOW BATTERY		ON		
				OUT RANGE		OFF		
						ON		
		INT RING VOL		VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, VOLUME OFF				
		EXT RING VOL		VOLUME 1, 2, 3, 4, 5, VOLUME OFF				
		INT MELODY		MELODY 1, 2, 3, 4, 5				
		EXT MELODY		MELODY 1, 2, 3, 4, 5				
		CLOCK SET*		# hh-mm				
		ALARM SET*		ON		# hh-mm		
				OFF				
		AUTO ANSWER**		ON				
				OFF				
		NAME		# DE 11				
		LANGUAGE***		ENGLISH				
				FRANCAIS				
				GERMAN				
				ITALIANO				
		KEY LOCK ?		ON****				










* Enter the time as four digits in 24-hour clock format. Example: Enter 5:53 p.m. as "1753".

** ON: An incoming call is taken by removing the handset from the base station (default setting).
OFF: An incoming call can only be taken by pressing the button.

*** A total of 16 languages are available for selection: English, French, German, Italian, Spanish, Dutch, Danish, Swedish, Norwegian, Polish, Czech, Slovenian, Portuguese, Hungarian, Russian and Greek.

**** Deactivate key lock: Press the button twice.

7.5 Registering base station and handsets



REGISTER		SELECT BASE		BASE 1	
				AUTO	
		REG BASE		BASE 1 2 3 4	

8 Phone Book



The phone book can store 50 phone numbers, each with the associated name. Each phone number can comprise a maximum of 20 digits and each name a maximum of 12 letters.

8.1 Entering phone numbers in the phone book

Refer to. Section 7.1

-  If the name already exists in the phone book, an acoustic signal is issued and "Add" appears in the display again. You have to enter another name.
-  The corresponding melody rings when a call is received from the caller entered. This assignment only functions when your telephone connection and that of the caller implement the caller number display function (CLIP).

8.1.1 Notes on storing

-  Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.
-  If the memory capacity of 50 phone numbers is reached, the message MEMORY FULL appears in the display. Phone book entries will then have to be deleted in order create space.

8.1.2 Entering text

The digit keys are also labelled with letters. Pressing the respective key the necessary number of times enables capital letters and digits to be entered.

Example: To enter the name "Peter":

Press 1 x button **7^{PORS}**, 2 x button **3^{DEF}**, 1 x button **8^{TUV}**, 2 x button **3^{DEF}** and 3 x button **7^{PORS}**.

Further notes on entering text:

To enter the same letter twice, press the relevant button until the letter appears then wait till the cursor automatically skips one position forward.


Press **1** *Press once:* Space
Press twice: Hyphen

 Deletes the last entry

  Move the cursor



8.2 Changing phone book entries

Refer to. Section 7.1

-  To select an entry directly, press the corresponding button to enter the first letter of the name required. To select the name "Peter" directly, for example, press **7^{PORS}** once.

8.3 Deleting phone book entries

Refer to. Section 7.1


-  The deletion process is cancelled by pressing the  button.

8.4 Dialling a phone number from the phone book

Refer to. Section 5.7

9 Caller Number Display (CLIP)

If your telephone system is equipped with the CLIP function (CLIP = Calling Line Identification Presentation), the number of the caller appears in the display when they ring. If the caller's number is stored in the phone book, the name appears in the display instead of the phone number. If the caller has suppressed the transfer of his phone number, the number is not displayed. The message **WITHHELD** appears.

The calls list can contain up to 40 phone numbers. When the list is full, the oldest entry is automatically deleted on receipt of a new call. If new phone numbers have been stored in the calls list in your absence, the  icon appears in the display.




Caution: The caller number display (CLIP) and display of date and time are optional services offered by your telephone network provider. Contact them for any detailed information.



9.1 Calls list


9.1.1 Viewing numbers in the calls list

Proceed as follows to view the phone numbers in the calls list in the display:

 The last number received appears in the display

 If the calls list is empty, the message **EMPTY** appears in the display.



  Select other phone numbers from the calls list

 If no further phone numbers are available, an acoustic signal is issued.

Two display icons provide information on the status of the entry:

 The call was taken


 The call was not been taken

 Pressing the  button calls in further information on the phone number displayed, if required:

- If the phone number is longer than 12 digits, the remaining digits are displayed.
- Displays the date and time of the call if this data was transferred from the caller.

 Press the  button to exit from the calls list.

9.1.2 Dialling numbers in the calls list



To call back a number displayed in the calls list directly, press the  button.



9.1.3 Storing numbers from calls list in the phone book

A phone number stored in the calls list can be transferred directly to the phone book.

  Select a phone number

 **ADD ENTRY?**  Initiate the storing process

NAME ?   Enter the name and confirm
(for text input, refer to Section 8.1.2)



 If the name already exists in the phone book, an acoustic signal is issued () and the selected phone number reappears in the display.

 **1234567890**  Confirm the phone number selected

MELODY 1    Select the required melody and confirm



9.1.4 Deleting a phone number from the calls list



  Select a phone number

 **1234567890**  Initiate the deleting process and confirm for the phone number selected

- Caller Display (CLIP Function) -




9.1.5 Deleting all phone numbers from the calls list

 or  Open the calls list

3 sec  DELETE ALL ?  Initiate the deleting process and confirm

10 Text Messages (SMS)

The telephone can be used to transfer short text messages (SMS = Short Message Service) containing up to 160 characters via the conventional telephone network provided the following conditions are fulfilled:

- The CLIP function is enabled for your telephone connection (refer to Section 9)
 - The SMS facility has been activated by your telephone network provider.
-  Please note that sending text messages is subject to charges. The charges are made by via your telephone network operator.
-  If an SMS is sent to another connection in the conventional telephone network which is has no SMS service or cannot receive texts, the message is automatically provided as a voice message.
-  Sending SMS messages is not available for Call-by-Call connections at present.

Contact your telephone network provider for detailed information on transferring SMS messages via the conventional telephone network.

10.1 SMS settings

10.1.1 Service centre

All SMS messages are distributed via a Service Centre. "Swisscom", "Cablecom" and other telephone network providers offer this service. Your SWITEL telephone is prepared for operation with "Swisscom". The number of the "Swisscom" Service Centre is 0622 100 000. The "Swisscom" SMS functionality is already enabled. No further registrations are necessary.



In order to use the services offered by other telephone network providers, however, you must program new call numbers for the SMS receiving centre and SMS sending centre in the main menu. The registration procedure varies for the individual providers. Therefore, please ask the provider of your choice for the necessary phone number and the procedure for enabling the SMS service.

Two memory locations are available (refer to Section 7.2) in which to enter each of the service centre numbers. Switch between these two variations by using the "Send Service" submenu.

The way in which to program the phone numbers for the receiving and sending centres is described in Chapter 7.2.

10.2 Sending an SMS

Refer to. Section 7.2



If it is not possible to send an SMS, delete the last two digits of the programmed call numbers in the receiving sending centre. The call number is then 0622 100 0.



It is not possible to send SMS messages from a private branch exchange.



The way in which to enter texts is described in Section 8.1.2.

10.3 Receiving an SMS

Refer to. Section 7.2



If it is not possible to receive an SMS, delete the last two digits of the programmed call numbers in the receiving centre. The call number is then 0622 100 0.

A specific, acoustic signal indicates an SMS has been received. This acoustic signal can be deactivated, if necessary (refer to Section 7.2). In addition, the Envelope icon in the display also indicates that an SMS text message has been received.

10.4 Managing text messages

A maximum of 15 text messages can be stored (jointly in the Inbox and Outbox directories).



When all the memory locations are full, the oldest entry is deleted from the respective directory when a new SMS text message is received.

10.5 Personal SMS mailbox

In addition to the basic Inbox directory, a personal SMS mailbox is also available. This function enables SMS text messages, to which only you have access, to be received and sent.



The SMS mailbox can only be used when the telephone network provider supports the facility. Therefore, ask your telephone network provider with respect to setting up your personal SMS mailbox.

11 Multiple Handsets

Up to five handsets can be registered on the base station. Each handset can be registered on up to four base stations simultaneously.



The standardised GAP Standard enables SWITEL handsets and even those from other manufacturers to be integrated in the telephone system. In the same way, a SWITEL handset can be registered on base stations from other manufacturers as long as it, too, complies with the GAP Standard.

The use of multiple handsets provides the following options:

- Internal calls between the handsets (intercom).
- External calls can be transferred between the handsets.
- Incoming external calls are received on all handsets.
- Conference calls between two handset users and one external caller.



If one of the other handsets is currently using the outside line, the **EXT** icon appears in the display. It is not possible to make another external call.

11.1 Internal calls

As soon as more than one handset (subsequently abbreviated to: HS) has been registered on the base station, they can be used for internal calls.

Following example: HS 1 (internal HS no. 1) calls HS 2 (internal HS no. 2).



HS 1: Connection is established to other handset



HS 2: Takes the call



If an external call is received during an internal call, short acoustic signals are issued and the caller's number appears in the display, if available.



Ends the internal call



Takes the incoming external call

11.2 Transferring external calls internally

If you have taken an external call on a handset, the call can be transferred to another internal handset.



HS 1: Connection is established to other handset




If the handset called does not answer, take the call back by pressing the **INT** button.

After the internal call has been taken by the handset called, the following options are available:

11.2.1 Holding a call / Brokering

You can talk to the party using the other handset and then return to the external caller by pressing the **INT** button. You can switch between the external and internal parties as often as necessary.

11.2.2 Transferring a call

By pressing the  button on the first handset, the external call is transferred to the handset called.

11.3 Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call. This enables two handset users to confer with the external caller at the same time.

	HS 1: Take call from the external subscriber
	HS 1: Connection is established to other handset
	HS 2: The internal call is taken
	HS 1: Connects all calls to a joint conference
	During a conference call, press the button to put the external caller on hold. Press the buttons in succession to activate the conference facility again.
	HS 1 or HS 2: Press the button to end the conference call.

11.4 Registering and deregistering handsets

11.4.1 Registering more SWITEL DET1173 handsets

3 sec	Initiate the registration function by pressing the Paging button on the base station
	After pressing the Paging button, the handset registration process must be completed within the following 90 seconds:
	Open the REGISTER menu
	Select the REG BASE function and confirm
	Enter the number of the base station (1 to 4) and confirm the input
	If the handset is already connected to a base station, the corresponding number flashes.
A search is then made for the base station.	
When the base station is found, proceed as follows:	
	Enter the PIN (default setting: 0000) and confirm the input

The handset is then registered.

The handset is assigned an internal call number. The handset already registered has the internal call number 1. The second handset registered is assigned the internal call number 2. The internal call number appears in the right of the display when in Standby mode.

11.4.2 Registering DECT-GAP handsets from other manufacturers

In order to register a DECT-GAP handset from another manufacturer, follow the instructions in the operating manual provided by the original manufacturer and then press the Paging button on your base station for 3 seconds. Use the PIN to register (default setting: 0000).

11.4.3 Deregistering handsets

A handset can only be deregistered by another handset still registered. It is not possible to complete the deregistration using the handset which is to be deregistered.




Open the SETUP menu.



Select the DEL HANDSET function and confirm.




Enter the PIN (default setting: 0000) and confirm the input («»)



Press the  button to cancel the process.



Enter the internal call number of the handset to be deregistered and confirm the input. («»)

11.5 Additional base stations

The range of the handsets can be increased by using several base stations. To implement the function, all the base stations must be connected to a telephone line connection. Depending on the intended use, each base station can be assigned the same telephone number or each can be assigned a different call number. Pay attention that all the base stations overlap with regard to their range.



The handset must be registered on each base station.

Please test the range of the handset before starting up a new base station. If a handset is registered on the base station and the automatic base station dialling function has been activated on the handset (refer to Section 7.5), the handset is always automatically transferred to the next base station.

11.5.1 Selecting a base station



Open the REGISTER menu




Select the SELECT BASE function and confirm



All the base stations to which the handset is already registered appear in the display. The number of the base station currently active flashes.



Enter the internal number of the base station to which the handset should switch and confirm the input. («»)


Or:




This option causes the handset to switch to the next base station automatically when the connection to the current base station is interrupted.


12 Telephone Answering Machine

Settings made on the answering machine are played back vocally in English.

You can listen-in to the caller without actually taking the call. If the answering machine has already taken the call, you can take the call on the handset at any time simply by removing the handset from the base station or by pressing the Call button . Recording of the message is automatically stopped in this case.

12.1 Switching the answering machine on/off

Press the  button to switch the answering machine on or off.

After switching the answering machine on, the outgoing message, heard by the caller, is played back. In addition, the  LED lights up or flashes.

LED 

Flashing: Messages have been recorded.

Constantly on: No messages.

12.2 Setting number of rings for taking a call

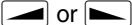

It is possible to set the number of times the telephone should ring before the answering machine takes the calls. The number of rings can be set between 2 and 9. In addition, the “toll-saver” setting is available to use the free pre-remote access function for the answering machine (refer to Chapter 12.8.6).



Press and hold the button until the required setting appears in the display. Then simply release the button. The setting is saved. The announcement verifies the setting made.

12.3 Setting the volume

If the volume of the answering machine is too high or low when playing back messages or listening-in to incoming calls, it can be adjusted to one of 10 levels.

 or 

Set the volume required

12.4 Time announcement

Before the message is actually played back, the answering machine announces the weekday and time (24-hour clock) the message was received.

12.4.1 Setting the weekday and time



Activates the time programming function

 or , 

Select the weekday and confirm


 or , 

Select the hour and confirm

 or , 

Select the minute and confirm

12.4.2 Announcing the time

The current weekday and time are announced after pressing the  button.





- Telephone Answering Machine -


12.5 Outgoing messages

12.5.1 Selecting the answering mode

The answering machine is provided with two, pre-recorded outgoing messages. A distinction is made between *outgoing message with message recording* (OGM 1) and *outgoing message only* (OGM 2). If no other outgoing message is recorded, the pre-recorded outgoing message is played automatically. When the answering machine memory is full, it automatically reverts to the *outgoing message only* (OGM 2) message explaining to the caller that messages cannot be left.








Proceed as follows to change the answering mode:


	First, switch the answering machine OFF.
2 sec 	Activate the outgoing message mode.
	Selects OGM 1 (with recording)
	Selects OGM 2 (without recording)

 The outgoing message currently set is then played back.



12.5.2 Recording outgoing messages

Your own outgoing message must be minimally 5 seconds and maximally 1:30 minutes long. Firstly, select the outgoing message type you want to replace (refer to Section 12.5.1). The respective, pre-recorded outgoing message is replaced by the one you record. The pre-recorded outgoing messages can be restored simply by deleting your own outgoing messages (refer to Section 8.5.4).

	Activate outgoing message mode.
 or 	Wait until the outgoing message has been played and then press and hold the Rewind button (to change OGM 1) or Forward button (to change OGM 2).
 	Speak your message after the acoustic signal. To end recording, simply release the  or  button.



 The new outgoing message is played back.

12.5.3 Playing the current outgoing message

	Play the outgoing message
	Stop playback

12.5.4 Deleting your own outgoing message (resetting default outgoing message)

After deleting your own outgoing message, the pre-recorded message is automatically reactivated.

	Play the outgoing message
	Delete your own outgoing message / Activate default outgoing message

12.6 Receiving messages





12.6.1 Memory capacity

The answering machine can digitally save up to 59 incoming messages with a total length of 11:30 minutes. The maximum length for each incoming call is 3 minutes. If the caller's message is longer, the call is disconnected. If there is a pause in excess of 10 seconds during recording, the call is automatically ended.



When there is no memory capacity available to record new messages, no further messages are recorded. The caller receives a message automatically, indicating that no messages can be left.

12.6.2 Playing back messages

The recorded messages are played back in the sequence they were recorded. The weekday and time of receipt are played back with each message.




	Play the message
	Stop playback of the message
	Repeat playback of the message
	Play the next message

12.6.3 Deleting one message

	Play the message
	Press the Delete button as the message is being played.

12.6.4 Deleting all messages

All the messages (those heard and not heard) are deleted from the memory.


	Start playing back the messages
	Press the Forwards button as often as necessary to reach the end of the message recordings and
	then press the Delete button

12.7 Internal memos

A memo can be recorded on the answering machine for other machine users, e.g. members of the family. Only one memo can be recorded at a time, therefore the old memo must be deleted before a new one can be recorded.


12.7.1 Recording the memo

A memo cannot be longer than 2 minutes.

	Press and hold the Rewind button and record your message after the acoustic signal. Release the button to end recording and save the memo.
--	--

12.7.2 Playing back the memo

The answering machine treats the memo as in incoming message.

	Play the messages / the memo
--	------------------------------

12.7.3 Deleting the memo

Refer to. Section 12.6.3

12.8 Remote access











The remote access feature enables the answering machine to be contacted from any phone using Tone dialling mode in order to listen to any incoming messages and/or the memo and activate other functions.

12.8.1 Security code for remote access

The answering machine is provided with a personal identification number so only you can listen to incoming messages via the remote access feature.


The default security code set at the factory is "000".




The 3-digit security code can be changed as follows:


	Activate security code programming
 or  , 	Enter the first digit of the code and confirm it
 or  , 	Enter the second digit of the code and confirm it
 or  , 	Enter the third digit of the code and confirm it



 The new security code is played back.


12.8.2 Playing back messages via remote access

 The telephone from which you want to contact the answering machine must operate using Tone dialling mode (DTMF).

	Dial your own phone number
 	While the OGM is playing, press the button and enter the security code (refer to Section 12.8.1)












 If the security code is entered incorrectly three times, the line is automatically disconnected.

	Play back all the messages
	Other functions can be executed via the remote access system within the following 10 seconds (refer to Section 12.8.3).

	Press the button to end the call
--	----------------------------------

12.8.3 Function keys for remote access


The functions assigned to the buttons are dependent on the mode currently activated. The following table provides an overview of the respective functions assigned to the individual buttons.

Button	Functions
	Play the main menu
	Play back all the messages
	Play back new messages
	Skip back while a message is playing
	Delete while message is being played
	Skip forwards while message is being played
	Answering machine on/off
	Play outgoing message menu
	 Play the main menu
	 Play the outgoing message
	 Record OGM 1 (refer to Section 12.5.1)

- Telephone Answering Machine -

Button	Functions
4	Record OGM 2 (refer to Section 12.5.1)
5	Select OGM 1 to be played (refer to Section 12.5.1)
6	Select OGM 2 to be played (refer to Section 12.5.1)
8	Play outgoing message menu
9	Set security code
0	Set weekday / time

A further menu is assigned to the **8** button which can be used to change the outgoing message on the answering machine via the remote access facility.


 Play back the menu announcement to the end and access to the submenu by pressing the corresponding button.


12.8.4 Programming a new outgoing message via remote access


If you have initiated recording a new OGM by pressing button combination **8** **3** (refer to Section 12.8.3), speak your new outgoing message and confirm it by pressing **#**.

12.8.5 Remote activation of the answering machine


The remote access feature enables the answering machine to be switched on via any telephone which uses tone dialling mode.


 Dial your own phone number

*****  While the OGM is playing, press the Star button and enter the security code

 If the security code is entered incorrectly three times, the line is automatically disconnected.

7 Switch the answering machine on

 Other functions can be executed via the remote access system within the following 10 seconds (refer to Section 12.8.3).

 Press the button to end the call

12.8.6 Free of charge pre-remote access

The free of charge pre-remote access function can be used to determine whether messages have been left on your answering machine without accruing any telephone charges. Set the number of rings to "toll-saver" (refer to Section 12.2).

When you subsequently call the answering machine while underway, the answering machine responds as follows:

- If your call is taken after 2 rings, there are messages on the answering machine.
- If no messages have been recorded, the call is not taken after 2 rings. Replace the receiver immediately because the call will be taken after 5 rings. No telephone charges are necessary because no connection has been made.

- Settings -

13 Settings

13.1 Default settings handset

Language:	German	SMS receive centre 1:	0622100000*
Handset name:	DE11	SMS receive centre 2:	Empty
Handset ringer volume:	3	SMS send centre 1:	0622100000*
External ringing melody:	3	SMS send centre 2:	Empty
Internal ringing melody:	1	SMS receive signal:	On
Base ringer volume:	3	Low battery warning:	On
Base ringing melody:	2	Out of range warning:	OFF
Receiver volume	3	Key beep:	On
PIN:	0000	Key lock:	OFF
Dialling mode:	Tone (DTMF)	Automatic answer:	On
Recall time 1 (standard):	90 ms	Time / Alarm:	OFF
Recall time:2	250 ms	Pause:	3 seconds


* "Swisscom" service centre

13.2 Default setting answering machine

answering machine:	Off	Security Code:	000
OGM:	standard	day, time:	sunday, 12:01
ICM:	empty	Ring delay:	6
Volume:	5	language:	english

The handset and base station can be reset to their default settings.

Refer to Section 7.3 for the procedure to do this.

 Please note that, on resetting the default settings, the entries in the phone book, calls list and phone numbers in the redialling list are deleted!

13.3 PIN code

The PIN code can contain up to four digits. The default setting of the PIN code is "0000". If you change a PIN code, keep a note of the new PIN code in a safe place.

13.4 Recall times

The recall time determines the duration of a tone which is produced by pressing a button on the telephone. In order that your telephone system can function properly, it may be necessary to adapt the recall time (flash time).

There are two recall times available for selection in order to use functions in private branch exchanges or supplementary services offered by your telephone network provider (also refer to Sections 2.7 and 2.9). You can select between a recall time of 90 ms (default setting) and 250 ms. The procedure to set the recall times is described in Section 7.3 (also refer to section 13.1).

13.5 Handset name

An individual name can be programmed for the handset. It can comprise up to 10 characters.

14 Troubleshooting

Should problems arise with the telephone, refer to the following information first.

Faults	Corrective measures
No telephone calls possible	<ul style="list-style-type: none"> - The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable standard batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station.
Connection is disturbed or cut off	<ul style="list-style-type: none"> - The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
Dialling not possible	<ul style="list-style-type: none"> - Dialling mode is set incorrectly.
The system no longer responds or is in an undefined state	<ul style="list-style-type: none"> - Reset the default settings (refer to Section 13.1) Before doing so, disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
The charging control lamp does not light up	<ul style="list-style-type: none"> - Place the handset correctly in the base station, clean the contact surfaces on the handset and the base station with a soft, dry cloth.
The battery icon flashes in the display after a few hours	<ul style="list-style-type: none"> - Place the handset in the base station for 14 hours. If this does not help, replace the rechargeable batteries.
Display is dark	<ul style="list-style-type: none"> - Caused by exposure to direct sunlight. Allow the handset to cool down.
The caller number display (CLIP) does not function	<ul style="list-style-type: none"> - The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.

- Troubleshooting -

Faults	Corrective measures
The answering machine does not take calls	<ul style="list-style-type: none">- Ensure that the answering machine is connected correctly and switched on.- Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary.
No memo can be recorded	<ul style="list-style-type: none">- Check whether a memo has already been recorded. Delete the old memo, if possible.- Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary.
No remote access functions can be executed	<ul style="list-style-type: none">- Check that the correct security code has been entered for the remote access.- The telephone to be used for remote access must be set to tone dialling.

In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.

15 Technical Data

Feature	Value
Standard	DECT-GAP
Power supply, base station	220/230 V, 50 Hz
Range (outdoors/indoors)	300 m / 50 m
Standby	Up to 110 h
Max. talk time	Up to 10 h
Rechargeable standard batteries	2 x AAA (1.2V / 550 mAh)
Dialling method	Tone dialling (DTMF) Pulse dialling
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Recall (Flash) function	90 ms / 250 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone (standard for cordless telephones).

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile (standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers).

DTMF: **D**ual **T**one **M**ulti-**F**requency

16 Index

A

Acoustic signals, 112
Additional base stations, 124
Alarm, 130
Analogue telephone connection, 106
Announcing the time, 125
Answering machine remote access, 111
Auto answer, 130
Automatic answering, 115

B

Base ringer volume, 130
Base ringing melody, 130
Battery charge status, 105, 108
Brokering, 106

C

Cablecom, 120, 130
Call back missed calls, 110
Call number length, 108
Call waiting, 106, 109
Caller number display (CLIP), 118
Calls list, 108, 118
Calls list memory capacity, 118
Cancel process, 112
Changing phone book entries, 113, 117
Charging the batteries, 105
CLIP, 118
Conference calls, 123
Confirm entry, 112
Confirmation signal, 112
Connecting the base station, 105
Connecting the charging station, 105
Creating phone book entries, 113

D

DECT, 133
Default settings, 114, 130
Deleting a phone number from
the calls list, 118
Deleting all phone numbers from
the calls list, 119
Deleting an SMS, 113
Deleting phone book entries, 113, 117
Deleting the last entry, 109
Deleting your own outgoing message, 126
Depiction of button icons, 107
Depiction of input, 109
Deregistering handsets, 124
Deregistering the handset, 114
Detailed information on CLIP, 118
Deutsche Telekom, 106
Dialling mode, 130

Dialling numbers in the calls list, 118
Dialling pause, 110, 130
Dialling phone numbers from
the phone book, 110
Digital telephone connection, 106
Display indicators, 108
DTMF, 133

E

Enter terminal number, 113
Entering phone numbers
in the phone book, 117
Entering text, 117
Exit the calls list, 118
External calls, 108
External ringing melody, 130

G

GAP, 122, 133

H

Handset, 115
Handset loudspeaker, 110
Handset name, 108, 115, 130
Handset ringer volume, 130
Holding a call / Brokering, 122

I

Icon - New message (SMS), 108
Inserting the batteries, 105
Internal calls, 108, 122
Internal ringing melody, 130

K

Key beep, 130
Key lock, 108, 111, 115, 130
Key tone, 112
Key tones, 115

L

Language, 130
Low battery warning signal, 115

M

Main menu, 108
Making a call, 109
Managing SMS, 121
Managing text messages, 121
Memory capacity, 127
Memos, 127
Multiple handsets, 122
Muting the microphone, 110

N

Navigation, 112
Notification signal, 112

O

Opening the main menu, 112

Operating elements, 107
Outgoing messages, 126
Outside line, 110

P

Package contents, 105
Paging, 111
Pause, 110, 130
Personal SMS mailbox, 121
Phone book, 108, 113, 117
Phone book memory capacity, 117
PIN code, 114, 130
Play current outgoing message, 126
Private branch exchanges, 106, 110
Pules dialling mode, 106
Pulse, 114
Pulse dialling mode, 114

R

R button, 106
R-button, 109
Range, 108, 111
Range warning signal, 112, 115, 130
Recall time, 114, 130
Receiver volume, 110, 130
Receiving an SMS, 113, 121
Receiving messages, 127
Recording outgoing messages, 126
Redialling, 110
Registering and deregistering handsets, 123
Registering base station and handsets, 116
Registering DECT-GAP handsets from other manufacturers, 123
Registering handsets, 123
Remote access, 128

S

Safety information , 104
Searching for the handset, 111
Select SMS send mode, 113
Selecting a base station, 124
Selecting answering mode, 126
Selecting phone book entries directly, 110
Selecting submenus, 112
Sending an SMS, 120
Setting the alarm, 115
Setting the language, 115
Setting the number of rings, 125
Setting the ringing melody, 114, 115
Setting the time, 115
Setting the volume, 114, 115, 125
Setting the weekday and time, 125
Settings, 130
Setup, 114
SMS, 113, 120

SMS provided as a voice message, 120
SMS receive centre, 130
SMS receive signal, 121, 130
SMS receiving centres, 113
SMS send centre, 130
SMS sending centres, 113
SMS Service Centre, 120
SMS settings, 113, 120
Storing number from calls list in phone book, 118
Storing phone numbers, 117
Swisscom, 120, 130
Switching the answering machine on/off, 125

T

T-Net services from Deutschen Telekom, 106
Taking a call, 109
Talk time, 111
Telephone answering machine, 125
Telephone network provider supplementary services , 106
Telephoning, 109
Text messages, 120
Three-way conference, 106
Time, 108, 130
Time announcement, 125
Tone, 114
Tone (DTMF) dialling mode, 106, 111, 114
Tones, 112
Transferring call, 122
Transferring external calls internally, 122
Troubleshooting , 131

V

Viewing numbers in the calls list, 118

W

Warning signal "Low battery", 130
Warning tone "Low battery", 112
Writing an SMS, 112, 113

- Declaration of conformity -

WE TELGO AG
OF Route d'Englisberg 17
 CH-1763 Granges-Paccot

Declare under our own responsibility that the product

MODEL: DET1173
DESCRIPTION: Cordless digital DECT telephone

Is in conformity with directives: R&TTE Directive (1999/5/EC)

COMPLIANCE IS ACHIEVED BY CONFORMITY TO THE FOLLOWING:


EN60950-1:2001, EN301489-1 v1.4.1 & EN301489-6 v1.2.1, EN301406 v1.5.1

TEST REPORT NUMBERS:

ET93B-08-028, ET94B-06-029, ET93B-08-28-1, ET94B-05-020-1, ET94S-06-096,
ET94S-05-070-01, ET94B-06-029-1

AUTHORISED BY:

Signed:



Name (printed): Selim Dusi
Position in company: Managing Director
Date of issue: 17.07.2005

Copies of this document will be held on file for a period of 10 years after the last production.



Supplier: TELGO AG, Route d'Englisberg 17,
 CH-1763 Granges-Paccot
Product: DET1173

This product is intended for connection to analogue PSTN lines within Switzerland. However, due to differences between the individual PSTNs provided in the different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.